

## Rechercheergebnis aus der Archivdatenbank des IfZ-Archivs

Vielen Dank für Ihre Anfrage an das IfZ-Archiv. Nachstehend finden Sie das Ergebnis der Recherche in unserer Datenbank. Bitte beachten Sie, dass es sich ggf. nicht um ein umfassendes und abschließendes Ergebnis handelt. Andere Suchansätze könnten weitere Treffer ergeben.

### Vorbestellung von Archivalien

Sie können viele Archivalien bereits vor Ihrem ersten Besuch zur vorzeitigen Bereitlegung im Lesesaal vorbestellen. Bitte nutzen Sie dazu die entsprechende Bestellfunktion in unserer Online-Datenbank unter [www.archiv.ifz-muenchen.de](http://www.archiv.ifz-muenchen.de). Beachten Sie außerdem Folgendes:

- 1) Bei Archivalien, deren Signatur mit "MA" oder "MB" beginnen, handelt es sich um Mikrofilme. Diese müssen nicht vorbestellt werden, sondern können von den Benutzerinnen und Benutzern selbständig aus den Regalen in Lesesaal 2 entnommen und an den Lesegeräten eingesehen werden.
- 2) Das folgende Suchergebnis enthält ggf. auch Akten, die aufgrund von Sperrfristen nicht in der Online-Datenbank auftauchen. Diese Archivalien können leider nicht über die Datenbank vorbestellt werden.

### Recherche vor Ort

Gerne begrüßen wir Sie für Recherchen vor Ort in unseren Lesesälen. Weitere Informationen zu Benutzung und Service finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.ifz-muenchen.de/das-archiv/>

## Nachlässe Bremer, Georg

**Bestellsignatur:** ED 555/ 55  
**Klassifikation:** *Nachlässe / Bremer, Georg / Pressesammlung / NS-Zeit, II WK, Nachkriegszeit*  
**Bestand:** **Bremer, Georg**  
**Titel:** **NS-Zeit 1 1933-1945, 3**  
**Laufzeit:** 1965-2007  
**Enthält:** Ablageverzeichnis; Ablage 10-20:  
Hummel special; NS-Organisationen; SS; NS-Geheimdienste; NS-Frauen;  
NS-Alltag; NS-ideologie; NS-Projekte; NS-Beute und Bunker; Nazi-Fluchtwege;  
italien. Faschismus.

## Jaeger, Hans

**Bestellsignatur:** ED 210/ 3  
**Klassifikation:** *Nachlässe / Jaeger, Hans / Exilgruppen, Emigrantenvereinigungen*  
**Bestand:** **Jaeger, Hans**  
**Titel:** **Aero-Press, I**  
**Laufzeit:** 1934-1935  
**Enthält:** **"Aero-Press"** [Nachrichtendienst], herausgegeben von Bernhard Koch und Hans Jaeger, 1934-1938 (Zeitungartikel, hektographisch): Nachrichten und Artikel aus dem und über das nationalsozialistische(n) Deutschland (Deutschland-Dienst), Aufrüstung und Kriegsgefahr, die politische Entwicklung in Europa; Analysen des Nationalsozialismus und Faschismus  
hier: Aero-Press 1934-1935.

**Bestellsignatur:** ED 210/ 14  
**Klassifikation:** *Nachlässe / Jaeger, Hans / Exilgruppen, Emigrantenvereinigungen*  
**Bestand:** **Jaeger, Hans**  
**Titel:** **Politische Manuskripte, II**  
**Laufzeit:** 1939-1945  
**Enthält:** **Politische Manuskripte**, ca. 1939-1945 (maschinenschriftlich):  
Berichte und Analysen betreffend innen- und außenpolitische Entwicklung des nationalsozialistischen Deutschland, Wehrmacht und Nationalsozialismus, Katholizismus und Faschismus, Pakt und Krieg mit der Sowjetunion, deutsche Polen- sowie Minderheitenpolitik; Entwicklung in Südosteuropa, Doriot-Bewegung, Faschismus in den Niederlanden; Zum Teil als interne Rundschreiben der Volkssozialistischen Bewegung (siehe auch Bd. 10-11).

**Bestellsignatur:** ED 210/ 16  
**Klassifikation:** *Nachlässe / Jaeger, Hans / Exilgruppen, Emigrantenvereinigungen*  
**Bestand:** **Jaeger, Hans**  
**Titel:** **Politische Thesen, 1947**  
**Laufzeit:** 1947-1947  
**Enthält:** **Politische Thesen**, 1947 (maschinenschriftlich):  
Theorie des Volkssozialismus und des Personalismus; Faschismusanalyse, roter und brauner Faschismus; Programm der VS für eine politische Neuordnung Deutschlands; Europäische Union, Nationalitätenfrage.

**Bestellsignatur:** ED 210/ 30  
**Klassifikation:** *Nachlässe / Jaeger, Hans / Schriften u. Material zu Politik, Geschichte, Gesellschaft*

**Laufzeit:**

**Bestand:** Jaeger, Hans  
**Titel:** Faschismus und Nationalismus, I  
**Datierung:** o.D.

**Enthält:** "Faschismus und Nationalismus", ohne Datum (maschinenschriftlich): Faschismus-Analyse, insbesondere in Auseinandersetzung mit marxistischem Standpunkt. Genesis des Nationalsozialismus in deutschem Nationalismus und Militarismus; Sozialstruktur der NSDAP; Verhältnis Faschismus - Kapitalismus und Faschismus - Sozialismus; Bezüge Faschismus - Kommunismus in Ideologie und Praxis.

**Bestellsignatur:** ED 210/ 31  
**Klassifikation:** *Nachlässe / Jaeger, Hans / Schriften u. Material zu Politik, Geschichte, Gesellschaft*

**Laufzeit:**

**Bestand:** Jaeger, Hans  
**Titel:** Faschismus und Nationalismus, II  
**Datierung:** o.D.

**Enthält:** "Faschismus und Nationalismus", ohne Datum (maschinenschriftlich): Faschismus-Analyse, insbesondere in Auseinandersetzung mit marxistischem Standpunkt. Genesis des Nationalsozialismus in deutschem Nationalismus und Militarismus; Sozialstruktur der NSDAP; Verhältnis Faschismus - Kapitalismus und Faschismus - Sozialismus; Bezüge Faschismus - Kommunismus in Ideologie und Praxis.

**Bestellsignatur:** ED 210/ 37  
**Klassifikation:** *Nachlässe / Jaeger, Hans / Schriften u. Material zu Politik, Geschichte, Gesellschaft*

**Laufzeit:**

**Bestand:** Jaeger, Hans  
**Titel:** Über das Dritte Reich  
**Datierung:** o.D.

**Enthält:** Manuskript **Über das Dritte Reich**, ohne Datum: Anatomie des Polizeistaates, Rolle der SS; Nationalsozialistische Außenpolitik, Intervention in Spanien, Anschluss Österreichs, Zerschlagung der CSR; nationalsozialistische Propaganda, 5. Kolonnen, faschistische Bewegungen in Ländern Europas, Asiens, Afrikas und Südamerikas; NS-Biographien.

**Bestellsignatur:** ED 210/ 38  
**Klassifikation:** *Nachlässe / Jaeger, Hans / Schriften u. Material zu Politik, Geschichte, Gesellschaft*

**Laufzeit:**

1948-1948

**Bestand:** Jaeger, Hans  
**Titel:** Historisch-politische Schriften, 1948

**Enthält:** maschinenschriftlich  
Faschismus-Analyse, Nationalismus und Militarismus in der deutschen Geschichte seit 1918; Soziologie des Antisemitismus; Nationalbolschewismus und roter Faschismus; Ideologie des Volkssozialismus und politische Neuordnung Deutschlands nach dem Krieg.

## Nix, Willy

**Bestellsignatur:** ED 225/ 2  
**Klassifikation:** *Nachlässe / Nix, Willy / Zentralbüro für Deutsche in Italien // Wanderer zwischen den Welten*  
**Bestand:** Nix, Willy  
**Titel:** **Unterlagen des Zentralbüros für Deutsche in Italien II**  
**Laufzeit:** 1944-1946  
**Enthält:** Posteingang/-ausgang, 04. Juli 1944-11. März 1946.

## Robinsohn, Hans

**Bestellsignatur:** ED 166/ 1  
**Klassifikation:** *Nachlässe / Robinsohn, Hans / Opposition zum Nationalsozialismus*  
**Bestand:** Robinsohn, Hans  
**Titel:** **Aufzeichnungen, Manuskripte**  
**Laufzeit:** 1933-1979  
**Enthält:** Masch. Manuskript H. Robinsohn, handschr. datiert September 1939: "Die Deutsche Opposition. Tätigkeit und Ziele", 50 S., mit Begleitschreiben H. Robinsohn an W. Benz, 01. März 1979;  
ders.: "Von der Opposition in Deutschland", 22. Juni 1978, 24 S.;  
ders.: "Der Nationalsozialismus", handschr. datiert 1933, 20.S.;  
ders. Berichte No.3-5, 7-8, 1939, je 2-8 S.

## Schlickerrieder, Manfred

**Bestellsignatur:** ED 567/ 435  
**Klassifikation:** *Nachlässe / Schlickerrieder, Manfred / gruppe 2 textarchiv: Sammlungsgebiete / 37: Geschichte der Klassenkämpfe - Deutsche Geschichte - Nationalsozialismus*  
**Bestand:** Schlickerrieder, Manfred  
**Titel:** **2, Teil 1**  
**Laufzeit:** 1971-1989  
**Enthält:** Broschüren und Hefte:  
"Bayernland. Wittelsbacher Jagdschlösser um München", München 1980;  
"Kriegsende - Stunde Null 08. Mai 1945" (Themenprospekt Büchergilde Gutenberg), o.D.; "70 Jahre Räterevolution. Diskussionsbeiträge und Dokumente zur Münchner Rätezeit 1918/19", München 1989; Autonomie Sonderheft 2: "Medizin und Nationalsozialismus", Hamburg, 1980; Schriftenreihe der Demokratischen Aktion 5: "Widerstand und Vermächtnis", München 1971; "Die Sendlinger Mordweihnacht oder Die Bauernaufstände in Bayern 1705/1706 - Der Untergang des Feudalismus kündigt sich an" KBW, München 1978;  
Antifaschistische Bildungshefte 1: Von der Demokratie zur faschistischen Diktatur, Frankfurt am Main 1977; 2: Der Faschismus an der Macht, Frankfurt am Main 1977; 3: Der deutsche Widerstand gegen den Faschismus, Frankfurt am Main 1977.

## Zeugenschrifttum

### Grell, Horst

**Bestellsignatur:** ZS 720/ 1  
**Klassifikation:** *Zeugenschrifttum / G*  
**Bestand:** Grell, Horst  
**Umfang:** 98 Bl.  
**Laufzeit:** 1947-1948  
**Digitalisat:** [www.ifz-muenchen.de/archiv/zs/zs-0720\\_1.pdf](http://www.ifz-muenchen.de/archiv/zs/zs-0720_1.pdf)

**Enthält:** Neun Interrogations 02. September 1947-06. Februar 1948, betr. u.a. Juden in Ungarn, Eichmann, Szalasi-Bewegung, Anzahl der getöteten Juden, mit Anlage zur Befragung am 02. Dezember 1947 betr. Deportationen ungarischer Juden;  
Interrogation A. Deutsch und H. Grell, 03. Februar 1948, betr. Deportationen und Tötungen ungarischer Juden.

## Sammlungen Woller, Hans

**Bestellsignatur:**  
ED 451/ 1

**Klassifikation:** *Sammlungen / Abrechnung mit dem Faschismus in Italien (Slg. Woller, Hans) / Materialbände*

**Bestand:** Woller, Hans

**Laufzeit:**  
1944-1945

**Titel:** NA 18, Education 2

**Enthält:** 1. Allied Control Commission Italy, Education Division:  
Schreiben über die "Säuberung" des Schulpersonals in Neapel vom 18. November 1944 Schreiben bezüglich Wiedereröffnung der Privatschule durch den Gründer des "Istituto Fascista" vom 05. September 1944 sowie bezüglich unerlaubter Aneignung des ehemaligen "Istituto Fascista" durch Ex-Superintendent vom 20. September 1944 (italienische Fassung);  
diverse Schreiben bezüglich "Säuberung" der Universität Neapel vom Juli 1944 (italienische Fassung) sowie Schreiben über die geplante "Union freier italienischer Schulen für die Kommune Neapel und die Provinz Neapel" vom 11. Oktober 1944, RG 331, 10000/144/206;

2. Allied Control Commission Italy, Education Division:  
Schreiben über die Entfaschierungspolitik der Education Subcommittee vom 26. Oktober 1945 sowie Schreiben bezüglich "Säuberung" vom 22. Oktober 1945 (italienische Fassung), RG 331, 10000/144/143;

3. Allied Control Commission Italy, Education Division:  
Diverse Schreiben zur Entfaschierung von Schulpersonal, von Beamten Grad I-IV (September, Oktober und Dezember 1944 und Januar 1945) sowie über die Wiedereröffnung von Schulen im 8. Army Area vom 14. Dezember 1944;  
Schreiben zur Aufhebung oder Umwandlung faschistischer Organisationen vom 01. November 1944;  
Memorandum zur Generalorder Nr. 35 vom 14. Oktober 1944;  
Anweisung über die Handhabung der Schedas vom 19. September 1944;  
Schreiben mit diversen Anhängen über die "Säuberung" im Bildungsbereich vom 9. September 1944;  
Vorschläge zum Verfahren der Entfaschierung vom 24. März und 25. Mai 1944 (auch in italienischer Version);  
Schreiben bezüglich "Entfaschierungskarten" vom 16. Juni, 02. August und 30. Oktober 1944;  
Diverse Mitteilungen (Schritte der Subcommittee bezüglich Wiedereröffnung der Universität Neapel; "Säuberung" der Verwaltung) vom 14. März 1944;  
Anweisung für die Bezahlung "gesäuberter" Lehrer und anderem Lehrpersonal vom 04. August 1944, RG 331, 10000/144/171;

4. Allied Control Commission Italy, Education Division:  
Säuberung von italienischen Universitäten, vor allem Rom und Modena, RG 331, 10000/144/142;

5. Allied Control Commission Italy, Education Division:  
Verschiedene Schreiben mit Namenslisten zur Entlassung von Lehrpersonal in der

Provinz Benevento (März und April 1944), RG 331, 10000/144/217;

6. Allied Control Commission Italy, Education:  
Mitteilung und verschiedene Schreiben an Professoren vom Rektor der Universität von Neapel, Adolfo Omodeo im Oktober 1943;  
Circular Nr. 9 vom 25. Januar 1944 über die Aussonderung von Faschisten aus der öffentlichen Verwaltung (englische und italienische Fassung); Circular Nr. 12 vom 29. Januar 1944 sowie Schreiben von Omodeo vom 08. Februar 1944 zum gleichen Thema (italienische Fassung);  
"Säuberung" der Universität Neapel (italienische und englische Fassung), RG 331, 10000/144/211;

Na 18, Education 2  
"Säuberung" der Universität Neapel (italienische und englische Fassung), RG 331, 10000/144/244.

## Manuskripte Faul, Erwin

**Bestellsignatur:**  
MS 37/ 1

**Klassifikation:** *Manuskripte / Studien- und Qualifikationsarbeiten*

**Bestand:** Faul, Erwin

**Titel:** Die Situation des modernen Machiavellismus

**Laufzeit:**  
1961-1961

**Umfang:** 44 Seiten

**Enthält:** Umfaßt das Inhaltsverzeichnis sowie die Kapitel VIII. Faschismus und Kapitel IX. Nationalsozialismus des Teils 3 der 1961 veröffentlichten Dissertation; (1922-1945)  
Mschr. Kopie.

## Journalistenwettbewerb der I.G. Druck und Papier 1983

**Bestellsignatur:**  
MS 347/ 1

**Klassifikation:** *Manuskripte / Rundfunk- und Fernsehsendungen*

**Bestand:** Journalistenwettbewerb der I.G. Druck und Papier 1983

**Titel:** Ursachen und Folgen des 30. Januar 1933 /Verfolgung und Widerstand im Hitler-Deutschland

**Laufzeit:**  
1982-1983

**Umfang:** getrennte Paginierung

**Enthält:** Ausgewählte Arbeiten des Journalistenwettbewerbs der I.G. Druck und Papier 1983: Unna in der Nazizeit (Zeitungsserie in 36 Folgen von 1983); Der 30. Januar 1933 in Kaiserslautern - Machtergreifung in einer pfälzischen Stadt (Beitrag im Hörfunk des SWF 1983); Verdrängt man denn ein Feuermaal? Begegnungen mit Auschwitzüberlebenden in Polen 1982 (Rundfunksendung im Hessischen Rundfunk 1982); "...aber dann gehören sie uns!" Der 1. Mai 1933 und die Zerschlagung der Gewerkschaften (Filmbeitrag im ZDF 1983); Die Serefs, die Konuralps und wir. Vom deutsch-türkischen Alltag (Fersehbeitrag); Rückfall in die Barbarei. Und was noch? Zu den Bücherverbrennungen am 10. Mai 1933 und zur Psychologie des Faschismus (Artikel im Göttinger Tagblatt 1983); Wie oft wird Hitler noch besiegt? (Rezension von Arno Placks gleichnamigem Buch, WDR 1983); Bruder Eichmann (Hörspielfassung des Theaterstücks von Heiner Kipphardt, 1983); Wohin flog der Wandervogel? Jugendbewegung und Hitlerjugend (Sendung im Bayerischen Rundfunk, o.D.); Tod Nummer 44.074.

Edith Stein 1891-1942 (Hörspiel im Bayerischen Rundfunk 1982); 50 Jahre Konzentrationslager Dachau (Hörfunk-Dokumentation, o.D.); Mschr., Fotokopie.

## Kathe, Heinz u.a.

**Bestellsignatur:**  
MS 200/ 78

**Klassifikation:** *Manuskripte / Rundfunk- und Fernsehsendungen*

**Bestand:** Kathe, Heinz u.a.

**Titel:** **Wissenschaftliche Weltanschauung; Teilband 1**

**Laufzeit:**  
1978-1981

**Umfang:** getrennte Paginierung

**Enthält:** Sendungen der "Stimme der DDR"; Band 1: 1978-1981:

Zyklus Preußen - Personen, Prinzipien, Legenden": u.a. Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig; Revolution und Reaktion - ihre Widerspiegelung bei Kant und Hegel; Preußentum und Faschismus in den ersten Jahren der Weimarer Republik; Klassenkämpfe im "goldenen" Jahrzehnt; Der Staatsstreich Papens vom 20. Juli 1932; Das Ende Preußens - oder Preußen und kein Ende?

Zyklus "Marx aktuell: Über Löhne, Preise und Profite": Der Grundwiderspruch des Kapitalismus - eine Marxsche Erfindung; Arbeitgeber, Arbeitnehmer - Versuche eines Rollentauschs; Wie entsteht Mehrwert?; Die Macht der Monopole; Wirtschaftskrisen im Kapitalismus; "Sozialpartnerschaft" - oder Klassenkampf?; Die Legende von der "Lohn-Preis-Spirale; Sind die Kommunisten gegen Eigentum?; Hochentwickelte Technik - millionenfache Arbeitslosigkeit; "Kapitalistische Prognosen - ihr Gegensatz zu Wirklichkeit"; "Die 'Kaiserattentate' von 1878 - Vorwand für Bismarcks Sozialistengesetz; Die Arbeiterklasse im Kampf gegen das Sozialistengesetz; Der 9. November 1918; Vor 60 Jahren - Novemberrevolution in Deutschland; Vor 60 Jahren - Der Wettlauf zwischen Revolution und Konterrevolution; Das wichtigste Ergebnis der Novemberrevolution 1918/1919;

Zyklus "Begegnungen mit der Geschichte": "Trotz alledem!" Die revolutionären Kämpfe im Frühjahr 1919; Lenin über die deutsche Arbeiterbewegung; Bemerkungen zur Rosa-Luxemburg-Legende; Traditionen im Sozialismus; Vor 60 Jahren: Gründung der Kommunistischen Internationale; Der Kampf der KPD gegen die faschistische Gefahr in den Jahren 1929-1933; Kurs auf die Zukunft. Die Brüsseler (1935) und die Berner Konferenz (1939) der Kommunistischen Partei Deutschlands; Kriegsziele des deutschen Imperialismus im Zweiten Weltkrieg; Zyklus "Jahre der Entscheidung": u.a. Die historische Wende 1945; Der Aufruf der KPD vom 11. Juni 1945; Zur Bündnispolitik der SED; Christen und Marxisten in der DDR; Wer erfüllte das Potsdamer Abkommen?; "Sozialistische Planwirtschaft - Etappen ihrer Entwicklung"; Der Wirtschaftskrieg gegen die DDR; Die sozialistische deutsche Nation konstituiert sich;

Zyklus "Aus der Ahnengalerie des Opportunismus": Ferdinand Lasalle; Die Väter des Anarchismus; Eduard Bernstein; Kautsky, Karl; Trotzki und der Trotzismus; Ahnen und Erben;

Zyklus "Faschismus in Deutschland - Förderer, Handlanger, Gegenkräfte": u.a. Braune Spuren beim Start in die "goldenen Zwanziger"; Die geistigen Wegbereiter; Monopolherren - Militärs - Minister. Die Faschisierung in den Jahren der Weimarer Republik; Das "Dritte Reich" - unausweichliches Schicksal der Deutschen?; 1933-1945: Die Rolle der Monopole; Machtinstrument Manipulation; Widerstand gegen das Naziregime; Neofaschismus - bedrohte Gegenwart; Der Staat - Mittler zwischen den Klassen; Was bedeutet staatliche Regulierung der Wirtschaft?

Zyklus "Männer, die Geschichte machen wollten": u.a. Friedrich Ebert - ein Porträt; Wolfgang Kapp - ein Lebensbild; Hundert Jahre Regierungschef, sechs Jahre "heimlicher Kanzler" - Gustav Stresemann; Ersatzkaiser auf dem Thron der Republik - Paul von Hindenburg; Er wollte das Volk an die Diktatur "gewöhnen": Heinrich Brüning; Franz von Papen und Kurt von Schleicher; Friedrich Engels -



Revolutionär und universeller Wissenschaftler; Zur Autobiographie Erich Honeckers;  
 Zyklus "Tatsachen, Illusionen, Fälschungen - Tendenzen in der bürgerlichen Geschichtsschreibung: u.a. Der preußische Staat als Selbstzweck? Anmerkungen zu Haffner; Der erste Weltkrieg - ständiges Trauma der bürgerlichen BRD-Historiographie; Woran scheiterte die Weimarer Republik? Zur Rolle der Sowjetunion im Zweiten Weltkrieg; Was steckt hinter der These von der "gemeinsamen deutschen Geschichte"? Zur Theorie der entwickelten sozialistischen Gesellschaft; Der Einzelne und die Gesellschaft; Was gilt das Individuum im Sozialismus? Kollektivität als Wert; Familie zwischen Privatheit und Öffentlichkeit;  
 Zyklus "Die Herausforderungen der 80er Jahre - Probleme, Prozesse, Prognosen: u.a. Über die Beherrschbarkeit sozialer Prozesse; Zur Dialektik von Potenzen und Grenzen des Imperialismus; Eine neue Wirtschaftsstrategie des Imperialismus? Lebensweise im Kapitalismus - Ideologie und Wirklichkeit; Über die Perspektiven der sozialistischen Demokratie; Über die Führungsrolle der marxistisch-leninistischen Partei;  
 Mschr., Fotokopie.

## Kumpf, Fritz u.a.

### Bestellsignatur:

MS 200/ 77

### Laufzeit:

1974-1977

**Klassifikation:** *Manuskripte / Rundfunk- und Fernsehsendungen*

**Bestand:** Kumpf, Fritz u.a.

**Titel:** **Wissenschaftliche Weltanschauung; Teilband 2**

**Umfang:** getrennte Paginierung

**Enthält:** Sendemanuskripte der Stimme der DDR, Band 2: Zyklus "Lebendiges Erbe" u.a. Über W.I. Lenins Schrift "Die nächsten Aufgaben der Sowjetmacht"; Lenins Schrift "Die proletarische Revolution und der Renegat Kautsky"; Über Lenins Broschüre "Die große Initiative"; Lenins Vorlesung "Über den Staat" vom Juli 1919; Lenins Artikel "Ökonomik und Politik in der Epoche der Diktatur des Proletariats; Zur aktuellen Bedeutung von Lenins Werk "Der 'linke Radikalismus', die Kinderkrankheit im Kommunismus; Über W.I. Lenins Rede auf dem IV. Weltkongreß der Kommunistischen Internationale; Lenins Vermächtnis für die internationale Arbeiterbewegung;  
 Zyklus "Wegbereiter einer neuen Zeit: u.a. Die ersten Schritte; 4 Zonen - und wie weiter?; Was der Mensch zum Leben braucht; 1945/46 - Für und wider die Einheit von Kommunisten und Sozialdemokraten; Erste Schritte der Kulturrevolution zum realen Humanismus; Über den Beginn der sozialistischen Planwirtschaft; Befreiung und Wandlung; Die Lehre vom Kettenglied;  
 Zyklus "Begegnungen mit der Geschichte": u.a. Unser Verhältnis zur Geschichte; Sozialistisches Geschichtsbewußtsein und marxistisch-leninistisches Geschichtsbild; Revolutionen - Lokomotiven der Geschichte; Friedrich Engels über den deutschen Bauernkrieg; Das Müntzertbild - Legende und Wahrheit; Die Teilnahme deutscher Antifaschisten am bewaffneten Kampf gegen den Hitlerfaschismus; Vor 100 Jahren: Gothaer Vereinigungskongreß; Zur Aktualität der Kritik von Karl Marx am Gothaer Programmentwurf; Das Urteil der Alliierten über den Hitlerfaschismus; Wilhelm Pieck auf dem VII. Weltkongreß der Kommunistischen Internationale; Vor 70 Jahren: Erste russische Revolution - "Generalprobe" für die Oktoberrevolution; 20 Jahre Staatsvertrag DDR - UdSSR; Oktober 1935 - Brüsseler Konferenz der KPD; Das "Nationalkomitee Freies Deutschland - ein Beispiel breiter Bündnispolitik; Locarno 1925 - Legende und Wirklichkeit; Wilhelm Piecks Beitrag im Kampf um die Aktionseinheit gegen die drohende faschistische Diktatur; Wilhelm Pieck - Agitator und Propagandist;  
 Zyklus "Sozialismus - Gegenwart und Perspektive, u.a. Gedanken zum Programmentwurf der SED; Zur wachsenden Rolle der Arbeiterklasse in der DDR;



Produktivkraft Wissenschaft; Aspekte der sozialistischen Lebensweise; Zum Demokratieverständnis in unserer Epoche; Über Freiheit und Verantwortung; Über die Einheit von revolutionärer Theorie und revolutionärer Praxis; Persönlichkeit und Gesellschaft; Über kommunistische Erziehung; Machtinstrument Staat; Wesenszüge der sozialistischen Nation; Menschenrechte - Illusion und Wirklichkeit; Demokratie für Millionen; Darf ein Materialist Ideale haben? Ist der Begriff "Vaterland" noch modern?  
 Zyklus "Projekt Kommunismus - Utopien und Realität", u.a. Träume von einer besseren Welt; Über die theoretischen Quellen des wissenschaftlichen Kommunismus; Die Überwindung des Utopismus durch Marx und Engels; Die ersten Organisationsformen des Proletariats; Wie das "Kommunistische Manifest" entstand; Über Theorie und Praxis des Klassenkampfes in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts; Die Pariser Kommune - ihre Wirkung auf die revolutionäre Arbeiterbewegung; Die Aktualität von Marx' Kritik am Gothaer Programm; Revisionismus in der deutschen Arbeiterbewegung um die Jahrhundertwende; Gesellschaftsutopien im zaristischen Rußland; Rußland 1917: Das Ende der Doppelherrschaft und der Kurs auf den bewaffneten Aufstand; Das Echo des Roten Oktober in der Welt; Rußland 1917/1918: Der Triumphzug der Sowjetmacht; Die große Sozialistische Oktoberrevolution und ihre Kritiker in der BRD; Projekt Kommunismus - Utopien und Realität;  
 Mschr., Druck.

### Naumann, Uwe

**Bestellsignatur:**  
MS 200/ 114

**Klassifikation:** *Manuskripte / Rundfunk- und Fernsehsendungen*

**Bestand:** Naumann, Uwe

**Titel:** Exilliteratur. Auf den Spuren von Vätern und Führern

**Laufzeit:**  
1990-1990

**Umfang:** 17 Seiten

**Enthält:** Sendung des Radio Bremen am 14. September 1990;  
Mschr., Fotokopie.

### Nishikawa, Masao/Miyachi Masato

**Bestellsignatur:**  
MS 323/ 1

**Klassifikation:** *Manuskripte / Abhandlungen, Studien, Berichte / Länder/ Länderübergreifend*

**Bestand:** Nishikawa, Masao/Miyachi Masato

**Laufzeit:**

**Titel:** Anthologie zur Geschichte Japans in der Zwischenkriegszeit

**Umfang:** getrennte Paginierung

**Enthält:** Sammlung japanischer Studien: Ishida, Takeshi: Tradition und 'Fortschritt' während der 'faschistischen Epoche' in Japan; Matsuo, Takayoshi: Die Entwicklung der Bewegung für politische Freiheiten; Ito, Takashi: Der Geheime Staatsrat (Sumitsu-in); Maruyama, Masao: Die rechte Bewegung Japans vor dem Zweiten Weltkrieg; Kuno, Osamu: Der japanische Ultrationalismus: Die Ideologie der Show-Erneuerung (Showa ishin); mit handschriftlichen Korrekturen und Ergänzungen; (1919-1938) (Nach 1975 entstanden)  
 Mschr., Ds., Original.

**Bestellsignatur:**  
MS 323/ 2

**Klassifikation:** *Manuskripte / Abhandlungen, Studien, Berichte / Länder/ Länderübergreifend*

**Bestand:** Nishikawa, Masao/Miyachi Masato

**Laufzeit:**

**Titel:** Anthologie zur Geschichte Japans in der Zwischenkriegszeit

**Umfang:** getrennte Paginierung

**Enthält:** Fujiwara, Akiro: Der Zwischenfall vom 26. Februar 1936; Imai, Seiichi: Die Kettenreaktionen der militärischen Aggression; Eguchi, Keiichi: Das städtische Kleinbürgertum zur Zeit der Weltwirtschaftskrise; Kanda, Fuhito: Zur Einheitsfront in Japan; mit handschriftlichen Korrekturen und Ergänzungen; (1919-1938) (Nach 1975 entstanden)

Mschr., Fotokopie, Original.

**Bestellsignatur:**

MS 323/ 3

**Klassifikation:** *Manuskripte / Abhandlungen, Studien, Berichte / Länder/ Länderübergreifend*

**Bestand:** Nishikawa, Masao/Miyachi Masato

**Laufzeit:**

**Titel:** Anthologie zur Geschichte Japans in der Zwischenkriegszeit

**Umfang:** getrennte Paginierung

**Enthält:** Pak, Kyong-sik: "Die Zwangsanwerbung von Koreanern für Japan während des pazifischen Krieges; Jubo, Yoshizo: Vordringen des japanischen Faschismus und öffentliche Erziehung; Kudaira, Yasuhiro: Die Zensurbehörde in der Periode des Zusammenbruchs des Rechtssystems; Fujita, Shozo: Die ideologische Konversion um 1933; mit handschriftlichen Korrekturen und Ergänzungen; (1919-1938) (Nach 1975 entstanden)

Mschr., Fotokopie, Original.

### Parri, Ferruccio/Venturi, Franco

**Bestellsignatur:**

MS 108/ 11

**Klassifikation:** *Manuskripte / Abhandlungen, Studien, Berichte / Widerstand gegen NS*

**Bestand:** Parri, Ferruccio/Venturi, Franco

**Laufzeit:**

1961-961

**Titel:** La resistenza italiana e gli alleati

**Umfang:** 32 Seiten

**Enthält:** Vortrag auf dem Zweiten Internationalen Kongress über die Geschichte des Widerstands vom 26.-29. März 1961, hier: Italien; in italienischer Sprache; Mschr., Druck.

### Röder, Werner

**Bestellsignatur:**

MS 346/ 1

**Klassifikation:** *Manuskripte / Abhandlungen, Studien, Berichte / Widerstand gegen NS*

**Bestand:** Röder, Werner

**Laufzeit:**

1983-1983

**Titel:** Third Preparatory Conference German-Italian Comparative European Resistance, 17. bis 18. März 1983

**Umfang:** getrennte Paginierung

**Enthält:** Beiträge der dritten vorbereitenden Konferenz über europäischen Widerstand im Vergleich in Amsterdam vom 17.-18. März 1983: Madajczyk, Czeslaw: Die Kultur und die Intellektuellen in Europa im Widerstand gegen eigenen Faschismus und Okkupation (27 Seiten); Dalla Rocca, R[?] M[?]: Le Fascisme et les eglises (19 Seiten); Drobisch, Klaus: Christen im deutschen Widerstand 1933 bis 1945 (12 Seiten); van Roon, Ger: Bürgerliche und demokratische Opposition im Dritten Reich (6 Seiten); Scheel, Klaus: Bürgerliche Demokraten im deutschen

Widerstand 1933-1945 (15 Seiten); Ronconi, E[?]: L'opposition au fascisme de la bourgeoisie démocratique (17 Seiten); Finker, Kurt: Zum militärischen Widerstandskampf gegen den Faschismus in Deutschland 1933 bis 1945 (10 Seiten); Ceva, Lucio: Le role de l'armee italienne dans le regime fasciste (11 Seiten); Vaccarino, G[?]: L'emigration politique des Italiens (1922-1945); Mschr., Fotokopie.

## Schäfer, Gerhard

**Bestellsignatur:**  
MS 589/ 1

**Klassifikation:** *Manuskripte / Abhandlungen, Studien, Berichte / Bildung, Wissenschaft, Presse, Literatur*

**Bestand:** Schäfer, Gerhard

**Laufzeit:**  
1990-1990

**Titel:** **Wider die Inszenierung des Vergessens**

**Umfang:** 54 Seiten

**Enthält:** Fotokopie des im Jahrbuch für Soziologiegeschichte 1990 veröffentlichten Aufsatzes (S. 121-175): "Tradition der Soziologie in Leipzig; Faschistische Gehalte im soziologischen Denken Hans Freyers vor 1933; Hans Freyers Entwicklung vom Soziologen der "konservativen Revolution" zum politischen Professor im Faschismus"; (1925-1945)

Mschr., gedruckt.

## Scheller, Wolf

**Bestellsignatur:**  
MS 200/ 105

**Klassifikation:** *Manuskripte / Rundfunk- und Fernsehsendungen*

**Bestand:** Scheller, Wolf

**Laufzeit:**  
1980-1980

**Titel:** **Von der Schönheit des Untergangs**

**Umfang:** 13 Seiten

**Enthält:** Sendung im Radio Bremen am 12. Juli 1980;  
Mschr., Fotokopie.

## Stempel, Ute

**Bestellsignatur:**  
MS 200/ 103

**Klassifikation:** *Manuskripte / Rundfunk- und Fernsehsendungen*

**Bestand:** Stempel, Ute

**Laufzeit:**  
1980-1980

**Titel:** **Resistenza! Widerstand? Realität und Mythos des Anti-Faschismus in der italienischen Literatur**

**Umfang:** 53 Seiten

**Enthält:** Sendung des Norddeutschen Rundfunks am 07. Dezember 1980;  
Mschr., Fotokopie.

## Staatliche und parteiamtliche Akten Auswärtiges Amt

**Bestellsignatur:**  
Fb 32/ 1

**Klassifikation:** *Staatliche und parteiamtliche Akten / Deutsches Reich (bis 1945) / Auswärtiges, Kolonial- und Besatzungsverwaltung / Auswärtiges Amt*

**Bestand:** Auswärtiges Amt

**Laufzeit:**

**Enthält:** Auswärtiges Amt/ Abteilung II: Aktenauszug, 1923 betreffend Tätigkeit italienischer Faschisten in Deutschland, Finanzierung der NSDAP durch italienische Regierung bzw. durch italienische Faschisten, Stellungnahmen zu Person und Tätigkeit Kurt Luedeckes, der als Vertreter des Völkischen Beobachters in Rom aufgetreten ist und dort die Verbindung zwischen den deutschen Nationalsozialisten und den italienischen Faschisten aufnehmen soll; fotokopiert, 66 Bl.;

Akte Auswärtiges Amt vom 05. Februar 1921-Februar 1924: Nationalsozialismus und Faschismus und ihre gegenseitige Unterstützung (Fotokopien, 73 Seiten).

## Kanzlei Rosenberg

**Bestellsignatur:**  
MA 255/ 1

**Klassifikation:** Staatliche und parteiamtliche Akten / Deutsches Reich (bis 1945) / NSDAP und angeschlossene Verbände / Reichsleitung / Kanzlei Rosenberg

**Bestand:** Kanzlei Rosenberg

**Laufzeit:**  
1933-1942

**Titel:** Rosenberg, NSDAP-APA

**Enthält:** Die aufgeführten Aktenstücke liegen in einer Kopie des Mikrofilms T-454, Rille 86 (siehe Guides to German Records microfilmed at Alexandria, Nr. 28, S. 45-46) vor, die in den National Archives, Washington, auf unsere Bestellung angefertigt wurde.

Der Film ist durchgehend Paginiert und zwar von Bl. 1-1234.;

I. Kanzlei Rosenberg, Außenpolitisches Amt (APA) von 1933-1942:

Korrespondenz, Berichte, Notizen und ausländische Pressestimmen zur weltanschaulichen Schulung, zu außenpolitischen Fragen und zur Tätigkeit des APA, [EAP 99/389], Bl. 1-382, unter anderem:

- 1) Aktennotiz Außenpolitisches Amt (APA) der NSDAP vom 21. Juni 1939: Differenzen des APA mit Gesandten von Hentig bezüglich der Aufnahme von Beziehungen Beziehungen mit Saudi-Arabien; Bl. 3-18;
- 2) Schreiben Stab Heß an APA vom 11. Juni 1934: Nationalsozialistische V-Leute im Ausland; Bl. 19;
- 3) Aktennotiz APA vom 20. Februar 1934: Prinz von Hohenlohe-Langenburg als Vermittler in Großbritannien; Geplante Fühlungnahme mit dem englischen Königshaus durch Prinz Hohenlohe-Langenburg; Bl. 21;
- 4) Schreiben [APA] an Stab Heß vom 19. Juni 1934: Einholung von Informationen durch APA bei ausdrücklicher Respektierung der SS als einzige Nachrichtenorganisation innerhalb der Partei; Einsetzung von außenpolitischen Stellen bei den Gauleitungen; Bl. 22;
- 5) Schreiben Sekretär Rosenberg an Bormann vom 19. September 1933: Ablehnung einer Zusammenarbeit mit ungarischen Nationalsozialisten; Bl. 23;
- 6) Aktennotiz APA/ NSDAP vom 01. September 1942: Ernennung und Beförderung von Parteibediensteten mit anliegendem Organisationsplan des APA vom 06. Mai 1942; Bl. 24-41;
- 7) Tätigkeitsvermerk für Gustav Berger vom 02. November 1940; Bl. 48;
- 8) Presseamt APA an Chef APA vom 19. Februar 1942 [gezeichnet von Chappuis]: Sperrung sämtlichen Nachrichtenmaterials durch Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda auch für APA; Bl. 52-53;
- 9) Aktennotiz Presseamt APA vom 28. Januar 1942: Belieferung des APA mit Funk-Abhör-Bericht des Auswärtigen Amtes (Seehaus-Dienst); Bl. 52-53;
- 10) Schreiben Chappuis an Adjutant Reichsleiter Rosenberg vom 22. September 1941: Bitte um regelmäßige Zustellung des an Rosenberg gerichteten Funk-Abhörberichts, sowie des SS-Sonderfunkberichts zur Auswertung; Bl. 57;
- 11) Übersendung eines Berichts der Associated Press durch Presseamt APA vom 06. Juli 1941: Hirtenbrief der Fuldaer Bischofskonferenz bezüglich des

- Verhältnisses zwischen Kirche und nationalsozialistischem Staat [englischer Text]; Bl. 58-60;
- 12) Tätigkeitsvermerk für Ulrich von Chappuis vom 02. November 1940; Bl. 61;
- 13) Schreiben Chappuis an Reichsleiter Rosenberg vom 24. April 1941: Gehaltsaufbesserung von Beschäftigten des APA, mit Anlage; Bl. 66-69;
- 14) Übersendung ausländischer Presseartikel vom 18. Juli 1938-02. Mai 1939; Bl. 70-76;
- 15) Korrespondenz Werner Daitz mit Bormann und Rosenberg vom 04. März 1938-22. Dezember 1941: Nationalsozialistische Wirtschaftspolitik und Großraumwirtschaft mit anliegenden Vortragslisten; Bl. 77-129;
- 16) Schreiben Ekkehardt Staritz an Werner Daitz vom 26. Juni 1938: Konzeption einer nationalsozialistischen Geschichtswissenschaft; Bl. 118-124;
- 17) Schreiben Dumpf, Amt für Sonderaufgaben im APA an Rosenberg vom 25. März-31. Juli 1942: Betreuung baltendeutscher Umsiedler; Kompetenz des Reichskommissars für die Festigung des deutschen Volkstums; Bl. 130-139;
- 18) Tätigkeitsvermerk für Herbert Drescher und Eugen Dürksen vom 02. November 1940; Bl. 140-141;
- 19) Schreiben Stabsleiter APA an Beauftragten Ebert in Paris vom 11. September 1942: Ablehnung einer Kunstausstellung in Paris; Klärung des Auftrags von Ebert bei Abertz; Bl. 145-146;
- 20) Abteilung Westen, APA, an Stabsleiter Schickedanz, APA, vom 31. Mai 1939: Informationen über die Person des holländischen Gesandten Haersma de With, der einen Besuch im APA beabsichtigt; Bl. 152;
- 21) Schreiben G. Ebert [Abteilung Westen, APA] an Reichsleiter Rosenberg vom 22. Juli 1937-06. April 1939: Deutschfreundlichkeit des niederländischen Professors J. H. Scholte; Presse in Niederlanden; Tätigkeit der Abteilung Westen in Frankreich, Belgien und den Niederlanden; Bl. 153-170;
- 22) Schreiben G. Ebert, Paris, an Reichsleiter Rosenberg vom 18. Januar 1942: Negative Wirkung kollektiver Strafen; Politische Lage in Frankreich; Bl. 172-174;
- 23) Notiz 12. November 1941: G. Ebert als Vertreter des APA bei der deutschen Botschaft in Paris in weltanschaulichen und wissenschaftlichen Fragen; Bl. 178;
- 24) Bittgesuch der Germaine Leipold, Paris, an Rosenberg vom 29. Juni 1939, mit Übersetzung; Bl. 178-183;
- 25) Abteilung West, APA, an Reichsleiter Rosenberg vom 20. Oktober 1938: Serie von Zeitungsartikeln [Übersetzung] des belgischen Politikers Robert Leurquin bezüglich der Tschechoslowakei; Bl. 184-191;
- 26) Schreiben vom 14. November 1938 [gezeichnet SS-Untersturmführer Gottlob]: Weltanschauliche Betreuung studentischer Besuchsgruppen aus dem Ausland; Bl. 198-199;
- 27) Studie vom 14. November 1938 [ohne Verfasser]: Bedeutung des Wortes Weltanschauung und Probleme seiner Übersetzung; Bl. 201-204;
- 28) Telegramm Haas, Madrid, an Reichsleiter Rosenberg vom [18. November 1940]: Auswertung spanischen Archivmaterials in Salamanca über Freimaurerei; Bl. 208 [siehe auch Bl. 209-210];
- 29) Tätigkeitsvermerk für Hermann von Harder und von Harmove vom 02. November 1940; Bl. 211;
- 30) Schreiben Abteilung Südwest, APA, an Stabsleiter Schickedanz vom 28. Februar 1939: Empfehlung der Broschüre der Holländischen Mussert-Bewegung [Nationaal-Socialistische Beweging (NSB)] "Die Vereinigten Staaten von Guayana - das jüdische Nationalheim" zur weiteren Verbreitung und Besprechung im Völkischen Beobachter; Bl. 214;
- 31) Abschrift aus Churchill "Die Weltkrise 1916/1918"; Bl. 217-218;
- 32) Aktennotiz [Harder] an Hitler, ohne Datum: Bitte Rosenberg, Einladungen nach Jugoslawien und Griechenland folgen zu dürfen; Bl. 219;
- 33) Schreiben eines rumänischen Politikers an Rosenberg vom 17. August 1940: Die innen- und außenpolitische Lage Rumäniens; Bl. 222-227;
- 34) Schreiben K. F. Jurda, APA, an Rosenberg vom 17. Dezember 1940: Negative Stellungnahme zum ungarischen Roman "Ilona Beck" von Oswald Richter-Tersik,

- mit anliegendem Gutachten; Bl. 228-233;
- 35) Tätigkeitsvermerk für Karl Franz Jurda vom 02. November 1940; Bl. 234;
- 36) Abschrift Vereinbarung zwischen der Deutschen Reichsregierung und der Regierung der UdSSR über die Umsiedlung der deutschen Reichs- und Volksangehörigen und der Personen litauischer und russischer Volkszugehörigkeit vom 10. Januar 1941 mit Zusatzprotokoll und Anlage; Bl. 244-286;
- 37) Amt Osten, APA, an Rosenberg vom 16. Dezember 1940: Empfehlung das Buch "Das musst du von Rußland wissen" von Ewald Bause aus dem Buchhandel zu ziehen [mit anliegender kritischer Stellungnahme]; Bl. 287-291;
- 38) Notiz Amt Osten vom 29. Juni 1940: Besprechung mit Generalgouverneur Frank betreffend Zusammenarbeit zwischen Hoher Schule und Institut für Ostarbeit; Bl. 292;
- 39) Satzungen des "Schulungshauses zur politischen Vorbereitung junger Faschisten" in Rom, mit Anschreiben Amt Osten, APA, an Rosenberg; Bl. 293-301;
- 40) Amt Osten, APA, ohne Datum: Beitrag zu "UdSSR und Weltrevolution" [fragmentarisches maschinenschriftliches Manuskript]; Bl. 308-312;
- 41) Übersetzung aus "Corriere Diplomatico e Consolare" vom 20. Mai 1939: Die Kosaken gegen die schwarzen, weißen und roten Russen; [Verfasser Giorgio Koslovari]; Bl. 317-320;
- 42) Amt Osten, APA, vom 04. Mai 1939: Studien und Aufsätze über "UdSSR als Basis der internationalen Revolution", zum 18. Parteikongress der KPdSU, mit Artikeln der "Nowoje Slovo" Berlin; Bl. 321-329;
- 43) Jahresbericht des Hauptschriftleiters Despotuli von "Nowoje Slovo" Berlin, vom 21. Januar 1939, mit Anschreiben Amt Osten, APA, an Rosenberg; Bl. 331-334;
- 44) Leibbrandt an Rosenberg vom 27. Oktober 1938: Empfehlung der Herausgabe einer Schriftenreihe [über Weltkunde] die politischer Schulung wie wissenschaftlicher Zielsetzung gerecht wird, mit anliegender Liste der vorgeschlagenen Mitarbeiter; Bl. 339-344;
- 45) Hans Eckert, Amt Ferner Osten im APA an Rosenberg vom 21. September 1938: Bitte um Bereitstellung von Mitteln für das Deutsche Kulturinstitut in Kyoto [Japan]; Bl. 349-350;
- 46) Bericht Deutsche Botschaft Moskau, vom 20. Juni 1938: Rede Kalinin über den "proletarischen Internationalismus"; Bl. 352-353;
- 47) Übersicht aus "The Jewish Chronicle", London, vom 12. November 1937: Die Lage der Juden in der UdSSR; Bl. 355;
- 48) Übersetzung aus "Deutscher Zentralzeitung", Moskau, vom 31. Mai 1938: "Rosenbergs Wille ohne Vorstellung" mit Anschreiben Leibbrandt an Rosenberg; Bl. 356-358;
- 49) Aufsatz von Helmut Weiß vom 11. April 1938: Das deutsche Schrifttum über Russland; Bl. 361-366;
- 50) Notiz, ohne Datum: Tagung des Deutschen Auslands-Instituts; Bl. 368-369;
- 51) Schreiben Amt Osten, APA, an Reichsleiter Rosenberg vom 05. März 1938: Außenpolitische Umorientierung Polens zugunsten Deutschlands; Bl. 370-371;
- 52) Heinrich Hayo Schroeder an Rosenberg vom 28. September 1937: Zurücknahme der Verdächtigung gegen Leibbrandt [Amt Osten, APA] im Zusammenhang mit einer angeblichen verächtliche Bemerkung Hitler über Rosenberg "Mythus des 20. Jahrhunderts"; Bl. 373;
- 53) Korrespondenz Stabsleiter Schickedanz - Leibbrandt vom 07. und 08. Dezember 1937: Fragen Schickedanz an Leibbrandt über dessen Umgang mit Bestimmten Personen und Stellungnahmen Leibbrandt hierzu; Bl. 374-378;
- II. Korrespondenz, Notizen und Berichte Kanzlei Rosenberg - NSDAP/  
Außenpolitisches Amt (APA) von 1937-1942: Propaganda und weltanschauliche Schulung; Tätigkeit des APA und anderes mehr; [EAP 99/393], Bl. 384-780, unter anderem:
- 1) Korrespondenz und Sitzungsprotokoll APA und Beauftragter Vierjahresplan vom 29. Mai- 07. Juli 1941: Anpflanzung von Kok-Sagys zu Gummi-Erzeugung; Bl. 385-390;
- 2) Aktennotiz für Rosenberg vom 14. Oktober 1940: Differenzen wegen personeller



- Besetzung des Fachgruppen-Beirats Rauchwaren; Bl. 391 und 407-408;
- 3) Notiz Bericht und Korrespondenz APA vom 16. März-10. Juni 1940: Aufklärungskampagne des APA in Fragen internationaler Sozialpolitik und Zusammenarbeit hierzu mit [Reichsaußenministerium] und Auslandsamt der Dozentenschaft der deutschen Universitäten und Hochschulen; Bl. 395-406;
- 4) Schreiben Amt für Aussenhandel an Chef APA vom 21. September 1938 und 05. Januar 1939: Politische und wirtschaftliche Verbindung mit den kroatischen Politikern Jurincic, Kuborcik und Macek; Bl. 395-406;
- 5) Aktennotiz, Entwurf für Schreiben Rosenberg, Mitarbeiterliste und Organisationspläne APA [gezeichnet Puttkammer] vom 15. Dezember 1941-07. Oktober 1942: Differenzen mit Parteikanzlei wegen Beförderungs- und Organisationsfragen im APA; Bl. 419-473;
- 6) Aktennotiz Puttkammer vom 13. Dezember 1939: Ernennung von Harald Siewert und Jul. Walper zu Stellenleitern der Reichsleitung, mit anliegendem Lebenslauf; Bl. 475-480;
- 7) Übersetzung aus schwedischer Presse vom 08. Dezember 1939: Kommentar einer deutschen Propagandaschrift mit Textproben; Bl. 481-483;
- 8) Ausschnitt aus "Neue Züricher Nachrichten" vom 15. Februar 1939: Rosenberg nennt römische Kirche "Sumpflüte und Siegel des Schlafes des Imperium Romanum"; Bl. 492;
- 9) Tätigkeitsvermerk für Georg Reitenbach und Detlev Reul vom 02. November 1940; Bl. 501;
- 10) Schreiben Rosenberg an Lohse vom 20. November 1942: Dienstenthebung Siewerts; Bl. 505-506 [siehe auch Bl. 564];
- 11) Aktennotiz und Korrespondenz Moritz vom 02. und 08. Mai 1941: Sicherstellung der osteologisch-paläontologische "Sammlung Rosenberg", Dorpat; Bl. 515-516;
- 12) Tätigkeitsvermerk für Harald Siewert vom 02. November 1940; Bl. 518;
- 13) Aktennotiz H. Siewert an Schickedanz und Zeitungsartikel H. Siewert von Mai und 22. August 1939: Differenzen zwischen russischen Emigrantengruppen und General Biskupski und Hauptschriftleiter Despotuli; Aufforderung Siewert zur Einigkeit aller Russlanddeutschen; Bl. 520-526;
- 14) Fragmentarische Berichte von Stechow für Rosenberg vom 20. Oktober 1938: Verlauf der Nordischen Woche in Hamburg; Bl. 528-529;
- 15) Briefe H. Siewert an Rosenberg vom 21. Januar und 15. September 1937: Persönliche Wünsche Siewert; Angebot eine Sammlung von Presseberichten an die russische Emigrantenpresse zu übersenden; Bl. 531-532;
- 16) Hauptreichsstellenleiter Schaefer, ohne Datum: Reichstagung des Auslandsamtes der Dozentenschaft in Wien vom 19. September-22. September 1940; Bl. 534-536;
- 17) Aktennotiz und Schreiben Schaefer an Rosenberg vom 28. Oktober 1940 und 26. April 1941: Übernahme des Institut International de Cooperation Intellectuelle, Paris, durch Einsatzstab Reichsleiter Rosenberg; Bl. 537-539;
- 18) Tätigkeitsvermerk für Heinz-Oskar Schaefer vom 02. November 1940; Bl. 540;
- 19) Schaefer an Rosenberg vom 20. Oktober 1938-15. September 1939: Aktennotiz sozialpolitische Aufklärung ausländischer Staaten, besonders Japans; Filmexposé "Der weiße Reiter von Schiras [Konsul Wassmuss]; Bl. 542-5477;
- 20) Schreiben H. Eckart an Rosenberg vom 06. August 1938: Vorschlag Leitung der Fernost-Abteilung, APA, an Erich Schrock zu übertragen; Bl. 579-580;
- 21) Aktennotiz und Korrespondenz Scheidt vom 24. Februar-13. November 1942: Zusammenschluss finnischer Nationalsozialisten unter Vannas und Nevanlinna; Differenz mit Auswärtigem Amt bei Gründung der deutsch-finnischen Gesellschaft; Finanzielle Unterstützung der Nasjonal-Samling [Nürnberger Dokumente PS 951]; Erklärung Sverre Hartmann ohne Datum über Zwischenfall mit OKW, Amt Ausland, Abwehr, Hauptmann de la Porte, [Nürnberger Dokumente PS 956] Bef[?] finnischer Gelehrter an d[?] Forschungsstelle Norden der Hohen Schule; Bl. 582-596;
- 22) Tätigkeitsvermerk für Schmidt-Stählen und Erich Schrock vom 02. November



- 1940; Bl. 602-603;
- 23) Schreiben Schrock, Amt Ferner Osten im APA, an Schickedanz und Rosenberg vom 27. Januar und 01. März 1939: Differenz mit Auswärtigem Amt wegen "Betreuung" japanische Delegierten Inouye; Abfällige Äußerungen des Generalkonsuls Walter über APA; Bl. 605-608;
- 24) von Stechow an Rosenberg vom 02. April und 31. August 1938: Aufsatz von Sally Salminen, in welchem sie sich von der Nordischen Gesellschaft distanziert; Bl. 613-618;
- 24a) Aktennotiz von Stechow für Rosenberg vom 02. April 1938: Übernahme des NSKK-Sturmführers von Stechow in den Persönlichen Stab RFSS;
- 25) Schreiben Rosenberg an Parteikanzlei vom 23. Dezember 1942: Verleihung des Ritterkreuzes I. Klasse der Weissen Rose von Finnland an Hauptmann Gemther Thaer; Bl. 622;
- 26) Aktennotiz und Bericht Thaer für Rosenberg vom 10. Juni 1941: Eindrücke von der Eröffnung der deutschen Buchausstellung in Helsinki; Bl. 629-636 [siehe auch Bl. 645-651];
- 27) Notiz und Korrespondenz Hauptmann Thaer, APA, vom 23. und 26. Mai 1941: Differenzen mit Eher-Verlag wegen Übersetzung des Buches "Quisling har sagt"; Bl. 639- 641;
- 28) Tätigkeitsvermerk für Kurt Wagner vom 02. November 1940: Bl. 656;
- 29) Tätigkeitsvermerk für Julius Heinrich Walper vom 02. November 1940; Bl. 659;
- 30) Aktennotiz und Korrespondenz Amt Latein-Amerika, APA, vom 15. Februar 1939-06. November 1940: Kritik an Veröffentlichungen im Völkischen Beobachter bezüglich Reise des deutschen Militärattachés in Brasilien; Parteigerichtsverfahren gegen Harald Busch; Vertragsabschluss über Autolieferungen an die brasilianische Armee; Protest der mexikanischen Regierung gegen Film Sergeant Berry; Bl. 660-678;
- 31) Tätigkeitsvermerk für Siegfried Zantke vom 02. November 1940; Bl. 682;
- 32) Aktennotiz und Korrespondenz Presseamt, APA, vom 10. Mai-29. Juli 1938: Die Beziehungen zwischen Litauen und Polen; Interview Rosenberg für ungarische Zeitung; Bl. 683-689;
- 33) Tätigkeitsvermerk für Hans Dräger vom 02. November 1940; Bl. 700;
- 34) Koeppen an Draeger vom 08. Juli 1941: Ernennung Draeger und Klein zu Verbindungsleuten Dienststelle Göring- APA; Tätigkeit L. Wladikin, Sofia; Bl. 694;
- 34a) Aktennotiz Draeger für Rosenberg vom 04. April 1941: Teilnahme Wladikin [Sofia] an der Eröffnung einer Außenstelle der Hohen Schule, Frankfurt, Main; Bl. 696;
- 35) Korrespondenz APA mit Völkischer Beobachter und Eher-Verlag vom 15. Juni 1937-16. Juli 1941: Verschiedene Veröffentlichungen von Waldemar Hartmann; Bl. 706-711;
- 36) Korrespondenz APA mit Eberhard Kautter vom 31. Mai 1938-27. Oktober 1941: Differenz zwischen Rosenberg, Ley, Heydrich über Internationales Institut für Sozialgeschichte, Amsterdam [1941/1942]; Veröffentlichungen Kauttner; Pläne Kauttner für weltanschauliche Schulung [1938]; Bl. 714-766;
- 37) Aktenvermerk Klein vom 10. Juli 1941: Geheiminstruktion der katholischen Kirche über unveröffentlichte Manuskripte und Geheim-Erlasse Rosenberg betreffend Behandlung der Kirchenfrage nach dem Krieg; Bl. 767;
- 38) Tätigkeitsvermerk vom 02. November 1940: Walter Klein; Bl. 771;
- 39) Korrespondenz APA mit Ernst Lang vom 04. Dezember 1940-20. Januar 1941: Stipendium für E. Lang; Bl. 773-780;
- III. Reichsministerium für die besetzten Ostgebiete: Hitler-Erlasse, Korrespondenz, Notizen und Denkschriften vom 17. November 1940-15. Juli 1942 betreffend Aufbau, Kompetenzen und Tätigkeit des Reichsministeriums für die besetzten Ostgebiete; [EAP 99/394], Bl. 781-1234, unter anderem:
- 1) Ernennungsurkunde Alfred Rosenberg zum Reichsminister für die besetzten Ostgebiete vom 17. Juli 1941; Bl. 783;
- 2) Abschrift Hitler-Erlass über die Verwaltung der neu besetzten Ostgebiete vom 17. Juli 1941; Bl. 784-786;

- 3) Abschrift Zweiter Hitler-Erlass über die Einführung der Zivilverwaltung in den neubesetzten Ostgebieten vom 20. August 1941 [unter anderem Bestellung Erich Koch zum Reichskommissar für die Ukraine]; Bl. 787;
- 4) Ernennung Alfred Rosenberg zum Beauftragten Hitler für die zentrale Bearbeitung der Fragen des osteuropäischen Raumes vom 20. April 1941, [mit handschriftlichen Randnotizen Rosenberg]; Bl. 788;
- 5) Korrespondenz und Notizen Lammers, Rosenberg und von Ribbentrop vom 25. Mai 1941-15. Juli 1942: Differenzen zwischen von Ribbentrop und Rosenberg in Sach- und Kompetenzfragen bezüglich der besetzten Ostgebiete; Bl. 789-830;
- 6) Studie des Russland-Gremiums für den Reichsaußenminister vom 15. Mai 1942 [gezeichnet Schulenburg]: Gesichtspunkte für die Behandlung kaukasischer Völker durch deutsche Propaganda; Bl. 831-837;
- 7) Schreiben Lammers an Reichsminister Rosenberg vom 11. Juni 1942: Erledigung der Differenzen Rosenberg mit Reichsminister Speer durch den anliegenden Hitler-Erlass über den Einsatz der Technik in den neubesetzten Ostgebieten vom 09. Juni 1942; Bl. 838-842;
- 8) Schreiben Rosenberg an Lammers vom 01. Juni 1942: Erschwerung der Arbeit des Ministers Rosenberg in den besetzten sowjetischen Gebieten durch Auswärtiges Amt; Beilegung der Meinungsverschiedenheiten; Bl. 846-849;
- 9) Schreiben Rosenberg an Lammers vom 28. Mai 1942: Entwurf eines Hitler-Erlasses über dein Einsatz der Technik in den neubesetzten Ostgebieten; Bl. 850-856;
- 10) Abschrift Schreiben Rosenberg an Reichskommissar Ostland und Reichskommissar Ukraine vom 13. Mai 1942: Behandlung der Religionsgemeinschaften in den besetzten Ostgebieten, mit anliegendem Entwurf einer Verordnung hierzu; Bl. 857-862;
- 11) Korrespondenz, Notizen und Entwürfe für Vereinbarungen und Hitler-Erlasse zwischen Reichsminister Rosenberg, Reichsminister Lammers und Reichsminister Speer vom 23. April-18. Mai 1942: Differenzen zwischen Rosenberg und Speer bezüglich ihrer Kompetenzen im Einsatz der Technik in den besetzten Ostgebieten; Bl. 863-895;
- 12) Korrespondenz, Notizen und Entwürfe zwischen Rosenberg, Lammers und von Ribbentrop vom 20. März-20. Juli 1942: Stellung der Post in den besetzten Gebieten; Behandlung der Religionsgemeinschaften in den besetzten Ostgebieten; Anordnung Hitler über die Zuständigkeitsabgrenzung zwischen Auswärtigem Amt und dem Reichsministerium für die besetzten Ostgebiete; Passstrafverordnung des Ministerrates für Reichsverteidigung; Gründung einer "Reichszentrale für Ostforschung"; Bl. 896-932;
- 13) Abschrift Schreiben RFSS und Reichsminister für die besetzten Ostgebiete vom 19. November 1941: Zuständigkeit der Polizeidienststellen in den neu besetzten Ostgebieten; Bl. 933-934;
- 14) Schreiben Reichsminister Rosenberg an Lammers vom 12. Februar 1942: Beteiligung des RFSS in Fragen der Festigung des deutschen Volkstums in den besetzten Ostgebieten; Bl. 935-936;
- 15) Schreiben Reichsminister Rosenberg an Reichsverkehrsministerium vom 02. März 1942: Erlass der Haupteisenbahndirektion Nord in Riga über Prügelstrafe für die einheimischen Bediensteten bei Vergehen während des Dienstes; Bl. 939-943;
- 16) Schreiben Lammers an Gauleiter Koch vom 20. Februar 1942: Unterrichtung über die Stellung der Reichskommissare auf Anordnung Hitler; Bl. 945-947;
- 17) Korrespondenz, Notizen, Entwürfe Rosenberg und Hitler-Erlass vom 21. August 1941-26. Januar 1942: Bildung und Besoldung des Verwaltungsführerkorps in den besetzten Ostgebieten während der Kriegsdauer; Rechtsetzung in den besetzten Ostgebieten; Bl. 948-990;
- 18) Abschrift Schreiben Reichsminister [Lammers] an Generalfeldmarschall Keitel vom 31. Dezember 1941: Verwertung jüdischer Wohneinrichtungen in den besetzten Westgebieten; Bl. 965;
- 19) Schreiben Lammers an alle Reichsminister vom 17. November 1940: Hitler-Anordnung zur Mitzeichnung seiner Erlasse, Verordnungen und

- Reichsgesetze; Bl. 976;
- 20) Schreiben Reichsminister Lammers und des Generalkommissars Estland an Rosenberg vom 28. Oktober und 03. November 1941: Dringende Übernahme Estlands in die Zivilverwaltung wegen unzulänglicher Wehrmachtsverwaltung erforderlich; Bl. 991-996;
- 21) Schreiben, Stellungnahme und Denkschriften Rosenberg an Lammers vom 07. August-23. September 1941: Erhebliche Differenzen Rosenberg mit RFSS wegen Übergriffe der Polizei und SS in den Kompetenzbereich Rosenberg im Ostland; Bl. 1004-1040;
- 22) Korrespondenz Lammers mit Rosenberg und Göring vom 12.-17. August 1941: Rechtsetzung im Bereich der Wirtschaft in den besetzten Ostgebieten; Bl. 1041-1042, 1046-1048;
- 23) Hitler-Erlass vom 15. August 1941: Vorläufige Verwaltung des Bezirks Bialystok; Ernennung Gauleiter Koch zum Chef der Zivilverwaltung; Bl. 1043;
- 24) Korrespondenz Rosenberg mit Lammers vom 11. und 15. August 1941: Entwürfe zur Presseveröffentlichung der Errichtung des Reichsministeriums für die besetzten Ostgebiete und der Ernennung Rosenberg; Bl. 1044-1045, 1049-1051 [siehe auch Bl. 1072-1073];
- 25) Schreiben Lammers an Rosenberg vom 11. August 1941: Vertreter des Außenministeriums bei den Reichskommissaren in den besetzten Ostgebieten; Bl. 1052-1053;
- 26) Schreiben Lammers an Rosenberg vom 12. August 1941: Berücksichtigung der Geschäftsordnung der Reichsregierung bei der Berufung von Beamten [mit Auszug aus der Geschäftsordnung]; Bl. 1054-1058;
- 27) Korrespondenz Lammers mit Rosenberg und Göring vom 29. Juni-10. August 1941: Verteilung der Kompetenzen auf wirtschaftlichem Gebiet in den besetzten Ostgebieten; Zusammenarbeit Rosenberg mit RFSS; Hitler-Erlass über Wirtschaft in den neubesetzten Ostgebieten; Bl. 1059-1068;
- 28) Korrespondenz, Notizen und Studien Lammers, Rosenberg, Generalgouverneur Frank, der Reichsstelle für Raumordnung und Leibbrandt vom 22. Juni-30. Juli 1941: Verwaltungsgrenzen in den besetzten Ostgebieten; Gliederung der Einfluss- und Kontrollsektoren Großdeutschlands; Bl. 1074-1110;
- 29) Korrespondenz Lammers, Rosenberg vom 08.-19. Juli 1941: Vorerst keine Verwaltungsübernahme durch Rosenberg in Ostland; Uniformierung der Zivilverwaltung; Bl. 1111-1121;
- 30) Lammers an Reichsminister des Innern vom 07. Juli 1941: Abfindung von Notdienstpflichtigen, die vom Institut für kontinental-europäische Forschung einberufen werden; Bl. 1123-1124;
- 31) Schreiben Rosenberg an Lammers und Aktennotiz Leibbrandt vom 04.-07. Juli 1941: Zurückholen der militärisch eingesetzten Ukrainer, die durch Rundfunk und Flugblätter ukrainische Regierung ausgerufen hatten; Personalaufbau in der Zivilverwaltung; Übernahme der baltischen Länder in die Zivilverwaltung; Bl. 1125-1129;
- 32) Korrespondenz Lammers vom 27. Juni-01. Juli 1941: Verwaltung des Verkehrswesens in den neuen Ostgebieten; Bl. 1130-1142;
- 33) Korrespondenz Lammers mit Rosenberg vom 12.-22. Juni 1941: Verwaltung der osteuropäischen Gebiete im Falle ihrer Besetzung; Differenzen Rosenberg mit Auswärtigen Amtes und RFSS in seiner Eigenschaft als Reichskommissar für die Festigung des deutschen Volkstums; Bl. 1143-1175;
- 34) Korrespondenz Lammers und Rosenberg, Protokoll vom 24. April-11. Juni 1941: Aufbau des Instituts für kontinental-europäische Forschung [Ministerium für die besetzten Ostgebiete?] Kompetenzfragen, mit Anlagen; Bl. 1176-1214;
- 35) Korrespondenz Rosenberg vom 10.-15. Oktober 1941: Differenzen mit RFSS; Rücksiedlung Volksdeutscher in den westlichen Memelbogen; Errichtung einer Dienststelle des Reichskommissars für die Festigung des deutschen Volkstums; Bl. 1215-1221;
- 36) Abschrift Ernennung Rosenberg zum Beauftragten für die zentrale Bearbeitung der Fragen des Osteuropäischen Raumes vom 20. April 1941, mit Anschreiben

Lammers an Rosenberg; Bl. 1222-1223;  
 37) Schreiben Lammers, Reichsminister Funk und Entwurf Lammers an Oberste Reichsbehörden vom 21. April 1941: Bitte um Unterstützung Rosenberg in seiner Eigenschaft als Beauftragter für die zentrale Bearbeitung der Fragen osteuropäischen Raumes; Bl. 1224-1227;  
 38) Entwicklung vom 08. Juli 1942: Abgrenzung der Kompetenzen in den besetzten Ostgebieten zwischen Rosenberg und von Ribbentrop; Bl. 1228-1229;  
 39) Schreiben Rosenberg an Lammers vom 26. Januar 1942: Durchführungsbestimmungen zum Hitler-Erlass über die Verwaltung der neubesetzten Ostgebiete vom 17. Juli 1941; Bl. 1230;  
 40) Chef Stabsamt des Reichsministers an Staatssekretär Koerner vom 21. August 1941 [gezeichnet Grizbach]: Anordnung Göring über Herausgabe von Weisungen, Verordnungen und dergleichen betreffend Ostgebiete; Bl. 1231;  
 41) Verordnung, Entwurf Rosenberg von Januar 1942: Rechtsetzung in den besetzten Ostgebieten; Bl. 1232.

**Darin auch:** Ergänzende Angaben zum Fundort:

Denikin (siehe oben angegebene Gliederung: I/41, 317-320)

Gross (I/44, 339-344)

Grosskopf (III/34, 1176-1214)

Holfelder (I/44, 339-344)

Hollender (II/2, 391, 407-08)

Klein (II/34, 694)

Linke (II/2, 391, 407-08)

Neubacher (III/34, 1176-1214)

Pohl (II/2, 391, 407-08)

Preysing (II/37, 767)

Ribbentrop (III/8, 846-849), (III/38, 1228-1229)

Scheidt (II/21, 582-96)

Schulz-Thürmann (II/23, 605-08)

Stadler (II/2, 391, 407-408)

Suner (I.28, 208, s.a. 209-210)

Zechlin (I/44, 339-344)

*Weitere Provenienzzangaben: National Archives Washington DC, Guide 28, S. 45, T 454, roll 86*

## Militärbefehlshaber Frankreich

### Bestellsignatur:

MA 979/ 1

**Klassifikation:** Staatliche und parteiamtliche Akten / Deutsches Reich (bis 1945) / Militär / Zentrale Einrichtungen der Reichswehr und Wehrmacht / Nachgeordnete Befehlshaber

### Laufzeit:

1940-1944

**Bestand:** Militärbefehlshaber Frankreich

**Titel:** Milbef. Frankreich

**Enthält:** Der Sonderbeauftragte für industrielle Lieferungen (Stab Schnelle Truppen): Ordner unbekannter Herkunft, darin: fragmentarische Sammlung von wöchentlichen Berichten aus Der Sonderbeauftragte für industrielle Lieferungen (Stab Schnelle Truppen), betreffend der Produktion von Werkzeugen sowie Ausrüstung für bewaffnete Einheiten von französischen Firmen, 1941/1943 [Folder 75429, FT 1; roll 164];

Treuhandvereinigung AG, Berlin: Ordner unbekannter Herkunft, darin: Berichte der Treuhandvereinigung AG, Berlin, über die Organisation der S.A. des Hauts-Fourneaux, Forges et Aciéries de Pompey (Meurthe-et-Moselle) von H. Röchling als Kommissarischer Verwalter; 1940/1944 [Folder 75436, FT 418; roll 164];

Militärbefehlshaber Frankreich/ Verwaltungsstab: Korrespondenz und Vermerke betr. illegalem Grenzübergang, Behandlung ziviler Häftlinge und anderer zur Vermeidung von Flucht, wenig Korrespondenz H. Dalla Torre und Alain de Kergoer vom Mouvement Social Révolutionnaire pour la Révolution Nationale, 1940-1942 [Folder 75437, FT 609];

Militärbefehlshaber Frankreich: Bericht betr. bewaffneter Angriff gegen deutsche Zollbeamten an der Grenzlinie bei Buxy (Saone-et-Loire), 10. Oktober 1941 [Folder 75439, FT 725];

Militärbefehlshaber Frankreich/ Verwaltungsstab: Vermerke und Korrespondenz betr. Strafverfolgung von Reichsangehörigen und Italienern im besetzten Gebiet, 1940 [Folder 75442, FT 776];

Pertinenzen betreffend Waffenstillstand (Deutschland-Frankreich; Frankreich-Italien): Ordner unbekannter Herkunft, darin "Erläuterungen zum Waffenstillstandsvertrag", 1941 [Folder 75443, FT 826; roll 164];

Militärbefehlshaber Frankreich/ Verwaltungsstab: Vermerke und Korrespondenz betr. Ausgleich für beschlagnahmte, zerstörte oder veränderten Besitzgüter für militärischen Bedarf, auch für Arbeitseinsatz, 1943-1944 [Folder 75444, FT 841];

Militärbefehlshaber Frankreich/ Verwaltungsstab: Korrespondenz und Vermerke frz., belgische, elsässische und andere Dienststellen betr. Personenstandsregister/ Standesämter, 1941 [Folder 75446, FT 951];

Militärbefehlshaber Frankreich/ Verwaltungsstab: Korrespondenz und Vermerke betr. Strandgut, hier Anwendung Internationales Recht im besetzten Frankreich [Folder 75448, FT 998];

Militärbefehlshaber Frankreich/ Verwaltungsstab: Korrespondenz und Vermerke betr. frz. Verletzungen deutscher Patentrechte und Ausgleichszahlungen an deutsche Patentinhaber, 1940-1942 [Folder 75449, FT 1068-1146].  
*Weitere Provenienzzangaben: National Archives Washington DC, Guide 38, S. 81-82, T 501, roll 164*

## Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP), Außenpolitisches Amt

**Bestellsignatur:**

MA 128/ 1

**Klassifikation:** Staatliche und parteiamtliche Akten / Deutsches Reich (bis 1945) / NSDAP und angeschlossene Verbände / Reichsleitung / Außenpolitisches Amt

**Bestand:** Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP), Außenpolitisches Amt

**Laufzeit:**

1934-1941

**Titel:** Außenpolitisches Amt

**Enthält: I. NSDAP/ Außenpolitisches Amt (APA)/ Abteilung Schulungshaus [EAP 250-d-18-05/1-2]:**

1) Streng vertrauliche Aktennotiz über Sitzung im APA-Schulungshaus am 15. Juni 1938, mit Anwesendenliste: Aufgaben und Tätigkeit des APA-Schulungshauses, 4 S.;

2) Verschiedene Schriftstücke betreffend Aufnahme, Prüfung und Beurteilung des Lehrgangsteilnehmers Karl Schilling, 12. Oktober 1937-20. Juni 1938, circa 180 S.;

**II. Slowenische Nationalfibel (Übersetzung),** 29 Bl. mit Anschreiben SD-Abschnitt Graz an Reichssicherheitshauptamt (RSHA) VI, 09. Januar 1940 [EAP 250-d-18-05/3];



**III. APA/ Abteilung Osten bzw. Naher Osten: Aktennotizen Eugen Dürksen 1934-1937 [EAP 250-d-18-05/4], unter anderem:**

- 1) Gespräch mit von Antropoff (Bonn), 01. November 1935: Verhältnisse an der Universität Bonn, 2 S.;
- 2) Gespräch mit Bährens (Reichspropagandaministerium), 27. November 1935: Frage der Zusammenarbeit mit Emigrantengruppen; Bedenken gegenüber der Politik der Antikomintern, 3 S.;
- 3) Besuch mit Leibbrandt in Deutsch-Russischer Schule am 13. März 1936: Überblick über die Lage der Schule, 2 S.;
- 4) Gespräch mit Theodor Dorn und Viererbl in Prag, Ostern 1935: Klärung der reichsdeutschen Politik gegenüber der Tschechoslowakei; Rolle und Stellung der Sudetendeutschen Heimatfront (SHF), 9 S.;
- 5) Gespräche mit sowjetischem Botschafter Sekretär Gnedin am 11. Dezember 1935 und 12. Oktober 1936: Kritik an den Reden auf dem Nürnberger Parteitag; Deutsch-sowjetisches Verhältnis, 6 S.;
- 6) Vortrag von Gerald Gough (englischer Faschist) am 14. Januar 1936: "Englische Gedanken zur Politik im Ostseeraum", 3 S.;
- 7) Gespräch mit Hilgendorff (Memel) am 30. April 1935: Einheitsliste für memelländische Landtagswahlen, 2 S.;
- 8) Gespräch mit Vertretern der Kaukasusdeutschen (Hummel) und Wolgadeutschen (Gerlach) am 08. Februar 1936: Zusammenschluss aller Russlanddeutschen im Verband der Deutschen aus Russland, 2 S.;
- 9) Auskunft über Iwan Iljin, Juni 1936, mit V-Männer-Berichten vom 26. und 27. Juni 1935 (Abschrift) auf Anfrage der Gestapo, 14. Mai 1936, 8 S.;
- 10) Besprechung mit Czarnetzki (APA) und Jolander (Helsingfors) am 03. Mai 1935: Beziehungen zwischen der estnischen Freiheitsbewegung und Deutschland;
- 11) Gespräch mit Ministerialrat Koerner (Reichsministerium des Innern) am 08. Juni 1936: Ermittlung bisher geschaffener Vertrauensstellen der Emigranten aus den russischen Teilstaaten;
- 12) Zusammenkunft mit Frau Köhler (Reichsnährstand), sowjetischem Botschaftsrat Bessonoff und Berliner TASS-Direktor Sitkowski am 13. Dezember 1935: Zukunft der Osteuropaforschung und Besserung der deutsch-sowjetischen Presse-Beziehungen, 3 S.;
- 13) Vorsprachen Georgij Koslowski ("Freies Kosakentum"), [17.] Mai 1935 und am 22. September 1936: Übersiedlung der Zeitschrift "Freies Kosakentum" und Kosakengruppen von Frankreich nach Deutschland, 4 S.;
- 14) Förderung des antikommunistischen Projekts von Herbert Kuchenbuch in Spanien mit Korrespondenz und Gestapa-Auskunft an APA, 20. November 1935-24. Oktober 1936, 30 S.;
- 15) Besuch Fürst Massalsky am 01. November 1935: Verleihung der öffentlichen Körperschaftsrechte an die russisch-orthodoxe Kirche in Deutschland und Frage (des Abriss') des russischen Kirchengebäudes am Fehrbelliner Platz, mit Festapa-Auskunft über Massalsky vom 23. Juni und Schreiben (Entwurf) Amt Osten vom 29. Juni 1936, 10 S.;
- 16) Besuch Legationsrat Meri (Estnische Gesandtschaft), 27. Mai 1935: Fragen der kulturellen Zusammenarbeit Deutschland-Estland (Hitlerjugend-Fahrten und Künstleraustausch); Estland und seine deutsche Minderheit (mit Anlagen), 8 S.;
- 17) Besuch Schulrat Meyer (Memel) am 30. Juli 1935 mit streng vertraulicher Niederschrift (Abschrift) über Besprechung Oberländer, Meyer, Studienrat Gesinski in Königsberg am 23. Juli 1935: Politische Verhältnisse der Memeldeutschen, 8 S.;
- 18) Vorsprache von Mohrenschild, 05. Dezember 1935: Bildung eines baltischen Vertrauensrates, 1 S.;
- 19) Vertrauliche Auskunft von Regierungsrat Duckart (Reichsministerium des Innern) vom 02. April 1936: Ablehnung der Einwanderung von Deutschen aus dem Osten durch Reichskriegsministerium und Auswärtiges Amt, 2 S.;
- 20) Unterredung mit Simon Netschai (Red. Sekretär der ukrainischen "Trident", Paris) am 29. und 31. Januar 1936: Wunsch der ukrainischen Interimsregierung betreffend Herstellung direkter Kontakte mit Deutschland, 3 S.;

- 21) Besuche Max Nier (Sudetenland) am 20. und 24. Juli 1935: Auseinandersetzungen innerhalb der Sudetendeutschen Partei, 6 S.;
- 22) Unterredung mit Kuchenbuch und Pater Omez, Januar-Juni 1936: Sowjetpolitik und deutsch-französische Annäherung; Antikommunistische Ziele katholische Ordensstellen, 5 S.;
- 23) Liste der wichtigsten Mitarbeiter an den verschiedenen Ostinstituten, 01. Juli 1937, 2 S.;
- 24) Besuch Victor Rogoschin [16. Oktober 35]: Geheimorganisation und Vertrauensstelle russischer Emigranten, 2 S.;
- 25) Gespräch mit Axel Seeberg (Dozent an der Deutschen Hochschule für Politik) am 16. Mai 1935: Studiengemeinschaft für Südosteuropäische und Nordosteuropäische Fragen mit Besprechung über "Inwieweit hat Deutschland ein Interesse an der Existenz selbständiger Staaten in Europa", 5 S.;
- 26) Telefonat mit Legationsrat von Grundherr, 11. November 1935: Estnischer "Frontmänner-Verband" und deutsche Beziehungen zu Estland;
- 27) Unterredung mit Spinkler (Leiter der Volksbildungsstätte Potsdam) [22. September 196]: Organisation und Ziele des Volksbildungswerks;
- 28) Aufzeichnung für Stabsleiter Schickedanz, 15. Mai 1935: Wesen und Aufgaben des APA, 2 S.;
- 29) Besprechung mit Leibbrandt, Ehrt und Peter Wiebe (Geschäftsführer des Verbandes der Deutschen aus Russland) am 23. Oktober 1935: Erweiterung des Arbeitsbereiches der Studienstelle deutscher Rückkehrer;
- 30) Gespräch mit Danilo Trotzky (Genfer Vertreter der ukrainischen Tageszeitung DILLO, Lemberg) am 21. Oktober 1935: Tätigkeit der Osteuropa-Institute in Deutschland, 2 S.;
- 31) Telefonat mit Salat (Eher-Verlag) [16. Oktober 1936]: Übersetzung von "Mein Kampf" ins Russische;
- 32) Mitteilungen von ernst Thurmann (Vertreter der estnischen NS-Bewegung in Reval) [24. und 26] Februar 1936: Baltendeutschtum und deutsche Baltikumspolitik; Jüdische Vertreter reichsdeutscher Firmen in Estland, 3 S.;
- 33) Gespräch mit Alexander Turuschanke am 26. August 1936: Deutsche Stellungnahme zur ukrainischen Frage;
- 34) Besprechung mit Regierungsrat R. Scurla und Mende (beide Reichserziehungsministerium) am 24. Juni 1936: Zukunft des Ukränischen Wissenschaftlichen Instituts in Berlin; Besuch im Institut am 26. Juni 1936, 5 S.;
- 35) Gutachten für Stabsleiter Schickedanz vom 18. Oktober 1935: Ukrainischer Mennonitenpastor Benjamin Unruh, 2 S.;
- 36) Besprechung mit Leibbrandt und Vertretern des Auswärtigen Amts, Antikomintern, etc. am 06. Dezember 1936: Finanzierung des Verbandes der Deutschen aus Russland, 3 S.;
- 37) Besprechung mit Leibbrandt, Frau von Knapp und Anderen am 19. Oktober 1935: Arbeitsprogramm der russländischen deutschen Frauen, 2 S.;
- 38) Vorsprache Carl Edgar Weill am 24. Juli 1935: Ersuchen um Mitteilungen an das Reichsamt für Sippenforschung zur Ausstellung Unbedenklichkeitsattest, 5 S.;
- 39) Gespräch mit Wilhelmi (Österreich) [28. Oktober 1935]: Bericht Wilhelmi über Besuch in Moskau und Audienz beim Papst (Hoffnung auf gute Entwicklung in Österreich), 2 S.;
- 40) Gespräch mit Wolfgarten (Gauleitung Niedersachsen) [28. April 1936]: Überwachung volks- und außenpolitischer Verbände in Niedersachsen;
- 41) Besuche von W. Zolotarenko zwischen dem 06. September und 22. Oktober 1936: Lage der ukrainischen Emigranten, 6 S.;

#### **IV. APA/ Abteilung Osten bzw. Naher Osten: Akten Leibbrandt, 1934-1938 [EAP 250-d-18-05/5], unter anderem:**

- \*1) Korrespondenz Abteilung E mit Abteilung Osten, 22. September/ 04. Oktober 1934: Sozialdemokratische Kontakte in Deutsch-Oberschlesien, kommunistische Propaganda in Berlin, 2 S.;
- 2) Hauptamt I (Inland) an Abteilung Osten, 08. Juni 1934: Angebliche Verbindung



- O. Strasser mit Sekretär des Bundes der Landwirte (Jannausch), Abschrift;
- 3) Notiz über Aktenprüfung betreffend Richard Meyer, Claus Mehnert, Bertelson, Landesgruppenführer Brausewetter, ohne Datum, ohne Verfasser, 2 S.;
- 4) Erste Besprechung der politischen Referenten des APA am 17. Oktober 1935 mit Referat von Chappuis (Englische Abteilung) über englische Politik (Niederschrift der Abteilung F-II), 3 S.;
- \*5) Korrespondenz zwischen Abteilung Osten und Dienststellen der NSDAP, April 1935-September 1937: Bücher- und Artikelbegutachtung; Verwaltungsfragen; Ausländerbetreuung; Differenzen wegen Zeitschriftenverteilung, circa 100 S.;
- 6) Presse-Abteilung an Abteilung Osten, 16. Oktober 1934: Englische Information über das Balten-Institut in Thorn, 4 S.;
- 7) Abteilung Osten an Stellenleiter Braun, 27. Januar 1937: Streit um Herausgabe der Zeitung "Nowoje Slowo" (unter politischer Leitung des APA);
- 8) Abteilung Ferner Osten an Rosenberg, 21. Dezember 1936: Abhören von Sendern in Sibirien, der Mongolei und Mandschurei, 2 S.;
- 9) Bericht der England-Abteilung vom 28. Februar 1936: Besuch A.C. Duncan-Johnstone (Gouverneur West-Togoland); Nachteile der antisemitischen Propaganda-Gegensätze der französischen und englischen Kolonialpolitik; Rückgabe der deutschen Kolonien, 5 S.;
- 10) Denkschrift von Reichsamtsleiter Daitz über die Errichtung einer Zentralstelle für europäische Großraumwirtschaft in Lübeck, mit Entwurf der Satzung, ohne Datum, 11 S.;
- 11) Sonderdrucke von Aufsätzen Werner Daitz, 1935/1936: die Richtungsänderung der deutschen Verkehrswirtschaft; der völkische Sinn des zweiten Vierjahresplans; Wandlungen des Weltverkehrs; Völkische Wirtschaft ist wehrhafte Wirtschaft; Lübecks deutsche Aufgabe; Der nordische Charakter des III. Reichs und Niederdeutschland-Aufgabe; Einheitliche Haltung der Binnen- und Außenwirtschaft; Saat aus niederdeutschem Raum, 50 S.;
- 12) Hans Draeger (Vizepräsident des Arbeitsausschusses Deutscher Verbände) an Abteilung Osten, 19. November 1935: Information über Freispruch in Parteiverfahren;
- 13) Streng vertrauliche Niederschrift der Abteilung Süd-Ost, 27. Oktober 1934: "Politik im Süd-Osten", 27 S.;
- 14) Aktennotiz Abteilung Süd-Ost, 10. April 1935: Finanzierung und Niederschlagung der griechischen Aufstandsbewegung;
- 15) Aktennotiz Abteilung Süd-Ost, 10. April 1935: Jugoslawisch-türkische Zusammenarbeit und Pläne für die Aufteilung Bulgariens;
- 16) Aktennotiz Abteilung Süd-Ost, 11. April 1935 über Gespräch mit ungarischem Arbeitsminister von Kanya: Ausgleich zwischen Italien und Deutschland; deutsche Garantien für Österreich, 2 S.;
- 17) Aktennotiz Abteilung Süd-Ost, 11. April 1935: Zusammenarbeit mit Auswärtigem Amt;
- 18) Aktennotiz Abteilung Süd-Ost, 11. April 1935: Die deutsche Minderheiten in Ungarn, mit zwei Anlagen, 6 S.;
- 19) Schreiben (Abschrift) von Sokolovsky [Universität Kowno], 22. Oktober 1934: Deutsche Kulturpolitik in Litauen, 1 Bl.;
- 20) Rundschreiben Abteilung Naher Osten, 04. Oktober 1934: Vereinbarung mit Deutschem Auslandsinstitut;
- 21) Aktennotiz Abteilung West, 27. Oktober 1936 über Gespräch mit Egbert van Putten (Kreisleitung der Mussert-Bewegung): Anti-kommunistische Propaganda in Holland, 2 S.;
- 22) Notiz über Aktenprüfung betreffend englischer Vertrauensmänner, ohne Datum, ohne Verfasser;
- \*23) Interne Korrespondenz Juli/ August 1937: Arbeitsgemeinschaft der Deutschen aus Russland und Polen; Ukrainisch-orthodoxe Kirchengemeinschaft in Deutschland; Organisation der georgischen Nationalisten in Deutschland, 6 S.;
- 24) Vertrauliche Mitteilung an APA-Geschäftsführung, 21. Dezember 1936: Mittel für "Nowoje Slowo";

- 25) Schreiben Leibbrandt an Ortsgruppe Braunes Haus, 05. Dezember 1936: Parteigerichtsverfahren gegen Greife;
- 26) Korrespondenz verschiedener NS-Dienststellen November 1935/August 1937: Dichterlesung Ernst Zahn, 4 S.;
- 27) Schreiben an APA-Geschäftsführung, 30. Oktober 1936: Verbot der Zusammenarbeit mit Leibbrandt (Leiter der Abteilung Osten) für Antikomintern-Mitarbeiter;
- 28) Vertrauliches Schreiben APA-Geschäftsführung, 24. September 1934: Bitte um Information über Ausbildung von NSDAP-Mitgliedern im Braunes Haus;
- 29) Aktennotiz (von Harder), 01. Oktober 1935: Unterredung mit Rechtsanwalt Bromel über eventuelle Erwerbung der Wrangelflotte;
- 30) Schreiben Volksdeutsche Mittelstelle (gezeichnet SS-Oberführer Behrends) an APA, 30. Juni 1937: Anweisungen für das Verhältnis zu den deutschen Volksgruppen, 3 S.;
- 31) Schreiben an Leibbrandt, 07. Juni 1936: Keine Befürwortung des litauischen Journalisten Gustainis an Rosenberg, 2 S.;
- 32) Anordnung 38/34, 16. November 1934 (gezeichnet Ley): Änderung der Bezeichnungen "Amtswalter" und "Amtswart", 2 S.;
- 33) Dipl.Bull., 22. Oktober 1934: Das Außenpolitische Amt der NSDAP;
- 34) Schreiben Abteilung Osten an Abteilung Außenhandel, 09. März 1938: Bitte um finanzielle Unterstützung der Zeitung "Nowoje Slowo" durch Vereinigte Stahlwerke;
- 35) Rundschreiben des Russland-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft, 06. August 1937: Deutsch-russische Kreditvereinbarung vom 09. April 1935;
- 36) Schreiben (Auszug) Emil Höllwarth (Genossenschafts-Direktor in Bessarabien): Entfernung jüdischer Angestellter aus der rumänischen und bulgarischen Firma "Soia" (IG-Farben), mit Anschreiben Abteilung Osten vom 21. September 1936, 2 S.;
- 37) Schreiben [Abteilung Außenhandel] an Leibbrandt, 03. April 1936: Jüdische Vertreter deutscher Firmen in Estland;
- 38) Schreiben des Vorsitzenden des deutsch-sächsischen Volksrat in Siebenbürgen an Rosenberg, 10. August 1935: Ziele der Erneuerungsbewegung der Deutschen in Rumänien, 2 S.;
- 39) Mitteilung Abteilung A an Leibbrandt, 23. November 1934: NS-Propaganda auf Überseedampfern und in den USA;
- 40) Abschreiben Abteilung F an Leibbrandt, 27. September 1934: V-Männer im Osten, mit Namensliste, 2 S.;
- 41) Streng vertraulicher Auszug (Abschrift) Schreiben Lammers an APA [Oktober 1934]: Politik der Reichsregierung gegenüber den Balkanstaaten; gegen Emigranten als politischer Faktor;
- 42) Mitteilung Abteilung F an Leibbrandt, 20. August 1934: Zusammenarbeit Reichsluftfahrtministerium mit APA;
- 43) Kritische Stellungnahme, 19. Februar 1935 zu Bericht 80.201 des Sicherheitsdienst-Oberabschnitt Ost über Tagung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Nationalisten;
- 44) Anordnung Rosenberg, 17. März und 15. April 1937: Pressearbeit in den Dienststellen Rosenberg, 3 S.;
- 45) Bericht Abteilung Westeuropa an Rosenberg, 26. Mai 1937: Kritik Pastor Krop (Rotterdam) an Tätigkeit der Antikomintern, 2 S.;
- 46) Schreiben an Rosenberg, 03. Oktober 1936: Heranziehung des Möller van der Bruck-Archivs;
- 47) Schreiben an Rosenberg, 02. Oktober 1936: Beilegung der deutsch-litauischen Spannungen;
- 48) Schreiben an Rosenberg, 18. September 1936: Vorschlag zur Schaffung einer parteiamtlichen Zentralstelle zur Bekämpfung des Bolschewismus;
- 49) Aktennotiz für Rosenberg, 04. September 1936: Russische Übersetzung von "Mein Kampf";
- 50) Aktennotiz für Rosenberg, 02. September 1936: Rosenberg und die Lostrennung der Ukraine;

- 51) Schreiben an Rosenberg, 04. Dezember 1935: Deutsch-polnische Beziehungen (Korridor), 2 S.;
- 53) Schreiben an Rosenberg, 28. September 1935: Dringende Aufgaben betreffend Osteuropa, 4 S.;
- 54) Schreiben an Rosenberg, 29. April 1935: England und die deutsche Flottenausrüstung;
- 55) Berichte über die zweite Tagung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Nationalisten vom 05.-07. Dezember 1934, mit den Themen: Weltwirtschaft von morgen; Das Recht der Menschen von morgen; Die soziale Ordnung von Nationalsozialisten und Faschisten, 19 S.;
- 56) Erlass Rosenberg, 08. Februar 1935: Einteilung des APA der NSDAP, 2 S.;
- 57) Abteilung Osten an Stabsleiter Schickedanz, 09. Februar 1938: Knauer (Geschäftsführer) und die Intrigen um Leibbrandt, 2 S.;
- 58) Aktennotiz für Stabsleiter Schickedanz, 05. Februar 1937: Zusammenfassung der Russlanddeutschen;
- 59) Abteilung Osten an Stabsleiter Schickedanz, 23. November 1936: Erfahrungen mit ausländischen Ehrengästen auf dem Parteitag 1936, 3 S.;
- \*60) Mitteilung an Stabsleiter Schickedanz, 15. Juni und 27. September 1935: Zweifel an Gauleiter Forsters nationalsozialistischer Gesinnung, 2 S.;
- 61) Abteilung Osten an NS-Kulturgemeinde, 12. Februar 1935: Vereinbarung Bund Deutscher Osten (Oberländer) mit NS-Kulturgemeinde;

**V. APA/ Abteilung Osten: Akte Reichsleiter Rosenberg, 1937-1941 [EAP 250-d-18-05/6], unter anderem:**

- 1) Handschriftliche Notizen [Leibbrandt] April 1937-Mai 1941, 73 S.;
- 2) Geheimes Schreiben Leibbrandt an Generalgouverneur Frank, 02. November 1939: Aufrechterhaltung der Prométhée-Organisation russischer Emigranten in Polen, 2 S.;
- 3) Hitler Anweisung, 29. Januar 1940: Vorbereitung der Hohen Schule (Kopie des Originals);
- 4) Rosenberg an Volksdeutsche Mittelstelle (VoMi), 02. März 1939: Berufung Leibbrandts als Berater in die VoMi;
- 5) Mitteilung Abteilung II (Leibbrandt) an Rosenberg, 08. Juli 1941 und Aktennotiz, ohne Datum: Schriftenreihe "Bücherei des Ostraums", mit Verzeichnis der Einzeltitel, 5 S.;
- 6) Manuskript Leibbrandt (Entwurf) "Die Stellung der sowjetischen Presse Deutschland gegenüber", ohne Datum, 8 S.;
- 7) Aktennotiz, 15. April/ 03. Mai 1940: Beschaffung von Informationen über Ostpolitik, 3 S.;
- 8) Mitteilung an Rosenberg, 20. Juni 1940: Besprechung Bäumler/ Leibbrandt in Prag über Errichtung eines Ostinstituts an der Karls-Universität in Prag, 2 S.;
- 9) Mitteilung Amt Osten an Rosenberg, 06. Juni 1940: Kritik russischer Emigranten an "Nowoje Slowo";
- 10) Vertrauliche Anfrage Amt Osten bei Rosenberg, 27. Mai 1940: Einstellung des APA zu russischen Emigrantenkreisen;
- 11) Schreiben (Entwurf) Leibbrandt an Generalgouverneur Frank, 08. April 1940: Förderung von Arbeiten des Ukrainischen Wissenschaftlichen Instituts in Warschau;
- 12) Schreiben Rosenberg mit Entwurf an Leibbrandt, 15. Februar 1940: Vorbereitende Arbeiten für die Hohe Schule, 2 S.;
- 13) Notiz Amt Osten für Rosenberg, 07. Februar 1940: Zusammenarbeit Amt Osten mit Oberkommando der Wehrmacht (OKW)/ Wehrmachtpropagandaabteilung, 2 S.;
- 14) Notiz Leibbrandt, 30. Januar 1940: Information über Sowjetprobleme durch Osteuropa-Forschungsstelle; Englisch-französische Politik gegenüber russischen Minderheiten, 3 S.;
- 15) Schreiben Amt Osten an Rosenberg, 16. Dezember 1939: Übersendung englischer Flugblätter, abgeworfen an Westfront, 5 S.;

- 16) Schreiben Amt Osten an Rosenberg, 20. November [1939]: Fortsetzung der Antikomintern-Arbeit;
- 17) Schreiben Amt Osten an Rosenberg, 29. November 1939: Rücksiedlung der Russlanddeutschen, 4 S.;
- 18) Besprechung General Biskupski mit W. Larionow, 07. September 1939: Aufrechterhaltung des Vertrags von 1923 zwischen Biskupski und Ludendorff über deutsche Hilfe zur Errichtung der Volks-Monarchie in Russland (Übersetzung vom 08. September 1939, ohne Verfasser), 2 S.;
- 19) Aktennotiz Amt Osten für Rosenberg, 02. September 1939: Kritik an Russland-Artikel im "Schwarzen Korps", 31. August 1939, 2 S.;
- 20) Handschriftliche Notiz, 19. August/ 31. Oktober 1939, 3 S.;
- 21) Notiz [Amt Osten] für Rosenberg, 01. September 1938: Erweiterung der Arbeit im rahmen der "Nowoje Slowo", 2 S.;
- 22) Notiz, 11. März 1938, ohne Verfasser "Die Haltung Faruks in der Frage der englisch-ägyptischen Beziehungen", "Die Mission Lord Athlones", 5 S.;
- 23) Reichsamtseleiter Scheidt an Rosenberg, 14. September 1938: Arbeitsergebnisse der Referate zur Bekämpfung des Bolschewismus; Zusammenarbeit der Referate sowie des Amtes Norden und der VoMi mit APA-Schulungshaus, 3 S.;
- 24) Schreiben Abteilung Osten an Rosenberg, 29. April 1938: Vorschläge für Broschüren in der Schriftenreihe "Bolschewismus", 2 S.;
- 25) Aktennotiz Abteilung Osten für Rosenberg, 08. März 1938: Zusammenarbeit mit Deutschem Nachrichtenbüro (DNB) und Auslandsorganisation der NSDAP;
- 26) Schreiben [Abteilung Osten] an Rosenberg, 09. März 1939: Ukrainische Probleme, mit Anlage, 5 S.;
- 27) Schreiben Abteilung Osten an Stabsleiter Schickedanz, 18. Januar 1939: Lage der Ost-Institute in Königsberg;

**VI. APA-Schulungshaus: Akten Leibbrandt 1935-1939 [EAP 250-d-18-05/7], unter anderem:**

- 1) Entwurf zum Ausbau der Konsularakademie, Wien, ohne Datum, ohne Verfasser, 6 S.;
- 2) Korrespondenz und Schriftstücke betreffend des APA-Schulungshaus, Februar 1937-August 1939: Vortragsthemen, Arbeitspläne; Disziplinarverfahren gegen Schüler Jung, circa 40 S.;
- 3) Leibbrandt an Reichsminister Frank, 06. Februar 1937: Anrechnung des Schulungshaus-Studiums auf Vorbereitungszeit der Referendare, 2 S.;
- 4) Schreiben Geschäftsführer Knauer an APA-Schulungshaus, 16./17. Dezember 1935 und 23. November 1936: Etat des Schulungshauses, 16 S.;
- 5) Knauer an Leibbrandt, 23. November 1936: Anstellungsvertrag L. als Schulungsleiter;
- 6) Tätigkeitsbericht des APA-Schulungshauses W/Semesters 1936/1937, 7 S.;
- 7) Reden von Rosenberg und Knauer (Kommandant des Schulungshauses) bei Empfang im APA-Schulungshaus am 22. September 1937: Aufbau und Aufgaben des Schulungshauses, mit Richtlinien, 24 S.;
- 8) Verschiedene Schriftstücke betreffend APA-Schulungshaus, Dezember 1936-März 1937: Mitteilungsblatt, Werbe-Merkblatt; Ausbildung von Gerichtsreferendaren; Arbeitsprogramm, circa 30 S.;
- 9) Inhaltsangabe (Übersetzung) eines Buches des bessarabischen Polizeiinspektors Maimuca über kommunistische Taktik, 1936, mit Anschreiben Leibbrandt an Rosenberg vom 01. März 1937, 14 S.

**Darin auch:** Ergänzende Angaben zum Fundort:

Aal (siehe oben angegebene Gliederung: IV.55), (IV.43); Allfeld (I.1), Aumüller (IV.3)

Basch (IV.18); Beck (IV.51); Biskupski (III.24), (III.11), (V.9); Böhm (IV.55); Bömer (IV.33), (I.1); Bohle (V.25); Bran (III.16); Brand (III.4), (III.25); Braun (VI.6); Busch (IV.8)

Daitz (IV.33); Drape (I.1); Duckwitz (IV.33); Dürksen (V.19)

Eckert (IV.33); Ehrh (III.37), (III.36)

Fabritius (IV.38), (IV.30); Farmer (IV.55); Faulhaber (III.14); Fleischhauer (IV.55); Forster (IV.55), (IV.43); Frank (VI.6); Frasn (III.36); Funk (IV.7)

Gömbös (IV.18); Greenwood (IV.55); Groß (I.5)

Haeusler (IV.55); Harder (IV.56); Hartmann (IV.56); Hasbach (IV.30); Haustein (I.1); Henlein (III.25), (IV.30); Holstein (IV.55)

Keeding (IV.33); Keller (IV.55), (IV.43); Knauer (IV.56); Koszma (IV.16); Kowoll (IV.1); Krebs (III.21); Krüger (IV.36); Kundt (III.4); Kursell (III.18)

Larionow (V.9); Laval (IV.16); Leers (III.25); Leibbrandt (IV.33), (VI.6), (V.25), (I.1), (V.13), (V.7); Lipski (IV.51); Lorenz (I.1)

Mackensen (IV.18); Malletke (IV.3); Massow (IV.33); Meri (III.16); Murphy (IV.55), (IV.43);

Neuwirth (III.4); Newnes (IV.59); Nicolai (IV.55); Noack (I.1)

Oberländer (V.27); Obermüller (IV.33); Öhler (IV.55); Oertel (III.1); Oms (IV.55)

Pietrusky (III.1); Pirchegger (IV.43); Poudroux (IV.55), (IV.43)

Quadt zu Wykradt und Isny (SIII.14)

Radbruch (IV.19); Rousseaux (IV.55)

Schabelski-Bark (V.9); Schacht (IV.52), (IV.51); Scheidt (I.2); Schickedanz (IV.33), (I.1); Schmitt (IV.56); Scholtz (III.37); Schroeckel (VI.6); Seraphim (V.27); Skoropadsky (III.41)

Thiemann (IV.33); Thies (III.3); Troebn (I.1); Trotha (IV.33); Tschewjakow (IV.49)

Vahlen (IV.46); Viererbl (III.21), (VI.6)

Wagner (I.2); Wiebe (III.37); Wiesner (IV.30); Wiest (III.14); Wit (IV.55)

Ma 128/1: Die nachfolgend angeführten Aktenstücke liegen in einer Kopie des Mikrofilms T-81, roll 11 (siehe Guides to German Records microfilmed at Alexandria, VA., Nr. 3, S. 6f.) vor, die in den National Archives, Washington, auf Bestellung angefertigt wurde. Die Akten entstammen den Registraturen des Außenpolitischen Amtes der NSDAP, Abteilung Schulungshaus und Abteilung Osten bez. Naher Osten sowie des Reichssicherheitshauptamtes/ Amt VI. Der Film enthält die Folders EAP 250-d-18-05/1-7 und ist nicht paginiert. Die mit \* gekennzeichneten Aktenstücke sind nicht zusammenhängend verfilmt.  
*Weitere Provenienzangaben: National Archives Washington DC, Guide 3, S. 1 ff., T 81, roll 11*

**Bestellsignatur:**  
MA 128/ 7

**Klassifikation:** Staatliche und parteiamtliche Akten / Deutsches Reich (bis 1945) / NSDAP und angeschlossene Verbände / Reichsleitung / Außenpolitisches Amt  
**Bestand:** Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP),

**Laufzeit:**  
1931-1942



**Außenpolitisches Amt****Titel: Außenpolitisches Amt**

**Enthält: I. Außenpolitisches Amt (APA)/ Amt Osten: Polen, Generalgouvernement und Ukraine 1938-1942 [EAP 250-d-18-20/3], unter anderem:**

- 1) Protokoll über Besprechung zwischen [Drescher und Leibbrandt] SS-Obersturmführer Erlinger in Warschau, 07.-10. Dezember 1939: Bevorzugte Behandlung russischer Emigranten in Polen; Regelung der ukrainischen Kirchenfrage; Beschlagnahmung von Beständen des Ukrainischen Wissenschaftlichen Instituts, 2 S.;
- \*2) Korrespondenz Drescher, Leibbrandt, Amt Osten, Kurtz (Amt des Generalgouverneurs), 20. Oktober-20. Dezember 1940: Bemühungen um Verbreitung der Zeitung "Nowoje Slowo" im Generalgouvernement, 4 S.;
- 3) Vertrauliches Rundschreiben Rosenberg, 05. März 1940: Behandlung von Anträgen auf Sonderstellung seitens der Emigranten und Minderheitengruppen im Generalgouvernement;
- 4) Frank an Rosenberg, 26. Juli 1940: Zusammenarbeit des Instituts für Deutsche Ostarbeit (Krakau) mit APA/ Amt Vorgeschichte und Institut für Ostforschung, Prag: Planung eines Instituts für Rechtsforschung im Rahmen der Hohen Schule, 2 S.;
- \*5) Rosenberg an Frank und Amt Osten an Regierung Generalgouvernement, 08. April 1940 und 03. Mai 1941: Förderung der Arbeiten des Ukrainischen Wissenschaftlichen Instituts in Warschau;
- 6) Amt Osten (Leibbrandt) an Reichsamtsleiter Gauweiler (Warschau), 22. Januar 1940: Empfehlung ukrainischer Kontaktoffiziere der ehemaligen polnischen Armee zur Verwendung in deutschen Diensten;
- 7) Artikel aus "Thorner Freiheit", 26. April 1940 (Abschrift): Errichtung und Einteilung des Instituts für Deutsche Ostarbeit in Krakau und Ernennung Seyss-Inquart zum Stellvertreter des Generalgouverneurs im Präsidium des Instituts;
- \*8) Korrespondenz, Gutachten, Denkschrift, Aktennotiz und Bericht vom 25. April 1938-15. Dezember 1940: Kirchliche Angelegenheiten im Generalgouvernement, insbesondere die Intrigen um die Ein- und Absetzung des ukrainischen Bischofs Seraphim (Karl Lade), mit Gestapa-Auskunft über Seraphim, Bemerkungen von Axel Schmidt/ Krupinsky und zwei Verfassern (im Generalgouvernement) zum Memo der Antisemitischen Aktion etc., circa 60 S.;
- 9) Memo, 04. Dezember 1939, ohne Verfasser: das ukrainische Komitee in Warschau (mit Namensverzeichnis), 2 S.;
- \*10) Korrespondenz Amt Osten, Amt des Generalgouverneurs, 17. Dezember 1940-20. Januar 1941: Beihilfe zur Herausgabe eines rassekundlichen Werks über die Ukrainer, 2 S.;
- 11) Korrespondenz Leibbrandt, Kurtz, 28. Juni-14. Oktober 1940: Aufbau und Mitarbeiterfragen des Institut für Deutsche Ostarbeit, 16 S.;
- 12) Streng geheime Korrespondenz zwischen Generalgouvernement/ Amtschef Distrikt Warschau und Oststelle, 06. Dezember 1940 und 15. Februar 1941: Verhaftung des ukrainischen Verbindungsmannes Hauptmann Dmytren als Hochstapler; Sorge um die Zukunft des Ukrainischen Wissenschaftlichen Instituts, 3 S.;
- \*13) Korrespondenz Amt Osten, Stabsleiter Utikal, Amt Schrifttumspflege und Generalgouvernement/ Abteilung Volksaufklärung und Propaganda, 20. Dezember 1939-22. Januar 1940: Büchersendungen nach Polen, 4 S.;
- 14) Aktennotiz (Amt Osten), 21. November [1939]: Tätigkeit der OUN (Ukrainische Nationale Organisation) unter den Ukrainern im Generalgouvernement;
- 15) Aktennotiz Amt Osten, ohne Verfasser, 11. April 1940 über Besprechungen mit Kriminalrat Schröder am 09. und 11. April 1940: Mitarbeiter und Aufgaben des Warschauer Ukrainischen Komitees, sowie geplante Gründung eines Ukrainischen Nationalverbandes mit Unterstützung des Auswärtigen Amts und des Oberkommando der Wehrmacht (OKW) (Oberländer), 1 S.;

- 16) Pressedienst der Polnischen Botschaft bei Quirinal, Nr. 17-49, 30. Dezember 1939: Erklärung der polnischen Exilregierung über die Massenerschießungen aus den besetzten polnischen Gebieten, 2 S.;
- 17) Übersicht über die Bevölkerungsverhältnisse im Generalgouvernement, ausgearbeitet in der Publikationsstelle des Preußischen Geheimen Staatsarchivs, mit Anschreiben vom 26. März 1940, 5 S.;
- 18) Schreiben Ramdohr an Leibbrandt, 02. Januar 1941: Unterschiedliche Kommentare von SA und Verwaltungsbeamten zum Vortrag von Dressler-Andrews über "Gouvernements-Verwaltung" in Cholm;
- 19) Schreiben Woyciechowski an Leibbrandt, 14. Januar 1940: Regelung der Kirchenfrage und Wiederherstellung der russischen Schulen, 5 S.;
- 20) Korrespondenz Amt Osten, Reichssicherheitshauptamt (RSHA), 19. Januar-05. Februar 1940: Geplante Entsendung russischer Emigranten in das Generalgouvernement zur Unterstützung deutsche Sicherheitsorgane;
- 21) Befehl Generalkommissar an Bischof [Ustislaw] von Kiew, 22. September 1942 (Abschrift, handschriftlich): Ausweisung des Bischofs von Kiew;
- 22) Kurzinformation Kowalewsky, 27. November 1939: Die Lage der ukrainischen Flüchtlinge und Emigranten im Generalgouvernement, 3 S.;
- 23) Petition Ukrainisches Zentralkomitee in Cholm an Rosenberg, 05. November 1939: Bitte um freie politische, kulturelle und wirtschaftliche Betätigung in den Gebieten Cholmschtyna und Pidlascha (Generalgouvernement), 4 S.;
- \*24) Verschiedene Schriftstücke, 07. Juli 1939-15. Februar 1941: Die Ausweisung von Sahajko; Anstellung von Ukrainern in ukrainischen Selbstverwaltungsgebieten; Verhaftung von Ukrainern und Zerfall des Ukrainischen Zentralkomitees; beabsichtigte Gründung einer ukrainischen Zeitschrift durch Gestapa, circa 20 S.;
- 25) Bericht über die Folgen der Umsiedlungsaktionen für die Ukrainer im Cholmerland, ohne Datum, ohne Verfasser, 2 S.;
- 26) Denkschrift über die Gründung einer staatlichen Hochschule der Ukrainekunde in Krakau, ohne Datum, ohne Verfasser, 4 S.;
- 27) Memos, 19. Januar 1940 [Leibbrandt] und 27. Februar 1940, ohne Verfasser: Die Ukrainiska Narodna Respublika (UNR-Regierung) im Generalgouvernement, mit geschichtlichem Rückblick; Verschärfung des Kampfes innerhalb der ukrainischen Gruppen durch Ukrainer aus Deutschland, 8 S.;
- 28) von Baczkowski: Die "Kriegspartei" in Polen, In Mysl Polska vom 01./15. April 1938, Übersetzung, 8 S.;
- 29) Artikel (Übersetzung) aus italienischen Zeitungen, 02.-12. November 1939: Verhandlungen der polnischen Exilregierung mit den Niederlanden, Großbritannien und Frankreich; Ernennung Sikorskis zum Generalissimus der polnischen Exilarmee anstelle Rydz Smiglyls, 3 S.;
- 30) Artikel an Il Popolo di Roma, 11. November 1939 (Inhaltsangabe): Interview mit Oberkommissar Merkis über die schwierige Lage im Wilna-Gebiet und das Aufbauprogramm der litauischen Regierung;

## **II. APA/ [Amt Osten]: Ostpreußen und Polen 1931-1935 [EAP 250-d-18-20/4], unter anderem:**

- 1) Memos, ohne Verfasser, 23. Januar 1932: Die Enteignung und Entschädigung von Polendeutschen nach dem Ersten Weltkrieg (mit Beispielen); Benachteiligung der ostpreußischen Wirtschaft, 8379-8384;
- 2) Bericht [Motz] über den Ausschluss von Polendeutschen bei der Verpachtung Gemeindeland in Königsrode am 18. August 1931, 8385-8388;
- 3) Die Leitsätze der Jungdeutschen Partei in Polen, herausgegeben 1933 von der Jungdeutschen Partei, mit Erläuterungen, Parteiprogramm, Satzungen und Vorwort von Ingenieur Wiesner, 8389-8418;
- 4) Memos über die Schwierigkeiten und notwendigen Hilfsmaßnahmen für den deutschen Großgrundbesitz in Posen/ Pommerellen und die deutschen Gewerbetreibenden und Hauseigentümer in polnischen Städten, ohne Datum, ohne Verfasser, sowie Denkschrift von Wedel-Parlow über die Lage der deutschen Bauern im Korridor, 8417-8447;



5) Information [APA/ Abteilung E] betreffend der Organisation, Aufgaben, Tätigkeit, Förderer und Mitarbeiter der von Polen gegründeten Schlesischen Instituts in Kattowitz (mit Anschreiben Abteilung E vom 04. Januar 1935), 8448-8457;

**III. APA/ Amt Osten: Die Erneuerungsbewegung in der Schweiz, Mai-Juni 1940 [EAP 250-d-18-25/1]:** Vertrauliche Notizen, Berichte und Schreiben an den Schweizer Bundespräsidenten, Bundesrat und Andere, Aufruf des Gründungskomitees des Bundes der Schweizer im Ausland; Verfasser hauptsächlich NS-Mann Burri, 25 S.;

**IV. APA/ Amt Osten: Varia, Februar 1933-September 1940 [EAP 250-d-18-30/1], circa 500 S., unter anderem:**

- 1) Programm und Satzung des Schulungshauses für junge Faschisten [Mitte 1940], italienisches Original und Übersetzung, 18 S.;
- \*2) Inhaltsangabe der Publikationen "Tätigkeit und Beziehungen der englischen Plutokratie" und "Wie die Juden Frankreich eroberten" von Salvotti (basierend auf Wirsing "100 Familien beherrschen das Empire", Aldag "Juden beherrschen England" und Ballensiefen "Juden in Frankreich"); "Mussolini und das Judentum vor dem Marsch auf Rom", "Wie das Judentum den Krieg vorbereitete" von Preziosi; "Der Kampf der Faschisten gegen die übernationalen Mächte" von Trevisonno, 1940, circa 50 S.;
- \*3) Daten betreffend die Zeitschriften "Scientia", "Anti-plutocrazia" und "La Vita Italiana", 1940, 12 S.;
- 4) Artikel von Trevisonno (1938): Ventisi anni de la Vita Italiana, mit Hinweis auf den "ein Bayer" [Hitler] gezeichneten Artikel "Die Juden, das Leiden und die Wiederauferstehung Deutschlands", 9 S.;
- 5) Depeschenwechsel Ciano, Wang Tsching Wei (zitiert in Popolo di Roma, 22. Januar 1940): Bildung einer japanisch-freundlichen Regierung in Zentralchina;
- 6) Meldung der Basler Nachrichten [12. Januar 1940]: Beschlagnahmung italienischer Waffen- und Flugzeuglieferungen an Finnland durch die deutschen Behörden;
- 7) Aufruf eines ukrainischen Komitees in Frankreich, ohne Datum: Ukrainische Antwort auf den Verrat durch Deutschland: Kriegsteilnahme an der Seite der Westmächte, französisches Original und Übersetzung, 3 S.;
- 8) Nichtanerkennung natürlicher Rassenunterschiede durch die Faschisten, die Solidarität Rom-Tokio-Berlin; Artikel von Pennisi in La Vita Italiana, Oktober 1939 (Original und deutsche Inhaltsangabe), 14 S.;
- 9) Ein italienisches Urteil über das Ukraine-Problem (deutscher Auszug aus dem Artikel von Trevisonno in La Vita Italiana, Januar [1940]), 17 S.;
- 10) Artikel in L'Artiglio, 02. September 1939: Der Kongress der christlichen Jugend in Amsterdam, 26. Juli-02. August 1939, 3 S.;
- 11) Programm und Satzung der Zentralstelle für internationale Zusammenarbeit gegen den Bolschewismus (CAUR), [18. April 1939], 3 S.;
- 12) Aus La Vita Italiana vom 15. Mai 1938: Nachdruck eines am 15. August 1922 veröffentlichten Artikels über Deutschland, gezeichnet "ein Bayer" [Hitler], mit Vorwort der Redaktion "An den Führer", 11 S.;
- 13) Auszug aus "Convegne Di Scienze Morali E Storiche" [19. Oktober 1937]: Äußerungen Rosenberg über das Nationalitätenprinzip, die amerikanische Hegemonie und die Rüstungsbegrenzung, 3 S.;

**V. APA/ Amt Osten: Italien 1935-1941 [EAP 250-d-18-30/2]:** Korrespondenz Leibbrandt mit deutschen Verlagen und Redaktionen sowie mit italienischen Autoren, Artikel und Manuskripte, Gutachten über verschiedene Publikationen, unter anderem:

- \*1) Angaben über die italienische Osteuropa-Bibliographie, Verfasser Trevisonno (ohne Datum, italienisch und deutsch), 10 S.;
- 2) Schreiben Archiv für Außenpolitik und Länderkunde an Leibbrandt, 04. Dezember 1940 (Abschrift): Bitte um Überprüfung der Behauptung, Hitler sei Autor

des 1922 in La Vita Italiana erschienenen Artikels über Deutschland;

3) Auszug aus einem italienischen vertraulichen Berichts an Leibbrandt, 20. Februar 1940: Ansichten General Weygand über den Kriegseintritt Italiens, russische Offensivpläne und eventuellem Einsatz der Weygand-Armee, 2 S.;

4) Verschiedene Publikationen von Insabato, Mai 1937-Februar 1941: Die Beziehung Italiens zur Ukraine nach dem ersten Weltkrieg; England und Europa; die russische Militärmacht in der Denkschrift Barons; God save England (mit ausführlichem Zitat aus Rosenberg "Der Zukunftsweg der deutschen Außenpolitik", 1927), und anderes mehr, 50 S.;

5) Korrespondenz Insabato-Leibbrandt, streng geheime Aktennotiz Leibbrandt für Rosenberg und Aktennotizen Amt Osten (Leibbrandt), 18. April 1935-17. September 1937: Italienischer Vorschlag zur Gründung eines italienisch-deutschen "Sonderbüros" mit eventueller Zuziehung Japans zwecks gemeinsamer Bekämpfung des Bolschewismus; Bereitwilligkeit Mussolini mit Hitler eine Regelung der Ostpolitik im Sinne der Aufteilung der UdSSR in Nationalstaaten zu vereinbaren, 12 S.;

6) Insabato an Leibbrandt, 27. August 1937: Scharfe Ablehnung der Georgisch-Armenischen Union durch Italien, 2 S.;

7) Memos Leibbrandt für Rosenberg über Italienreise Leibbrandt, 27. Oktober 1939: Italien und die Sowjetunion; Italienische Einstellung zu Osteuropa; Verhältnis zwischen Italien und Deutschland; Judentum, Freimaurerei und Großindustrie in Italien, Quirinal und Vatikan, 7 S.;

\*8) Aktennotiz Leibbrandt betreffend Besprechung mit Preziosi, Pellicano, von Mackensen, Insabato und Anderen, September 1939: Mögliche Heranziehung der UdSSR zur Neugestaltung Europas; angebliche deutsche Intrigen in Südtirol; Schädigung der italienisch-deutschen Beziehungen durch den "Weltdienst" und Herausgeber Fleischhauer, 20 S.;

9) Streng vertraulicher Bericht von Mollier (deutscher Presseattaché in Rom), 11. November 1938: Ablehnung der CAUR durch die deutsche Botschaft, 3 S.;

10) Aufzeichnung Leibbrandt, November 1938: Unterredungen mit Coselsch und anderen Leitern der CAUR in Rom sowie mit Botschafter von Mackensen über den karpatho-ukrainisch-ungarischen Streit; Offizielle Unterstützung der russischen Emigration in Italien; Organisation und Aufgaben des Centre de Studi Anticomunisti; Besuch im Seminar der ukrainisch unierten Kirche in Rom, 21 S.

**Darin auch:** Ergänzende Angaben zum Fundort:  
Harmjanz (siehe oben angegebene Gliederung: I.1)

MA 128/7: T-81, roll 18 (Nr. 3, S. 10); Akten entstammen den Registraturen der NSDAP/ APA/ Amt Osten.

*Weitere Provenienzangaben: National Archives Washington DC, Guide 3, S. 1 ff., T 81, roll 18*

## Neue Reichskanzlei

**Bestellsignatur:**  
Fa 199/ 17

**Klassifikation:** Staatliche und parteiamtliche Akten / Deutsches Reich (bis 1945) / Oberste Reichsbehörden / Reichskanzlei

**Laufzeit:**  
1933-1935

**Bestand:** Neue Reichskanzlei  
**Titel:** Aktenauswahl 1933 - 1945

**Enthält:** 1) Protokoll der Chefbesprechung vom 04. Mai 1933: Richtlinien für die berufsständische Sozialordnung, italienisches Vorbild, Beseitigung gewerkschaftlicher Vertretung für die Arbeiter (Hitler), keine Wirtschaftskämpfe, Bl. 1-4, Aktenband 527b;

2) Stellung des Instituts für Ständewesen: Korrespondenz zwischen Institut und Reichskanzlei, Januar-Mai 1934, Aktenvermerk Keplers vom 21. März 1934 ("das von Spannianern geleitete Institut stehe nicht in Einklang mit dem Vorhaben des

Führers"), Korrespondenz Reichskanzlei mit dem Stellvertreter des Führers über das Institut (März/ Juni 1934), Bl. 5-18, Aktenband 527b;  
 3) Schreiben Preußischer Ministerpräsident vom 12. Juni 1934 an Reichskanzlei: Übersendung einer Denkschrift Thyssen über die wirtschafts- und sozialpolitische Entwicklung vom Juni 1934 (befasst sich vor allem mit Institut für Ständewesen und Anfeindungen der Partei; heftige Kritik an Planlosigkeit der bisherigen wirtschafts- und sozialpolitischen Gesetze und Maßnahmen), Bl. 19-36, Aktenband 527b;  
 4) Vermerk Reichskanzlei vom 07. Juli 1934: Hitler lehnt Thyssens Vorstellungen ab; Vermerk Reichskanzlei vom 23. August 1934 betreffend Stellungnahme Stellvertreter des Führers zu Institut für Ständewesen, Bl. 37-39, Aktenband 527b;  
 5) Vermerk Reichskanzlei vom 29. Januar 1935 betreffend Institut für Ständewesen (nach Unterredung mit Karrenbrock), Bl. 40-41, Aktenband 527b;  
 6) Schreiben Institut für Ständewesen an Chef der Reichskanzlei vom 29. April 1935 und Aktenvermerk Reichskanzlei vom 08. Mai 1935 über Besuch Karrenbrock (Kritik an "Ständischem Aufbau"), Bl. 42-43, Aktenband 527b.  
**Darin auch:** Ergänzende Angaben zum Fundort:  
 Dornow (siehe oben angegebene Gliederung: XVII.2, 5-18)  
 Heinrich (XVII.3, 19-36)  
 Karrenbock (XVII.3, 19-36)  
 Ley (XVII.3, 19-36)  
 Spann (XVII.3, 19-36)  
 Willuhn (XVII.5, 40-41)

## Oberkommando der Wehrmacht (OKW) Nord

**Bestellsignatur:** MA 660/ 1  
**Klassifikation:** Staatliche und parteiamtliche Akten / Deutsches Reich (bis 1945) / Militär / Zentrale Einrichtungen der Reichswehr und Wehrmacht / Spitzenbehörden / OKW/Wehrmachtsführungsstab  
**Laufzeit:** 1939-1945  
**Bestand:** Oberkommando der Wehrmacht (OKW) Nord  
**Titel:** OKW, Reg. Dönitz

**Enthält:** Vorbemerkung: Die in den folgenden Abschnitten I-III aufgeführten Aktenstücke liegen in einer Kopie des Mikrofilms T-77, rolle 873 vor, die in den National Archives, Washington, hergestellt wurde (s.a. Guides to German Records microfilmed at Alexandria, V.A., Nr. 18, S.88-91).  
 Der Film ist durchgehend paginiert, und zwar von 5619429-5621007. Im Repertorium werden jeweils nur die letzten fünf Stellen angegeben. ;

I. [Oberkommando der Wehrmacht] und [Regierung Dönitz]: Varia, März-September 1945 (OKW/1705, /1960, /2006-2009, /2024, /2026-2039, /2172, /2174, /2178, /2185, /2187, /2194, /2204, /2207-2211, /2213, /2230), unter anderem:

- 1) Exposé H. Stellrecht, 20. Mai 1945: "Zur Frage der Ost- oder Westorientierung", Versuch deutscher Balancepolitik zwischen Russland und England-Amerika führt regelmäßig zum Zweifrontenkrieg; Vor- und Nachteile eines Anschlusses an die eine oder andere Seite, Bl. 19429-19457;
- 2) Chef Oberkommando der Wehrmacht (Jodl), 21. Mai 1945: "Gliederung und Aufgabengebiete der Chefgruppe/ Chef Oberkommando der Wehrmacht und der Demobilmachungsabteilung der Wehrmacht", Bl. 19460-19462;
- 3) Befehl Oberkommando der Wehrmacht/ Chefgruppe/ Organisationsabteilung (Heer) (Keitel), 10. Mai 1945: Befehl zur Neugliederung des Oberkommando der Wehrmacht (mit Anlage: Gliederung des Oberkommando der Wehrmacht und Oberkommando des Heeres) und Durchführungsbestimmung, Bl. 19463-19473, 19490-19493, 19916-19919;
- 4) Stellvertreter Chef Wehrmachtsführungsstab/ II a, 19. Mai 1945: Dienstanweisung

- für Demobilmachungsabteilung, Einsatzabteilung (Heer), (Marine) und (Luftwaffe), der General der Pioniere und technischen Truppen, Bl. 19475-19477;
- 5) Stellvertreter Chef Wehrmachtführungsstab, 12. Mai 1945: Aufgaben der Einsatzabteilung (Heer), bisher Operationsabteilung (Heer) im Wehrmachtführungsstab, Bl. 19478;
- 6) Gliederung und Personal der Demobilmachungsabteilung der Wehrmacht [Mai 1945], Bl. 19478;
- 7) Chef Oberkommando der Wehrmacht/ Wehrmachtführungsstab, 14. Mai 1945: Einrichtung und Aufgaben der Chefkanzlei bei Chef Oberkommando der Wehrmacht, Bl. 19483-19486;
- 8) Gliederung des Oberkommando der Wehrmacht/ Führungsstab B (Südraum), [Mai 1945], Bl. 19487;
- 9) Chef Wehrmacht-Nachrichten-Verbindungen, 15. Mai 1945: Besetzung und Aufgabenverteilung des Stabes Wehrmachtsnachrichtenverbund, Bl. 19488-19489;
- 10) [Oberkommando der Wehrmacht/ Wehrmachtführungsstab/ Operation (Heer)], 30. April-21. Mai 1945: Lage-Karten mit Standorten deutscher und alliierter Einheiten und Verbände, Bl. 19494-19652;
- 11) Meldung Oberkommando der Wehrmacht Süd, 22. Mai 1945: Gefallene, Verwundete und Vermisste 1939-1945 (und derzeitige Zahl der Verwundeten), Bl. 19653-19655;
- 12) Oberkommando der Wehrmacht/ Wehrmachtführungsstab/ Operationsabteilung (Heer), 30. März-23. Mai 1945: Lagekarten mit Standorten deutscher und alliierter Kräfte, Nachrichtenverbindungen und Unterstellungen (Kampfgruppe der Heeresgruppe Weichsel), Gegenüberstellung deutscher und alliierter Kräfte, Bl. 19656-19827;
- 13) Generalmajor Gehlen, 19. September 1945: "Ansichten des deutschen Generalstabs des Heeres über die deutsche militärische Spitzengliederung", Bl. 19828-19840;
- 14) Oberkommando der Wehrmacht/ Wehrmachtführungsstab/ Einsatzabteilung (Heer), 11. Mai 1945: "Organisatorische Unterlagen über die Verbände des deutschen Ostheeres", Bl. 19843-19856;
- 15) Grundgliederungen der Infanterie-Division 45, Gebiets-Division 44, Jäger-Division 44, Panzer-Division 45, Bl. 19857-19859, 19870-19879;
- 16) Oberkommando der Wehrmacht/ Wehrmachtführungsstab/ Einsatzabteilung, 11. Mai 1945: "Befehle und Maßnahmen des Oberkommando der Wehrmacht zur Sicherstellung der Bekanntgabe und Durchführung der Kapitulationsbestimmungen durch die Heeresgruppe im Osten", Bl. 19860-19869;
- 17) Generalinspekteur der Panzertruppen, 20. Mai 1945: Übersicht über Aufstellung, Einsätze und derzeitige Unterstellung der Panzerdivision und Panzergrenadierdivision, Bl. 19880-19888;
- 18) [Oberkommando der Wehrmacht/ Wehrmachtführungsstab/ Organisationsabteilung (Heer)], 13. Mai 1945: Gliederung des Oberkommando der Wehrmacht Nord und Süd, Listen von Admirälen und Generälen des Oberkommando der Wehrmacht, aus dem Südraum benötigte Offiziere und Verbindungsstäbe bei alliierten Hauptquartieren, Bl. 19889-19906;
- 19) [Oberkommando der Wehrmacht/ Wehrmachtführungsstab/ Organisationsabteilung (Heer)], 10. Mai 1945: Gesamtverlust des Heeres 1939-1945, Bl. 19907-19910;
- 20) Meldung Generalmajor Winter an Oberkommando der Wehrmacht/ Nord, 15. Mai 1945: Gliederung Außenstelle Oberkommando der Wehrmacht/ Süd, Bl. 19911-19914;
- 21) Arbeitsplan Wehrmachtführungsstab/ Organisationsabteilung, Stand 01. März 1945, Bl. 19924;
- 22) "Disposition of Divisions of the German Army at Time of Capitulation", Mai 1945, Schematische Einzeichnung auf Karte (amerikanisch), Bl. 19933-19935;
- 23) [Oberkommando der Wehrmacht/ Wehrmachtführungsstab/ Demobilmachungsabteilung], 21. Mai 1945: "Namentliche Liste der im Nordraum eingesetzten Offiziere und Schlüsselkräfte, sowie zahlenmäßige Angabe des

- Stabspersonals, aufgeschlüsselt nach Abteilungen", mit Angabe der Dauer und Zugehörigkeit zum Oberkommando der Wehrmacht, Bl. 19936-19959;
- 24) Oberkommando der Wehrmacht/ Wehrmachtführungsstab/ Einsatzabteilung (Heer) an Oberkommando der Wehrmacht/ Süd, 13. Mai 1945: Stand der Übergabe an Alliierte, Bl. 19978-19980;
- 25) Oberkommando der Wehrmacht/ Wehrmachtführungsstab (B)/ Quartiermeister/ Organisationsabteilung (Winter), 10. Mai 1945: Richtlinien für die Verhandlungen der unterstellten Heeresgruppen mit alliierten Kommandobehörden über Verwaltung und Wirtschaft, Bl. 20047-20049;
- 26) Exposé Dr. H. Stellrecht "Zur politischen Lage", 16. Mai 1945: Nach Niederlage von Faschismus und Nationalsozialismus nur noch Kapitalismus und Kommunismus, Gefahr einer ideologischen Zerreißung des deutschen Volkes und drohendes Überhandnehmen der Sowjets in Europa, Bl. 20056-20065;
- 27) Exposé Ohlendorf, Mai 1945 "Der innenpolitische, lebensgebietmäßige Nachrichtendienst in Deutschland", Der Sicherheitsdienst-Inland als Ersatz für öffentliche Kritik im Einparteien-Führerstaat, Notwendigkeit eines Nachrichtendienstes zur objektiven Information der Regierung, Bl. 20066-20085;
- 28) Aktennotiz (ohne Verfasser, ohne Datum) [Mai 1945]: Probleme des Wiederaufbaus in Schleswig-Holstein vom Standpunkt der Wirtschaftskammer Flensburg (Abtransport von Flüchtlingen und Soldaten, Beschaffung von Rohstoffen, Abbau von Unterstützungen), Bl. 20100-20102;
- 29) Entwurf Vertrag Reichswirtschaftsministerium (Oberregierungsrat Gäthgens), Chr. Christiansen und H. Dethleffsen, [Mai 1945]: Verkauf der Anteile des "Flensburger Nachrichten Grenzverlag" aus Besitz der Vera-Verlaganstalt GmbH, Bl. 20103-20105;
- 30) Reichsarbeitsführer/ Stellvertreter (Generaloberstfeldmeister Wagner) an Keitel, 11. Mai 1945: Irrtümliche Einbeziehung des Reichsarbeitsdienstes in das Gesetz Nr. 5 der Militärregierung (Auflösung der NSDAP etc.), Reichsarbeitsdienst vielmehr Teil der Wehrmacht und daher wie diese zu demobilisieren, Bl. 20111-20116;
- 31) Oberkommando der Wehrmacht/ Wehrmachtführungsstab/ Organisationsabteilung (Heer), 20. Mai 1945: Zahl und derzeitiger Aufenthalt russischer Freiwilligenverbände, Bl. 20119-20120;
- 32) Befehl Oberkommando der Wehrmacht/ Wehrmachtführungsstab/ Demobilmachungsabteilung, 14. Mai 1945: Einheitlicher Verkehr mit den Besatzungsmächten nur über Wehrmachtführungsstab/ Demobilmachungsabteilung, Bl. 201146-20147;
- 33) Oberkommando der Wehrmacht/ Wehrmachtführungsstab/ Wehrmachtstransportchef, 14. Mai 1945: Eisenbahnbautruppen und -material, Bl. 20148-20153;
- 34) Oberkommando der Wehrmacht/ Wehrmachtführungsstab/ Ausland, 12.-21. Mai 1945: Zusammensetzung der anglo-amerikanischen Überwachungskommission und Verkehr mit Oberkommando der Wehrmacht, Bl. 20211-20221;
- 35) Oberkommando der Wehrmacht/ Wehrmachtführungsstab/ Ausland, 12.-22. Mai 1945: Niederschrift über Besprechungen Oberkommando der Wehrmacht-Überwachungskommission über Sonderbereich Oberkommando der Wehrmacht und Befragung Generaloberst Jodl, Bl. 20222-20226;
- 36) "Operation Eclipse", ohne Datum: Planung der 21. britischen Heeresgruppe betreffend Vorgehen und Zeitplan der Besetzung Deutschlands (britische Zone) und Weisung Nr. 1 von Januar 1945 (Aufgaben der alliierten Besatzungsmächte in Deutschland), Bl. 20227-20303;
- 37) Befehl Chef Oberkommando der Wehrmacht (Keitel), 11. Mai 1945: Information von Dönitz und Keitel über Verkehr mit der Überwachungskommission, Bl. 20306-20307;
- 38) Chef Oberkommando der Wehrmacht/ Wehrmachtführungsstab, 14. Mai 1945: Einrichtung, Besetzung und Aufgaben der Chefkanzlei bei Wehrmachtführungsstab, Bl. 20310-20312;



- 39) Chef der Nachrichtenstelle der Reichsregierung, 14. Mai 1945: Bildung, Besetzung und Aufgaben des Nachrichtenbüros der Reichsregierung, Bl. 20318;
- 40) Wehrmachtführungsstab/ Chefkanzlei, 20. Mai 1945: Schriftverkehr mit alliierter Überwachungskommission, Bl. 20319-20320;
- 41) Oberkommando der Wehrmacht/ Wehrmachtführungsstab/ Informationsstelle, 09. Mai 1945: "Gliederung und Aufgabenverteilung der Informationsstelle des Oberkommando der Wehrmacht", Bl. 20323-20325;
- 42) Befehl Oberkommando der Wehrmacht/ Chefgruppe/ Organisationsabteilung (Heer), 12. Mai 1945: Wehrmachtskommandant im Sonderbereich Oberkommando der Wehrmacht, Bl. 20340-20342;
- 43) Befehl Oberkommando der Wehrmacht/ Chefgruppe/ Organisationsabteilung (Heer), 10. Mai 1945: Befehlsgliederung im Kreise Flensburg, Bl. 20343-20346;
- 44) Oberkommando der Wehrmacht/ Wehrmachtführungsstab/ I c Ausland an alliierte Überwachungskommission, 20. Mai 1945: Zusammensetzung der Amtsgruppe Wehrmachtführungsstab/ Ausland, Stand Frühjahr 1945, Bl. 20350-20352;
- 45) Funkspruch Gebiets-Armeeoberkommando 20 an Oberkommando der Wehrmacht, 07. Mai 1945: Angebot des schwedischen Roten Kreuzes, Kriegsgefangene in Norwegen zu verpflegen, Bl. 20377-20382;
- 46) Kommandant Hauptquartier Oberkommando der Wehrmacht, 19. und 20. Mai 1945: Stabsbefehl Nr. 10 und 11 (Organisation und Dienstbetrieb im Sonderbereich Oberkommando der Wehrmacht), Bl. 20383-20386;
- 47) Meldungen der Armeegruppe Blumentritt und der Heeresgruppe H, 24. April-07. Mai 1945: Gefangennahme eines Parlamentärs und Ermordung deutscher Soldaten, Bl. 20389-20398;
- 48) Funkspruch Oberkommando der Wehrmacht/ Wehrmachtführungsstab/ Operation (Marine) an Befehlshaber Bornholm, 10. Mai 1945: Da Bornholm dänisch, Kapitulation nur gegenüber Engländern, Überführung der deutschen Besatzung nach Deutschland geplant, Bl. 20431-20433;
- 49) Oberkommando der Marine/ Seekriegsleitung/ Nachrichtenstelle, 16. Mai 1945: Übergabe des deutschen diplomatischen Eigentums an die USA durch die Schutzmacht Schweiz, Bl. 20492-20493, 20505;
- II. [Gebietsarmeeoberkommando/ I c]: Norwegen, Mai-Juni 1945, Korrespondenz Gebietsarmeeoberkommando 20, unterbestellte Einheiten und Lager, Allied Military Joint Commander (AMJC) und Allied Land Forces Norway (ALFN) (OKW/2328), unter anderem:
- 1) Gebietsarmeeoberkommando 20 (Böhme), Allied Military Joint Commander, Allied Land Forces Norway, Marineoberkommando Norwegen, Kommandeur General der Luftwaffe Norwegen, Zonenbefehl Stanvanger und Lillehammer, 20. Mai-05. Juni 1945: Verhandlungen über Aburteilung deutscher Kriegsverbrechen (vor deutschen oder alliierten Gerichten), Suche nach Angehörigen der Wehrmacht in Norwegen, die als Verteidiger in Frage kommen, Bl. 20510-20515, 20521, 20559-20568, 20598-20600, 20606-20607, 20639-20643;
- 2) Meldungen Kommandeur General der Luftwaffe Norwegen, Befehlshaber Zone Oslo, Admiral Polarküste, 36. und 70. Armeekorps an Gebietsarmeeoberkommando 20, 13. Mai-05. Juni 1945: Verhaftungen Deutscher durch Alliierte entgegen bestehenden Regelungen, Bl. 20516, 20544, 20579, 20623, 20683-206930, 20830-20837;
- 3) Korrespondenz Gebietsarmeeoberkommando 20, Befehlshaber der Zonen Oslo, Bergen, Stavanger und Drontheim, Armeekorps 70, Commander Allied Land Forces Norway, 26. Mai-03. Juni 1945: Fahndung betreffend RA Jon Vislie (am 10. Februar 1945 in der Festung Akershus erschossen), Bl. 20523-20540, 20585-20586, 20588-20591;
- 4) Gebietsarmeeoberkommando 20 an Allied Military Joint Commander, 02. Juni 1945: Verhaftung von norwegischen "Frontkämpfern" durch norwegische "Heimatfront", Bl. 20541-20543;
- 5) Befehl und Meldungen Gebietsarmeeoberkommando 20, Korück 525, Kommandeur General der Luftwaffe Norwegen, 70. Armeekorps, Befehlshaber

Zonen Tromsö, Oslo, Stavanger und Drontheim, Oberkommando Lillehammer, 13. Mai-02. Juni 1945: Fahndung nach, Verhaftung und Einweisung von Angehörigen in Schutzhaft der Sicherheitspolizei und Sicherheitsdienstes Norwegen und der Geheimen Feldpolizei, Namenslisten von Festgesetzten, Bl. 20545-20558, 20571, 20576-20577, 20580-20584, 20587, 20593-20597, 20632-20638, 20644, 20697-20699, 20830-20837;

6) Befehl und Meldungen Gebietsarmeeoberkommando 20, Gebietsarmee Korps 36, Befehlshaber Zone Tromsö, 13. Mai-01. Juni 1945: Fahndung, Verhaftung, Einweisung in Schutzhaft und Auslieferung an norwegische Behörden von Norwegern in deutschem Dienst, insbesondere Angehörige der Sicherheitspolizei und des Sicherheitsdienstes, Namenslisten, Bl. 20569-205710, 20578, 20615-20620, 20643, 20818-20821;

7) Befehl und Meldungen Gebietsarmeeoberkommando 20, Marineoberkommando Norwegen, 70. und 71. Armeekorps, Befehlshaber der Zonen Bergen, Oslo, Stavanger und Tromsö, 09. Mai-05. Juni 1945: In Schutzhaft zu nehmende Personen und Personenkreise, Durchführung und Namenslisten, Bl. 20517-20520, 20522, 20572-20575, 20592, 20602-20605, 20608-20614, 20621-20622, 20626-20627, 20630-20631, 20665-20682, 20691-20692, 20700-20817, 20822-20829, 20838-20861;

8) Befehlshaber Zone Oslo an Gebietsarmeeoberkommando 20, 19. Mai 1945: Versuch deutscher Zivilisten, in Norwegen Aufenthaltsgenehmigung zu erhalten, Bl. 20601;

9) Gebietsarmeeoberkommando 20, 12.-18. Mai 1945: Übergabe von Konzentrationslagern in Norwegen, Bl. 20624-20625, 20628-20629, 20652-20653, 20671;

10) Korrespondenz Gebietsarmeeoberkommando 20 (Böhme), Allied Military Joint Commander, 11.-12. Mai 1945: Schwere Erschütterung der Disziplin durch Befehl zur Entwaffnung von Verbänden außerhalb der Wehrmacht, Bl. 20654-20664; III. [Oberkommando der Wehrmacht] und [Regierung Dönitz]: Varia, März 1939-Mai 1945 (OKW/1498, /1696, 1716, 1880, 1882, 2283, 2345 und 2346), unter anderem:

1) Abschrift Oberkommando der Wehrmacht/ Wehrmachtführungsstab/ Demobilmachungsabteilung (Jodl) an alliierte Überwachungskommission, 21. Mai 1945: Entlassungen und Beurlaubungen an die Wehrmacht und Kriegsgefangenschaft zur Durchführung wichtiger Wiederaufbaumaßnahmen, Bl. 20865-20866;

2) Exposé ohne Datum, ohne Verfasser [Ende April 1945], [Ohlendorf?]: "Volk und Führung", Wachsen der Meinung in der Zivilbevölkerung, ohne Mitspracherecht von der Führung in eine ausweglose Lage gebracht worden zu sein [unvollständig], Bl. 20871-20887;

3) Oberkommando der Wehrmacht Süd an Schwerin-Krosigk, 22. Mai 1945: Arbeit durch neue Anordnungen der 7. US-Armee unmöglich, Bitte um organisatorische Verbindung mit 12. amerikanischen Heeresgruppe, Bl. 20895-20896;

4) Aktennotiz Ohlendorf, 19. Mai 1945: "Allgemeine Geld- und Finanzfragen des Reiches", Geordneter Geldverkehr setzt Fortbestehen des Reiches als Ganzes und finanzielle Gesamtbilanz des Vermögends und der Einnahme voraus, Bl. 20897-20899;

5) Nachrichtenbüro der Regierung, 19. Mai 1945: Bitte an alle Ministerien, Oberkommando der Wehrmacht und Oberkommando der Marine um Mitteilung aller zugänglichen Informationen, Bl. 20900;

6) Aktennotiz ohne Verfasser, 19. Mai 1945: Aufgaben und Erfordernisse der geschäftsführenden Reichsregierung, Bl. 20901-20902;

7) Aktennotiz ohne Datum, ohne Verfasser [Mai 1945]: Staatsrechtliche Stellung Dönitz', Unmöglichkeit der Trennung seiner Funktionen als Staatsoberhaupt und Oberster Befehlshaber der Wehrmacht, Bl. 20909-20910;

8) Aktennotiz Stellvertreter Chef Wehrmachtführungsstab, 13. Mai 1945: Wahrscheinlich kurze Dauer der Existenz der geschäftsführenden Regierung, ungenügende Kenntnisse der Beamten und Offiziere, die dann allein



übriggebliebenen Oberkommando der Wehrmacht und Generalquartiermeister Abteilungen; deshalb Einbau ziviler Verwaltungsfachleute in Oberkommando der Wehrmacht und Generalquartiermeister, Bl. 20913-20914;  
 9) Aktennotiz Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft (Backe) zur Besprechung mit alliierter Kommission, 13. Mai 1945: Notwendige Maßnahmen zur Vermeidung einer Ernährungskatastrophe, Bl. 20918-20921;  
 10) Umbenennung der Abteilung Landesverteidigung im Wehrmachtführungsstab in "Stellvertreter Chef Wehrmachtführungsstab" und Dienstanweisung, 14. Dezember 1941, Bl. 20947-20951.

**Darin auch:** Ergänzende Angaben zum Fundort:

Benser (siehe oben angegebene Gliederung: II.3, 20523-20540, 20585-20586, 20588-20591)

Clemens (II.5)

Davidson (I.39, 20318)

Fehlis (II.5)

Fehmer (II.5)

Hans (II.3, 20523-20540, 20585-20586, 20588-20591)

Koetz (I.42, 20340-20342)

Larsen (II.6)

Lohse (I.39, 20318)

Schmidt (I.47, 20 389-20 398)

Seifert (I.39)

*Weitere Provenienzzangaben: National Archives Washington DC, Guide 18, S. 88-91, T 77, roll 873*

## Protectorat Böhmen und Mähren

**Bestellsignatur:**  
MA 725/ 1

**Klassifikation:** Staatliche und parteiamtliche Akten / Deutsches Reich (bis 1945) / PERTINENZBESTÄNDE / Protectorat Böhmen u. Mähren

**Bestand:** Protectorat Böhmen und Mähren

**Laufzeit:**  
1939-1942

**Titel:** (Národní výbor ceskoslovenský, NVC) Nachrichten aus dem Protectorat, 1939-1942

**Enthält:** Die Originale zu den vorliegenden Dokumenten befinden sich im Archiv des Instituts für die Geschichte der KPC in Prag. Die Auswahl des verfilmten Materials besorgte Dr. Brandes.;

I. Rundschreiben und Berichte des Tschechoslowakischer Nationalausschusses (Národní výbor ceskoslovenský, NVC) über die Lage im Protectorat, in der tschechischen Emigration und anderes, Januar-Juli 1940 (AUD KSC, fond 37, jednotka 7):

- 1) Rundschreiben NVC/Pres. betreffend einer Nachricht aus dem Protectorat vom 12. Januar 1940: Kritik an Auslandssendern; Verhaftungen durch Gestapo; Deutsch-tschechische Verhandlungen über Aufhebung der Zollunion; Mängel auf verschiedenen Wirtschaftssektoren, S. 1-6;
- 2) Rundschreiben NVC/Pres.; vom 04. März 1940 betreffend einer Nachricht aus der Tschechoslowakei vom 21. Februar 1940: Einstellung der tschechischen Bevölkerung zu den Großmächten; Wirtschaftliche und militärische Einzelnachrichten; Wandlung der politischen Einstellung in der Slowakei, S. 7-13;
- 3) Rundschreiben NVC/Pres. vom 05. März 1940 betreffend "Nachrichten aus der Heimat" von Ende Januar 1940: Angebliche Absage eines bevorstehenden Arbeits- bzw. Wehrdienstes für Tschechen; Auseinandersetzungen innerhalb der slowakischen Führung und zwischen der Slowakei und Ungarn, S. 14-20;
- 4) Rundschreiben NVC/Pres. vom 07. März 1940 betreffend "Nachrichten aus der Heimat": Mängel in der Lebensmittelversorgung; Angebliche deutsch-italienische Missstimmung wegen eines Referats von Dr. Pfitzner; Streit zwischen Mach und

- Tuka, S. 21-23;
- 5) Rundschreiben NVC/Pres. vom 07. März 1940 betreffend "Nachrichten aus der Heimat": Einzelne militärische und rüstungswirtschaftliche Nachrichten über Protektorat und Slowakei; Angaben über Gestapo-Agenten, S. 27-33;
- 6) Rundschreiben NVC/Pres. vom 07. März 1940: Vlajka-Treffen am 06. Februar 1940, S. 34-35;
- 7) Rundschreiben NVC/Pres. vom 07. März 1940 betreffend "Nachrichten aus der Heimat": Einzelne Nachrichten über die Wirtschaft des Protektorats und Maßnahmen der Gestapo; Tschechische Rachepläne für die Nachkriegszeit, S. 36-38;
- 8) Bericht Pac. [=Pesl] vom 14. Februar 1940 (mit Anschreiben NVC/Pres. vom 07. März 1940): Vorbereitung auf Feier des 07. (Masaryk-Geburtstag) und 15. März; Einzelne Angaben über Verhaftungen; Havel [Deckname für Hácha] von Neurath gegen Beteiligung der Faschisten an der Macht; Getarnte Angaben über einzelne PU- und ON-Funktionäre, S. 42-44;
- 9) Rundschreiben NVC/Pres. vom 07. März 1940 betreffen "Nachrichten aus der Heimat": Die Vlajka im Jahre 1938, S. 45-46;
- 10) Rundschreiben NVC/Pres. vom 07. März 1940 betreffend "Nachrichten aus der Heimat" vom 19. Februar 1940: Interne Streitigkeiten bei den tschechischen Rechtsradikalen, S. 47-51;
- 11) Rundschreiben NVC/Pres. vom 07. März 1940 betreffend "Nachrichten aus der Heimat": Ansichten der deutschen Unteroffiziere über die Stimmung im Reich, S. 52-53;
- 12) Rundschreiben NVC/Pres. vom 07. März 1940 betreffend "Nachrichten aus der Heimat": Gerüchte über slowakisch-madjj[?] und deutsch-französisches Verhältnis; Aufzählung verbotener Pressemeldungen; Kritik an Auseinandersetzung in der Emigration, S. 54-57;
- 13) Rundschreiben NVC/Pres. vom 11. März 1940: Einzelne wirtschaftliche Nachrichten aus dem Protektorat, S. 63-65;
- 14) Rundschreiben NVC/Pres. vom 13. März 1940 betreffend "Nachrichten aus der Heimat" von der 2. Februarhälfte: Deutsche Absicht, einen deutschen Siedlungsstreifen durch Mähren anzulegen; Verhaftungen besonders in Mähren (hier die wichtigsten Nachrichten von I, 1-13 zusammengefasst), S. 66-71;
- 15) Rundschreiben NVC/Pres. vom 14. März 1940 betreffend "Nachrichten aus der Heimat" vom 12. Februar 1940: Antideutsche Elemente unter den Rechtsradikalen; Verhältnis der KPC zum tschechischen Widerstand, S. 72;
- 16) Bericht PVVZ Nr. 27 vom 30. Januar 1940 (Abschrift mit Zusätzen vom 07. Februar und 13. Februar 1940): Einzelne Nachrichten über Wirtschaft des Protektorats, Gestapo-Maßnahmen und deutsche militärische Vorhaben; Deutscher militärischer Widerstand plant Umsturz nach erster militärischer Niederlage; Wunsch nach speziellen Rundfunk-Sendungen für tschechische Arbeiter; Deutsche Reaktion auf Flucht von Necas und Feierabend, S. 75-82;
- 17) Rundschreiben NVC/Pres. vom 14. März 1940 betreffend "Nachrichten aus der Heimat" vom 12. Februar 1940: Aufhebung der Zollgrenzen zwischen dem Reich und Protektorat, S. 83-85;
- 18) Rundschreiben NVC/Pres. vom 14. März 1940 betreffend "Nachrichten aus der Heimat" vom 21. Februar-01. März 1940: Angebliche pro-tschechische Stimmung im Sudetenland; K. H. Frank und Bohle für Posten in der Besatzungsverwaltung in Großbritannien bestimmt; Einzelne Verhaftungen besonders von Offizieren, S. 86-94;
- 19) Rundschreiben NVC/Pres. vom 14. März 1940 betreffend "Nachrichten aus der Heimat" vom 12. Februar 1940: Kohlenversorgung des Protektorates, S. 98-99;
- 20) Rundschreiben NVC/Pres. vom 14. März 1940 betreffend "Nachrichten aus der Heimat": Neuernannte Mitglieder des Ausschusses des "Narodni sourucenstvi"; Einzelne Verhaftungen; Vlajka-Versammlung am 06. Februar 1940, S. 100-101;
- 21) Rundschreiben NVC/Pres. vom 14. März 1940 betreffend "Nachrichten aus der Heimat": Angebliche deutsche Zugeständnisse für den Fall einer tschechischen Mobilisierung, S. 102-104;

- 22) Rundschreiben NVC/Pres. vom 14. März 1940 betreffend "Nachrichten aus der Heimat": Zustände in den geschlossenen ehemaligen tschechischen Hochschulen in Prag, S. 105;
- 23) Rundschreiben NVC/Pres. vom 15. März 1940 betreffend "Verschiedene Nachrichten aus der Heimat" (2. Hälfte Februar 1940): Vorsichtige Rücktrittsdrohung Háchas wegen zahlreiche Verhaftungen; Zweifel am Ausbruch einer deutschen Revolution, S. 107-114;
- 24) Rundschreiben NVC/Pres. vom 15. März 1940 betreffend "Nachrichten aus der Heimat" (2. Februarhälfte 1940): Organisation, Programm und Tätigkeit der KPC; Verhandlungen zwischen den ehemaligen Parteien, S. 115-116;
- 25) Rundschreiben NVC/Pres. vom 15. März 1940: Wirtschaft und Finanzen des Reiches entsprechende Nachrichten aus der Heimat, S. 129-116;
- 26) Rundschreiben NVC/Pres. vom 15. März 1940: Aufhebung der Zollgrenze zwischen Reich und Protektorat, S. 133-135;
- 27) Rundschreiben NVC/Pres. vom 18. März 1940 betreffend verschiedenen militärischen, wirtschaftlichen und politischen Nachrichten aus dem Protektorat; Eindeutschung von Olmütz, S. 136-147;
- 28) Rundschreiben NVC/Pres. vom 20. März 1940 betreffend "Nachrichten aus der Heimat" vom 05. Dezember 1939: Politische Entwicklung der faschistischen und rechtsradikalen Gruppen, S. 161-165;
- 29) Bericht PVVZ Nr. 28 vom 02. März 1940 (mit Anschreiben NVC vom 26. März 1940): Reaktion auf verschiedene Auseinandersetzungen im Exil und auf einen Aufruf Jackschs; Kritik an England und Frankreich; Geplanter Vljajka-Putsch, S. 175-181;
- 30) Rundschreiben NVC/Pres. vom 30. März 1940 betreffend "Nachrichten aus der Heimat" vom 17. März 1940: Kritik an Protektoratsregierung, Narodni sourucenstvi und Vljajka; Kritik an Unzuverlässigkeit der Auslandssender, S. 189-192;
- 31) Rundschreiben NVC/Pres. vom 01. April 1940 betreffend "Nachrichten aus der Heimat" vom 17. März 1940: Vljajka-Versammlung in Prag am 11. März 1940, S. 199-204;
- 32) Rundschreiben NVC/Pres. vom 01. April 1940 mit "Nachrichten aus der Heimat" vom 18. März 1940: Einstellung der tschechischen Kommunisten zur tschechischen Emigration und zum Reich; Warten auf deutsche Revolution, S. 205;
- 33) Rundschreiben NVC/Pres. vom 01. April 1940 mit "Nachrichten aus der Heimat" (aus der zweiten Märzhälfte 1940): Aufschub der Aufhebung der Zollgrenze zwischen dem Reich und Protektorat, S. 207f.;
- 34) Rundschreiben NVC/Pres. vom 03. April 1940 mit "Nachrichten aus der Heimat" vom 13. März 1940: Antideutsche und regimefeindliche Einstellung der slowakischen Bevölkerung, S. 209f.;
- 35) Rundschreiben NVC/Pres. vom 05. April 1940 mit "Nachrichten aus der Heimat" (vom Februar 1940): Schicksal der tschechischen Dozenten und Assistenten nach der Hochschulschließung; Verhalten der tschechischen Bevölkerung am 15. März 1940, S. 212-214;
- 36) Rundschreiben NVC/Pres. vom 08. April 1940 mit "Nachrichten aus der Heimat" vom 18. März 1940: Reaktion auf Benes' Ansprache zum 15. März und andere Sendungen tschechischer Auslandssender, S. 225;
- 37) Rundschreiben NVC/Pres. vom 08. April 1940 mit "Nachrichten aus der Heimat": Kritik an Streit zwischen Tschechen und Slowaken in der Emigration, S. 226-229;
- 38) Rundschreiben NVC/Pres. vom 13. April 1940 mit "Nachrichten aus der Heimat" (vom April 1940): Auch Juden sollen in die Auslandslegionen, S. 242f.;
- 39) Rundschreiben NVC/Pres. vom 16. April 1940 mit "Nachrichten aus der Heimat" (April 1940): Eindeutschung tschechischer Städte, S. 249f.;
- 40) Rundschreiben NVC/Pres. vom 18. April 1940 mit "Nachrichten aus der Slowakei": Gegensätze in der slowakischen Führung; Deutschland erzwingt slowakische Zurückhaltung gegenüber Ungarn; Tätigkeit der slowakischen Kommunisten; Einzelne wirtschaftliche Nachrichten, S. 251-258;

- 41) Rundschreiben NVC/Pres. vom 17. April 1940 mit "Nachrichten aus der Heimat" vom 29. März 1940: Verfolgung des Attentäters Smudek; Hácha über geringes deutsches Entgegenkommen zum 15. März 1940 enttäuscht, S. 262f.;
- 42) Rundschreiben NVC/Pres. vom 22. und 23. April 1940 mit "Nachrichten aus der Tschechoslowakei": Regimefeindliche Einstellung und Widerstand und dessen Bekämpfung in der Slowakei, S. 283-291;
- 43) Rundschreiben NVC/Pres. vom 24. April 1940 mit "Nachrichten aus der Heimat": Handel zwischen Protektorat und Holland; Keine deutschen Zugeständnisse nach dem "Sieg-Heil-Telegramm" Háchas, S. 292-294;
- 44) Protokoll eines Gesprächs mit Jan Smudek am 11. April 1940 in Belgrad (in Rundschreiben NVC vom 25. April 1940): Erschießung von 2 deutschen Zollbeamten und anschließende Flucht, S. 295f.;
- 45) Rundschreiben NVC/Pres. vom 30. April 1940: Der Fall Jan Smudek (Ermordung deutscher Zollbeamter), S. 297f.;
- 46) Rundschreiben NVC/Pres. vom 03. Mai 1940 mit "Nachrichten aus der Heimat" von der 1. Aprilhälfte 1940: Aktivitäten der Faschisten und Vljajka, S. 299-301;
- 47) Rundschreiben NVC/Pres. vom 04. Mai 1940: Nachrichten aus der Slowakei über Arisierungen, S. 302-310;
- 48) Rundschreiben NVC/Pres. vom 04. Mai 1940: Schaffung einer Preisbehörde für die Slowakei, S. 311-313;
- 49) Rundschreiben NVC/Pres. vom 08. Mai 1940 mit "Verschiedenen Nachrichten aus der Heimat" aus der Hälfte des März 1940 und der zweiten Aprilhälfte 1940: Freilassung von 320 im November 1939 verhafteten Studenten; Unzufriedenheit im Sudetenland, S. 314-322;
- 50) Bericht Pac [=Pesl] vom 04. April 1940 (Rundschreiben NVC/Pres. vom 11. Mai 1940): Reaktion der tschechischen Bevölkerung auf Regierungsumbildung in Frankreich, ihr Verhältnis zu Churchill und Roosevelt; Bildung von Legenden um Smudek; Kritik an "Drückebergerei" von Juden, S. 323-27;
- 51) Rundschreiben NVC/Pres. vom 13. Mai 1940 mit "Nachrichten aus der Heimat" vom 19. April 1940: Forderungen des tschechischen nationalen Widerstandes an die Alliierten und das Exil; Vorrang des Widerstands an passiver Haltung der Protektoratsregierung zur Judengesetzgebung, S. 328-332;
- 52) Bericht Pac [=Pesl] vom 28. April 1940 (in Rundschreiben NVC/Pres. vom 18. Mai 1940): Allgemeiner Glaube der tschechischen Bevölkerung an alliierten Endsieg; Kritik an passiver Haltung der Protektoratsregierung zur Judengesetzgebung, S. 334-336;
- 53) Bericht Kopri [Deckname] vom 28. April 1940 (in Rundschreiben NVC/Pres. vom 18. Mai 1940): Informationen eines slowakischen Kommunisten über Programm und Einfluss seiner Partei in der Slowakei, S. 337-340;
- 54) Rundschreiben NVC/Pres. vom 22. Mai 1940 mit "Nachrichten aus der Heimat" vom 19. April 1940: Protest der Regierung gegen geplante Ansprache des Vljajka-Führers Rys im Rundfunk; Metallsammlung anlässlich Hitler Geburtstag; Bekanntgabe des politischen Programms des Narodni sourucenstvi; Zahlung des Matrikularbeitrags des Protektorats, S. 351f.;
- 55) Rundschreiben NVC/Pres. vom 22. Mai 1940 mit einem "Überblick über die politische Situation in Böhmen und Mähren im April 1940": Verhältnis der tschechischen Bevölkerung zum Exil; Kennzeichnung des Charakters der Politik der Protektoratsregierung; Metallsammlung durch die Vljajka; Umbenannte Prager Straßen; Verbotene Bücher; Evangelisch-katholische Spannungen in der Slowakei, S. 355-367;
- 56) Aufzeichnung über Besuch von Rys im Gebäude des Prager Rundfunks am 17. April 1940 (in Rundschreiben NVC vom 24. Mai 1940): Absage seines durch von Gregory erlaubten Rundfunk-Vortrags, S. 368-370;
- 57) Rundschreiben NVC vom 14. Juni 1940 (Überblick über die politische Situation in Böhmen und Mähren in der ersten Maihälfte 1940): RdB auf militärische Ereignisse; Schwächung von Háchas Stellung; Tendenz einer Vljajka-Versammlung in Prag; Soziale Lager der Arbeiterschaft; Gegensätze in der slowakischen Staatsführung und zwischen den Konfessionen; Kommunistische Propaganda und

- antimadjj[?] Demonstrationen der Slowakei, S. 374-381;
- 58) Rundschreiben NVC vom 02. Juli 1940 mit "Nachrichten aus der Heimat": Bau von Befestigungen an der deutsch-sowjetischen Grenze, S. 382;
- 59) Rundschreiben NVC vom 20. Juli 1940 "Überblick über die politische Situation in Böhmen und Mähren im Juni 1940": Verhaftung des Prager Primators Klapka; Verhandlungen über die Neubildung des Ausschusses der Narodni sourucenstvi, S. 383-385;
- II. Nachlass Smutný (AUD KSC, fond 37, jednotka 8):
- 1) Bericht NVC/Správa pro sluzbu informacni vom 06. Dezember 1939: Hitler Drohungen gegenüber Chvalkovsky am 16. November 1939; Schließung der tschechoslowakischen Hochschulen, Verhaftung von rund 1200 Studenten und von 9 "Initiatoren" der Studentendemonstration, S. 1-8;
- 2) Rundschreiben NVC/ Správa pro sluzbu informacni vom 19. Dezember 1939 mit einem "Bericht aus Moskau vom 10. Dezember 1939": Sowjetische-finnischer Krieg; Verhältnis zwischen UdSSR und Rumänien; Kritik aus dem Protektorat an tschechischen Sendungen des französischen Rundfunks; Reise Dr. Palkovsky nach Moskau; Wirtschaftsbeziehungen zwischen Protektorat und UdSSR, S. 9-14;
- 3) Rundschreiben NVC/ Správa pro sluzbu informacni vom 19. Dezember 1939 mit "Nachrichten aus der Tschechoslowakei vom 01. Dezember 1939": Kritik der Heimat an Uneinigkeit des Exils; Sowjetisch-tschechische Wirtschaftsbeziehungen, S. 15f.;
- 4) Rundschreiben NVC/ Správa pro sluzbu informacni vom 21. Dezember 1939 mit "Nachrichten aus der Slowakei": Angebliche Spannungen zwischen Slowakei und Vatikanischer Verteilung von Pfründen an Tisos Familienmitglieder, S. 17-22;
- 5) Rundschreiben NVC/ Správa pro sluzbu informacni vom 22. Dezember 1939 mit "Geheimem Situationsbericht über Ungarn Nr. 7": Madj[?]-französisches Verhältnis, S. 24-27;
- 6) Rundschreiben NVC/ Správa pro sluzbu informacni vom 22. Dezember 1939 mit einer Nachricht aus dem Protektorat [Eingang 22. Dezember 1939]: Studentendemonstration vom 15. November und deutsche und tschechische Reaktion auf diese, S. 30-32;
- 7) Rundschreiben NVC/ Správa pro sluzbu informacni vom 24. Januar 1940 mit einem "Bericht über die Verhältnisse in der Slowakei und Karpaten-Ukraine": Wirtschaftliche Situation und Einstellung zur Benes-Emigration, S. 40-43;
- 8) Rundschreiben NVC/ Správa pro sluzbu informacni vom 27. April 1940 mit einem "Überblick Nr. 1": Verhaftungen durch Gestapo; Deutsche Reaktion auf Flucht von Smudek; Angeblicher Aufstand im Sudetenland, S. 44-48;
- III. Verschiedene Berichte aus dem tschechoslowakischen Widerstand, April-November 1939 (AUD KSC, fond 37, jednotka 9):
- 1) Bericht "Janek" [Deckname] an tschechoslowakisches Exil vom 25. April [1939]: Reaktion der tschechoslowakischen Bevölkerung auf Protektorat-Errichtung; Kein Antisemitismus; Betont Notwendigkeit tschechoslowakischer Rundfunksendungen aus dem Ausland; Angeblich bevorstehende Arbeitspflicht, Bl. 1-2, S. 37-7;
- 2) Bericht [ohne Verfasser] an tschechisches Exil vom 10. Mai 1939: Allgemeine Stimmung, einzelne Maßnahmen der deutschen Behörden in Mähren; Wunsch nach alliierten Repressalien gegen Auslandsdeutsche, S. 8-10;
- 3) Bericht [Vit=Pesl] an tschechisches Exil vom 06. Juni [1939]: Gegensätze zwischen SS und Wehrmacht im Protektorat; Demonstrationen und Einfluss der Vlajka; Unzufriedenheit im Sudetenland, S. 44-49;
- 4) Bericht [J. Fischer] an tschechisches Exil vom 02. Mai 1939: "Sühnemaßnahmen" für Sabotageakte in Pilsen; Forderung nach Repressalien gegen Deutsch-Amerikaner, S. 66-68;
- 5) Bericht PVVZ Nr. 7 vom 08.-09. Mai 1939: Kritik an ungenügender Vorbereitung der Emigration durch Exil; Verschiedene antideutsche, nationale Demonstrationen; Geringes Vertrauen der tschechischen Bevölkerung zu den führenden englischen und französischen Staatsmännern; S. 69-71;
- 6) Bericht [ohne Verfasser] vom 26. Juli [1939]: Gestapo entdeckt Fluchtweg aus dem Protektorat; Gerüchte über Ersetzung Frank durch Kundt; Deutsche



- Bemühungen um die tschechische Arbeiterschaft, S. 81;
- 7) Bericht [ohne Verfasser vom 19. August 1939]: Berlin verlangt Treuegelöbnis von Prager Regierung und verspricht dafür Rückgabe des Choden- und Teschener Landes, S. 82-84;
- 8) Bericht [PU, eingegangen am 19. August 1939]: Gerüchte um Regierungsumbildung; Kriegspsychose in Prag; Verhältnis der tschechischen Bevölkerung zu Polen und General Prchala, S. 85-87;
- 9) Bericht "D. Pour" vom 10. Oktober 1939: Politik der deutschen Behörden gegenüber tschechischer kultureller und schulischer Einrichtungen, S. 103-110;
- 10) Bericht Jan Srp an Benes vom 20. Oktober 1939: Aufbau einer Widerstandsorganisation vor allem aus Legionären des Ersten Weltkrieges, S. 116-118;
- 11) Bericht Oberst Pika (Bukarest) vom 11. Oktober 1939 mit "Nachrichten aus der Heimat": Verwaltungs-Durcheinander im Protektorat; Kritik an Behauptungen der Auslandssender betreffend Unruhen im Protektorat, S. 125-127;
- 12) Bericht Oberst Pika (Bukarest) vom 10. Oktober 1939 mit "Nachrichten aus Rumänien": Deutscher Einfluss aus Rumänien, S. 128-136;
- 13) Bericht Oberst Pika (Bukarest) vom 07. Oktober 1939 mit Nachrichten aus Ungarn und der Slowakei: Behandlung von Minderheiten, Verhältnis zu Deutschland und zum tschechischen Exil, S. 137-141;
- 14) Bericht Parker, ehemaliger Korrespondent der "Times" und New York Times" in Prag [ohne Verfasser] über die Demonstrationen am 28. Oktober 1939 in Prag; Charakterisierung Frank und Neurath, S. 142-148;
- 15) Bericht Polizeidirektor Prag [ohne Datum] über die Demonstrationen am 28. Oktober 1939, S. 149-156;
- 16) Bericht Kalvoda [= Klecanda] u.a. über die Feiern am 28. Oktober 1939 im Protektorat, S. 157-161;
- 17) Telefonogramme Charpentier [=Ripka] und [ohne Verfasser] vom 27.-28. Oktober 1939: Nationaler Widerstand fragt an, wie er sich zum geplanten Treuegelöbnis Hácha auf Hitler und zu KPC verhalten soll, S. 172f.;
- 18) Schreiben HNSKY [=Drtina] [am 27. Oktober 1939 in Paris eingegangen]: Gründung des "Politischen Zentrums" und sein Verhältnis zum militärischen Widerstand, S. 174;
- 19) Berichte Huevkovsky [=Drtina] und [ohne Verfasser] vom 02. November 1939: Verhandlungen über "Treuegelöbnis" Hácha gegenüber Hitler, S. 180-185;
- 20) Berichte Expartui Ustav von Pryze [ohne Datum] vom 25. Oktober 1939: Wirtschaftliche Probleme des Protektorats, S. 186-199.

## Reichsführer-SS, Persönlicher Stab

**Bestellsignatur:**  
MA 313/ 1

**Klassifikation:** Staatliche und parteiamtliche Akten / Deutsches Reich (bis 1945) / Polizei und SS / Persönlicher Stab

**Bestand:** Reichsführer-SS, Persönlicher Stab

**Laufzeit:**  
1943-1944

**Titel:** Schriftgutverwaltung

**Enthält:** Die im folgenden aufgeführten Himmler-Reden liegen in einer Kopie des Mikrofilms T-175/ Rolle 91 (siehe Guide to German records microfilmes at Alexandria, VA, Nr. 32, S. 139) vor, die in den National Archives Washington angefertigt wurde. Die im Repertorium unter der Nummer 1) aufgeführte Rede ist außerdem auch als Fotokopie mit der Signatur f 37/3 vorhanden. Der Film ist durchgehend paginiert und zwar von 2 612 922 - 2 613 447.;

1) Rede Himmler bei der Arbeitstagung der Befehlshaber in Bad Schachen am 14. Oktober 1943: Sicherheitslage im Reich (40 000 politische und 70 000 asoziale Verbrecher und Berufsverbrecher in Haft); Faschismus und Nationalsozialismus "nicht zu vergleichen"; Bekämpfung von kommunistischen Agenten und

Defaitisten; Schuld der Juden und Freimaurer an der Niederlage 1918; Weltanschauliche Gründe für Deutschenhass in der Welt; Partisanen und deren Bekämpfung im Osten; Rassische Beurteilung der slawischen Völker; Eisernes Kreuz I als Einbürgerungsgrund; Umgang Fremdvölkischer mit deutschen Frauen strafbar; Kritik an General Wlassow, Stalin, das NKWD (Narodny Kommissariat Wnutrennych Del)-System und Rolle der Kommissare und Politruks in der Roten Armee; Erfassung gutrassischer slawischer Kinder für Deutschland; Grausamkeit der russischen Kriegsführung; Versuch der Feindpropaganda, Zwietracht unter deutschen Wehrmacht- und SS-Verbände zu säen; Nachkriegspläne (Germanisches Reich mit Wehrgrenze im Osten, Gewinnung von 30 Millionen Deutschblütiger) (drei Exemplare der vom Reichsführer-SS (RFSS) redigierten Fassung zur Veröffentlichung durch Oberkommando der Wehrmacht (OKW)), 2923-3051;

2) Geheimes Rundschreiben Rede Himmler anlässlich des "Tages der Freiheit" am 24. Oktober 1943 in Posen: Errichtung des Warthegaus und Ansiedlung von Volksdeutschen aus Estland, Lettland, Wolhynien und Galizien; Schaffung der "Deutschen Volksliste" im Warthegau; Verleihung der Reichsbürgerschaft für Angehöriger der Volksliste 3 nur bei Tapferkeitsauszeichnung (Eisernes Kreuz I); Verhalten der Deutschen gegenüber Slawen; Charakterisierung des slawischen Volkstums; Gestapo und SD mit NKWD und GPU (Gossudarstwennoje Polititscheskoje Uprawlenije/Vereinigte staatliche politische Verwaltung) nicht zu vergleichen; Zusammenschluss der Germanischen Völker zu einem Germanischen reich (vier Exemplare, darunter eine von Greiser vorgelegte Fassung mit handschriftlichen Korrekturen eines SS-Untersturmführers und eine Niederschrift von der Schallfolienaufnahme der SS-Standarte "Kurt Eggers"), 3053-3142; dasselbe: handschriftliche Notizen Himmler, 3163-3167;

3) Rede Himmler vor der deutschen Presse in Weimar am 04. Dezember 1943: Bekämpfung von Berufsverbrechern und Asozialen (Schutzhaft, Sterilisation); Tätigkeit der "Stadt- und Landwacht"; Himmler Übernahme des Polizeipräsidiums München 1933 und Umorganisation der deutschen Polizei; Ziele Himmler nach Ernennung zum Reichsminister des Innern (Stärkung der Reichsautorität, "Reichsfreudigkeit" der Gaue und der Selbstverwaltung); Bekämpfung des Defaitismus; Vergleich zwischen Hitler und Mussolini; Brutalität des Gegners im Osten (zwei Exemplare), 3144-3158, 3175-3190; dasselbe: handschriftliche Notizen Himmler, 3169-3171;

4) Handschriftliche Notizen Himmler für Rede vor dem [BdO]? und Polizeipräsidium in Posen am 15. Dezember 1943, 3159-3162;

5) Handschriftliche Notiz Himmler für Rede vor dem Freundeskreis in Hochwald am 12. Dezember 1943, 3168;

6) Handschriftliche Notiz Himmler für Rede vor den Kommandeuren der Waffen-SS in Breslau am 19. November 1943, 3191-3194;

7) Handschriftliche Notiz Himmler für Rede in Krakau am 18. November 1943, 3195-3198;

8) Rede Himmler auf der Tagung der Befehlshaber der Kriegsmarine in Weimar am 16. Dezember 1943: Entstehung und Aufbau der SS seit 1925; Errichtung der Gestapo (Heydrich), Leibstandarte Adolf Hitler (Sepp Diestrich), Verfügungstruppe mit "Deutschland" und "Germania" (Hausser) und Totenkopf-Verbände (Eicke); Ausleseprinzip und Ausbildung in der SS; Schlechter Ruf im Ausland wegen Härte; 1936 Übernahme der Ordnungspolizei durch RFSS; die 12 Hauptämter und deren Aufgaben; Einsatz Germanischer Freiwilliger bei Waffen-SS (vier Exemplare, eines als Broschüre "Vom Wesen und Werden der SS" gedruckt), 3201-3330, 3336-3355; dasselbe: handschriftliche Notiz Himmler, 3331-3335;

9) Rede Himmler auf der SS-Gruppenführer-Tagung in Posen am 04. Oktober 1943: Kriegslage im Osten; Politische Offiziere der Roten Armee (Tuchatschewski-Mord 1936/1937); Schätzung der Bevölkerungsziffer der UdSSR und möglicher militärischer Ersatz; Kritik Himmler an "Wlassow-Rummel" (Niederschrift von Wachsplattenaufnahmen [unvollständig]), 3356-3363;

10) Handschriftliche Notiz Himmler zur Ansprache anlässlich Verleihung der

Ärmelstreifen an 17. Panzer-Grenadier-Division "Götz von Berlichingen" am 10. April 1944, 3369-3375;  
 11a) Schlussrede Himmler auf der Tagung der Oberbürgermeister und Landeshauptmänner (Gauhauptmänner) in Posen am 13. Februar 1944: Luftangriffe, Behelfsbauten, Verwaltungsvereinfachung; Kriegsversehrtenfürsorge; Niedergang der kommunalen Selbstverwaltung in der "Systemzeit"; Verhältnis der Alliierten zueinander; Aufgaben nach dem Krieg (Stärkung der Selbstverwaltung und der Reichsautorität, Wiederaufbau und Neugründung deutscher Städte), 3376-3404;  
 11b) Himmler zum Vortrag von Reichsleiter Fiehler auf der Tagung in Posen am 13. Februar 1944: Zusammenarbeit zwischen Reich und Selbstverwaltung der Städte, 3405-3416;  
 11c) Himmler zu Vortrag von Oberbürgermeister Krogmann (Hamburg) auf der Tagung in Posen am 13. Februar 1944: Abwehr- und Rettungsmaßnahmen bei Luftangriffen; Bau von Behelfsheimen und Evakuierungen (zwei Exemplare), 3417-3427;  
 11d) Himmler zum Vortrag von Gauhauptmann SS-Brigadeführer Kreissl auf der Tagung in Posen am 13. Februar 1944: Bildung von Personalreserven bei Reichsverteidigungskommissaren; Kritik an Eingemeindungspolitik der Städte (eventuell Dezentralisierung der Verwaltung auch nach dem Krieg), 3428-2447.  
**Darin auch:** Ergänzende Angaben zum Fundort:  
 Mussolini (siehe oben angegebene Gliederung: 1., 2923-3051)  
*Weitere Provenienzzangaben: National Archives Washington DC, Guide 32, S. 139, T 175, roll 91*

**Bestellsignatur:**  
 MA 330/ 1

**Klassifikation:** *Staatliche und parteiamtliche Akten / Deutsches Reich (bis 1945) / Polizei und SS / Persönlicher Stab*

**Bestand:** Reichsführer-SS, Persönlicher Stab

**Laufzeit:**

**Titel:** RFSS

**Enthält:** Die in den Abschnitten I-VIII aufgeführten Aktenstücke liegen in einer Kopie des Mikrofilms T 175, Rolle 128 (siehe Guide to German records microfilmed at Alexandria VA Nr. 33, S. 13-15) vor, die in den National Archives Washington auf Bestellung angefertigt wurde. Die Abschnitte I-IV enthalten die Folder, deren Bezeichnung im Film lautet: EAP 161-b-12/337, EAP 161-b-12/340, EAP 161-b-12/335, EAP 161-b-12/336. Die Aktenstücke des Folders EAP 161-b-12/355 sind in den Abschnitten V und VI aufgeführt. Abschnitt VII enthält den Folder EAP 161-b-12352 und Abschnitt VIII die Folder EAP 161-b-12/351, EAP 161-b-12/352 und EAP 161-b-12/366. Der letztgenannte Folder wird im Film MA 331 (T 175/ Rolle 129), siehe Repertorium, fortgesetzt. Film ist durchgehend paginiert, und zwar von 2653609-2654776.;

I. Reichsführer-SS (RFSS)/ Persönlicher Stab: Italien, Mai-Oktober 1943; [EAP 161-b-12/337], Bl. 2653609-2653683, unter anderem:

- 1) geheime Kommandosache RFSS/ Persönlicher Stab (R. Brandt) an SS-Obergruppenführer K. Wolff vom 26. Oktober 1943: Keine Hoheitsabzeichen für Südtiroler Selbstschutz; Bl. 3612;
- 2) geheime Kommandosache, Chef SS-Hauptamt (SSHA) (Berger) an RFSS vom 19. Oktober 1943: Einberufungen zum Südtiroler Polizeiregiment und Vorschlag für die künftige Bezeichnung für diese Formation; Bl. 3614-3616;
- 3) geheime Reichssache, Reichskommissar für die Festigung des deutschen Volkstums (RKF)/ Stabshauptamt an RFSS vom 06. August 1943: Nachrichten aus Italien und Südtirol; Haltung der Bevölkerung nach dem Sturz Mussolini; Kommunistische Tätigkeit; Hoffnung auf deutschen Einmarsch; Gerüchte über deutsche Partei, die mit Badoglio sympathisiere und anderes, Bl. 3630-3639;

- 4) geheim, Aktenvermerk Reichskommissar für die Festigung des deutschen Volkstums/ Stabshauptamt an RFSS über Mitteilungen durch SS-Hauptsturmführer Kukla und SS-Sturmbannführer Winkler vom 27. und 28. Juli 1943: Lage in Italien nach Mussolini Sturz; Haltung Badoglio und des Königs; Angeblich Versorgungskrise in Rom; Aufleben früherer Parteien in Italien; Ausschreitungen gegen Faschisten und anderes; Bl. 3642-3646;
- 5) Bericht Greifelt an RFSS vom 12. Juni 1943 (mit Anschreiben) über Besprechungen Greifelt mit Staatssekretär von Steengracht am 21. Mai und mit Präfekt von Bozen am 28. Mai 1943: Deutsch-italienische Beziehungen im Südtiroler Vertragsgebiet; Italienischer Wunsch nach Auflösung deutscher Dienststellen; Wiedereinreise von Optanten und Behandlung von Optionen, die von Italien bestritten werden (mit Anlage: Niederschrift der Besprechung vom 21. Mai 1943 im Auswärtigen Amt, und anderes); Bl. 3647-3683;
- II. RFSS/ Persönlicher Stab: Volksdeutsche in Rumänien und Ukraine, Februar 1941-September 1943; [EAP 161-b-12/340], Bl. 2653684-2653712, unter anderem:
- 1) Telegramm Killinger an Reichsaußenministerium vom 26. Februar 1941 (Abschrift): Einziehung von Volksdeutschen aus Rumänien zur Waffen-SS und Hinweis auf die damit für die deutsche Volksgruppe entstehenden Gefahren; Bl. 3688-3689 (siehe auch Bl. 3705-3706);
- 2) Korrespondenz Berger, Andreas Schmidt, Ellersiek und andere vom 01. September-28. September 1943: Unterstützung für Volksdeutsche in Rumänien (Familien von Angehörigen der Waffen-SS); Bl. 3691-3704;
- 3) geheime Reichssache, Sonder-Anordnung RFSS vom 24. Februar 1943: Zurückstellung der Einberufung von Angehörigen der Volksdeutschen Mittelstelle (Vomi) aus dem Gebiet der Höheren SS- und Polizeiführer (HSSPF) Ukraine und Russland Süd im Zusammenhang mit einem Treck der Volksdeutschen aus dem Ost-Dnjepr-Raum in das Generalgouvernement; Bl. 3707;
- 4) geheime Reichssache, Anordnung RFSS vom 24. Februar 1943: Ansiedlung von aus Charkow und dem Halbstätter Gebiet geflüchteten Volksdeutschen im Generalgouvernement; Bl. 3709-3711;
- III. RFSS/ Persönlicher Stab: Varia, August 1942-Januar 1944; [EAP 161-b-12/335], Bl. 2653713-2653948, unter anderem:
- 1) geheime Reichssache, Korrespondenz RFSS, Reichsschatzmeister, Berger, Willy Damson, SS-Obergruppenführer Lorenz vom 02. September 1943-25. Januar 1944: Amtsenthebung Willy Damson, Reichshaushaltsamtsleiter und Bundesschatzward Verein für das Deutschtum im Ausland (VDA); Bl. 3715-3730;
- 2) geheim, Korrespondenz RFSS - Berger - SS-Gruppenführer Krüger - SS-Obergruppenführer Hildebrandt vom 09. Juni 1943-30. Oktober 1943: Abgelehntes Heiratsgesuch der Tochter von Krüger, da mütterlicherseits 1711 ein "volljüdischer" Ahne; Bl. 3773-3803;
- 3) geheim, Berger an RFSS vom 22. Oktober 1943: Lage der Landwirtschaft in der Ukraine; Bl. 3781 (siehe auch Bl. 3774);
- 4) geheim, Korrespondenz Berger - R. Brandt - RFSS - SS-Richter Buch - Gauleiter Florian und andere vom 20. Mai 1942-30. Oktober 1943: Entlassung von Obersturmführer der Reserve Fritz Missmahl aus der SS und spätere Verwendung als Kompaniechef bei Regiment Dirlwanger; Bl. 3804-3819;
- 5) geheime Reichssache, Korrespondenz Generaloberst Adam, Himmler, Kaltenbrunner, SS-Obergruppenführer von Eberstein vom 03. Mai 1943-22. Oktober 1943: Angeblich defaitistische Äußerungen von Adam am Stammtisch (zusammen mit Richard Strauß); Bl. 3820-3835.
- 6) geheime Kommandosache, Berger an RFSS vom 19. Oktober 1943: Bewerbung von Stabsleiter Schickedanz um Einsatz in Minsk; Bl. 3836-3837;
- 7) geheim, Korrespondenz Berger, RFSS vom 28. September-09. Oktober 1943: Ernennung von ständigen Vertretern der Reichs-, General- und Gebietskommissare und deren Stellung zu den HSSPF bzw zu den SSPF wird von der SS als indiskutabel bezeichnet; Bl. 3839-3843;
- 8) geheime Reichssache, Korrespondenz RFSS - Chef WVHA (Phol) vom 05. August-09. September 1942: Verhandlungen mit Ukkonen über Einkäufe in

Finnland durch Vermittlung von Medizinalrat Kersten; Bl. 3847-3856;

9) geheime Reichssache, Korrespondenz Hauptamt Ordnungspolizei - RFSS - RSHA/ Sicherheitspolizei und SD - Vomi vom 29. März-21. April 1943: Geplante Errichtung eines Reichssicherheitsministeriums; Bl. 3862-3875;

10) Himmler an Prof. Koch vom 20. September 1943: Befinden eines prominenten Patienten; Bl. 3877;

11) geheime Kommandosache, Berger an Himmler vom 26. August 1943: Vorgeschlagene Ernennung des SS-Brigadeführers Jungclaus zum Chef der Amtsgruppe D und andere Personalfragen; Bl. 3881;

12) geheime Reichssache, RSHA/ IV an RFSS/ Persönlicher Stab vom 03. August 1943: Mitteilung über OKW-V-Mann Boese, der im Sommer 1942 Briefe von R. Heß in der Schweiz fotokopierte; Bl. 3885;

13) geheime Kommandosache, Berger an Himmler vom 18. Mai-28. Juli 1943: Besprechung mit Rosenberg über Agrarordnung im Osten; Besetzung der Dienststelle "Führungsstab Politik" im Reichsministerium für die besetzten Ostgebiete; Differenzen Koch - Rosenberg (mit Anlage); Bl. 3887-3903;

14) geheime Kommandosache, Berger an Himmler vom 24. Juni und 10. Juli 1943: Schulungstagung des OKW mit Referat von SS-Hauptsturmführer Friedel (Division Wiking) Bl. 3904-3909;

15) Korrespondenz Befehlshaber der Sicherheitspolizei und SD (BdS) Metz - Gauleiter Bückel - Berger - Himmler und andere vom 06. Oktober 1942-11. August 1943: Despektierliche Äußerungen von Oberstleutnant Offenbacher über die SS; Bl. 3913-3939;

16) geheime Reichssache, verschiedene Aktenstücke, darunter Korrespondenz RFSS - Chef Sicherheitspolizei von 1934-1943 betreffend Verdacht staatsfeindlicher Betätigung von Korvettenkapitän a.D. Hellmuth Ehrhardt; Bl. 3904-3948;

IV. RFSS/ Persönlicher Stab: Deutschtum im Ausland; Dezember 1941-September 1942 [EAP 161-b-12/336], Bl. 2653949-2654006, unter anderem:

1) geheim, Fernschreiben Berger an RFSS vom 13. September 1942: Geplante Verwendung von Volksdeutschen aus Estland für den Aufbau einer estnischen Legion; Bl. 3952;

2) geheim RFSS/ Persönlicher Stab (R. Brandt) an SS-Obergruppenführer Lorenz vom 03. September 1942: Ankündigung eines Befehls des RFSS, Volksdeutsche aus Rumänien nicht in die Waffen-SS aufzunehmen; Bl. 3956;

3) Lorenz an RFSS vom 07. August 1942: Einstellung Volksdeutsche aus Rumänien in die Wehrmacht bzw. Waffen-SS (mit Anlage); Bl. 3957-3963;

4) geheim, Berger an RFSS vom 17. Juni 1942: Rekrutierung von Volksdeutschen aus Kroatien für die Waffen-SS; Bl. 3965-3966;

5) Aktenvermerk RFSS für Bormann vom 23. April 1942: Rückholung der Volksdeutschen aus Amerika und Afrika nach dem Kriege; Bl. 3965-3974;

6) geheim, Berger an RFSS vom 11. Juni 1942: Volksdeutsche SS-taugliche aus Ungarn (mit Anschreiben Berger vom 12. Mai 1942); Bl. 3975;

7) geheime Kommandosache, Graphische Darstellung des RSHA über deutsche Volksgruppe in Ungarn (mit Anschreiben Berger vom 12. Mai 1942); 3976, 3981-3983;

8) geheime Reichssache, OKW vom 30. Dezember 1941 und Fernschreiben an Wehrmachtbefehlshaber Südost vom 13. Januar 1942: Aufstellung von volksdeutschen Verbänden in Serbien durch RFSS laut 'Führerbefehl'; Bl. 3984-3987;

9) geheime Reichssache, Korrespondenz Vomi - RFSS/ Persönlicher Stab - Deutsche Gesandtschaft Budapest - Berger - OKW und Andere vom 27. Januar-26. Februar 1942: Besorgnis des ungarischen Chefs des Generalstabs über aggressives Verhalten der deutschen Volksgruppe in Ungarn wegen zukünftigem gemeinsamen Einsatz von deutschem und ungarischem Heer; Bl. 3989-4000;

10) Italienisches Ministerium für Nationale Erziehung (Bottai) an Reichserziehungsministerium vom 16. Dezember 1941: Anregung eines Kongresses deutscher und italienischer Pädagogen über Fragen der



Minderheitsschulen ( Studium an der Universität Wien für Slowenen, Bulgaren, Russen und andere); Bl. 4004-4006;

V. RFSS und Chef der Deutschen Polizei: Bekanntgabe von SS-Befehlen für Angehörige Gestapo und Hauptamt Sicherheitspolizei; März 1937-Juni 1940; [EAP 161-b-12/355], Bl. 2654007-2654118, unter anderem:

[Die SS-Befehle werden mit Anschreiben RFSS/ Chef SSHA eingeleitet; Sie tragen zum Teil Paraphen der Angehörigen des Geheimen Staatspolizeihauptamtes III C]:

- 1) Bekanntgabe von SS-Befehlen vom 03. April 1937: Kirchengaustritte; Anerkennung als SS-Mann; Nachweis arischer Abstammung; Urlaub nach Österreich und anderes; Bl. 4011-4022;
- 2) Bekanntgabe von SS-Befehlen vom 19. Mai 1937: Unterschied zwischen SS- und Staffelmännern; Müttertschulung der SS-Bräute; Ehestandsdarlehen (Reichsfinanzministerium vom 10. März 1937) unter anderem; Bl. 4024-4035;
- 3) Bekanntmachung von SS-Befehlen vom 29. Mai 1937: Neuaufnahme in die Partei; Verbot, Schuldverpflichtung einzugehen (RFSS vom 03. Mai 1937) unter anderem; Bl. 4036-4037;
- 4) Bekanntmachung von SS-Befehlen vom 24. Juni 1937: Verbot für NSDAP-Mitglieder, im Ausland in "jüdischen" Hotels abzusteigen (Anordnung Stab Heß vom 22. Mai 1937); Genehmigung von Auslandsreisen von Sicherheitsdienst (SD)-Angehörigen; (16. Mai 1937); Himmler wünscht keine offiziellen "Namensweihe" durch SS (RFSS 17. Juni 1937); Aufnahme in die NSDAP (Anordnung Reichsschatzmeister vom 20. April 1937) und anderes; Bl. 4038-4051;
- 5) Bekanntmachung von SS-Befehlen vom 16. Juli 1937: Lockerung der Mitgliedersperre der NSDAP (Ortsgruppe Braunes Haus vom 02. Juni 1937) und anderes; Bl. 4052-4059;
- 6) Bekanntgabe von SS-Befehlen vom 22. November 1937: Mitarbeit der SS beim Winterhilfswerk 1937/1938 (Befehl RFSS vom 31. August 1937); Pflicht zur Geheimhaltung parteiinterner Vorgänge für die NSDAP-Mitglieder (Anordnung Heß und Heißmeyer 140/37); Teilnahme der SS an der Woche des deutschen Buches (Verzeichnis geeigneter Bücher); Bl. 4060-4069;
- 7) Bekanntgabe von SS-Befehlen vom 29. November 1937: Grundgesetz über das Pflichtsparen (RFSS vom 09. November 1937); Grundgesetz über Fürsorgepflicht des SS für Witwen und Waisen (RFSS vom 18. November 1937); Teilnahme von SS-Angehörigen an kirchlichen Feiern und anderes; Bl. 4070-4079;
- 8) Bekanntmachung von SS-Befehlen vom 04. März 1938: Ausstellen von Wechsellern durch SS-Angehörige, die nicht Kaufleute sind; Bl. 4080-4086;
- 9) Bekanntmachung von SS-Befehlen vom 23. Juni 1938: Meldepflicht an RFSS bei Zusammenstößen zwischen SS-Angehörigen und Zivilisten bzw. Angehörigen anderer Gliederungen (RFSS vom 05. März 1938); Gewissens- und Glaubensfreiheit in der Wehrmacht (Verfügung Reichskriegsministerium vom 25. Juni 1937); Bl. 4088-4092;
- 10) Bekanntmachung von SS-Befehlen vom 24. August 1938: Erledigung von Ehrenhändeln (RFSS vom 26. Juli 1938); Verleihung des Blutordens (Anordnung Hitler 61/38 vom 30. Mai 1938); Tragen des Stahlhelmtraditionsabzeichen (NSDAP/ Reichsorganisationsleitung vom 26. Juni 1938); Verbot von Propaganda für Rückkehr Südtirols in das Reich (Anordnung Stab Heß 54/38); Bl. 4093-4106;
- 11) Bekanntmachung von SS-Befehlen vom 14. Februar 1940: Verlobungs- und Heiratsgenehmigung (RFSS vom 26. Januar 1940); Ausweisungspflicht von SS-Angehörigen gegenüber Streifendienst im Heer (RFSS vom 12. Januar 1940); Bl. 4107-4111;
- 12) Befehl (gedruckt) RFSS vom 28. Oktober 1939 mit Erläuterungen vom 30. Januar 1940 und Ausführungsbestimmung vom 19. Juni 1940: (mit Anlage: Brief R. Heß an eine unverheiratete deutsche Mutter): Aufforderung, auch während des Krieges eheliche und uneheliche Kinder zu zeugen; Bl. 4112-4118;

VI. RFSS/ Persönlicher Stab: Bandenbekämpfung im Osten, Dezember 1942-September 1943; EAP 161-b-12/355], Bl. 2654119-2654200, unter anderem:

- 1) Korrespondenz RFSS/ Persönlicher Stab - Chef WVHA (Pohl) vom 07. September-30. Dezember 1943: Einsetzung eines SS-Wirtschafters beim HSSPF

- "Schwarzes Meer"; Bl. 4125-4137;
- 2) geheime Kommandosache, SS-Befehl RFSS vom 07. September 1943: Aufstellung von Führungsstäben für Bandenbekämpfung bei den HSSPF (mit Stellenplan und Dienstanweisung); Bl. 4139-4146;
- 3) RFSS: Meldung an Hitler über Bandenbekämpfung Nr. 78 vom 20. Mai 1943: Verluste des Gegners im Generalbezirk Wolhynien-Podolien (Einnahme von Stepan); Bl. 4148;
- 4) geheime Kommandosache, Rundschreiben Befehl RFSS vom 21. Juni 1943: Umbenennung der Dienststelle "Bevollmächtigter für die Bandenbekämpfung" in der RFSS und Chef der Deutschen Polizei/ Der Chef der Bandenkampfverbände" (mit Abschrift der Ernennungsurkunde für SS-Obergruppenführer von de Bach-Zelewski); Bl. 4150-4155;
- 5) Fernschreiben Einladung Generalgouverneur Frank vom 26. Mai 1943 an RFSS; Besprechung über Einsatz in der Bandenbekämpfung im Generalgouvernement; Auftrag RFSS an Kaltenbrunner, Krüger und Winkelmann, ihn bei der Besprechung in Krakau zu vertreten; Bl. 4157-4165;
- 6) RFSS: Meldung an Hitler über Bandenbekämpfung Nr. 79 vom 23. Mai 1943: Großunternehmen "Weichsel" im "nassen Dreieck" und Cottbus" nördlich Borissow; Bl. 4171-4172;
- 7) geheime Reichssache, Aktennotiz RFSS über Bandenbekämpfung vom 10. Mai 1943: Vorhandene Kräfte der SS und Polizei in den besetzten Ostgebieten; Möglichkeiten der Bekämpfung von Banden; Bl. 4173-4177;
- 8) geheime Kommandosache, Berger an RFSS vom 16. April 1943: Gerüchte in Berlin über völliges Versagen von RFSS bei Bandenbekämpfung in der Ukraine und im Generalgouvernement (eventuell von Koch ausgehend); Bl. 4179;
- 9) geheime Kommandosache, Fernschreiben OKW/ Wehrmachtführungsstab/ Op (H) an RFSS vom 18. März 1943: Bandenüberfall auf Quarzabbaugebiet nordwestlich Shitomir; Bl. 4180;
- 10) geheime Reichssache, Befehl RFSS an alle HSSPF vom [12? 13?] Dezember 1942: Vorschrift für die Bestattung uniformierter feindlicher Fallschirmspringer und Agenten; Bl. 4182 und 4184;
- 11) geheime Reichssache, RFSS an HSSPF Russland-Mitte (von dem Bach) von Januar 1943: Notwendigkeit der Propaganda gegenüber dem russischen Volk; Bl. 4189-4192;
- 12) geheime Kommandosache, RFSS an Generalfeldmarschall Keitel vom 02. Januar 1943: Befehlsverhältnisse bei Bandenbekämpfung im Osten (Stellung des Wehrmachtbefehlshabers Ukraine zu HSSPF) mit Anlage: OKW/ Wehrmachtführungsstab/ Op (H) an RFSS vom 18. Dezember 1942: Einmarsch einer 1000 Mann Starke Bande in Reichskommissariat Ukraine; Bl. 4193-4198;
- 13) RFSS an Reichsverkehrsministerium/ Staatssekretär Ganzenmüller vom 02. Januar 1943: Verübung von Attentaten durch ukrainisches und polnisches Bahnpersonal, dessen Ausmerzungen gefordert wird; Bl. 4199-4200;
- VII. RFSS/ Persönlicher Stab: Deutsches Volkstum im Ausland, November 1939-November 1940; [EAP 161-b-12/352], Bl. 2654201-2654399, unter anderem:
- 1) Berger an RFSS vom 02. November und 04. November 1940: Außenpolitische Schwierigkeiten infolge übereilter Gründung der NSDAP in Rumänien durch Andreas Schmidt; Bl. 4202-4209;
- 1a) "Volk im Osten" von Oktober 1940: Wortlaut der Ansprache von Andreas Schmidt im rumänischen Rundfunk "Die Verwirklichung der Neuordnung"; (Zeitungsartikel); [Hier auch: Eduard Morres, "Deutsches Kulturschaffen in Siebenbürgen", (Bruchstück); Bl. 4211-4226;
- 3) geheime Kommandosache, Meldung Berger an RFSS vom 19. November 1940: Kritik Stab Heß und des Volksbund für das Deutschtum im Ausland (VDA) an Arbeit der Vomi und Bemühungen Oberführer Roddes um eine Gesandtschaft; Bl. 4230-4231;
- 4) Berichte von Albert Ilg an Basch vom 27. Oktober-04. November 1940 über Lage in Ungarn (über Berger an RFSS am 14. November 1940): Auflösung des Ungarländischen Deutschen Volksbildungsvereins; Deutsche Abteilung in der

- Pfeilkreuzler-Partei; Flugblatt mit "Kriegsplan der Achsenmächte"; Differenzen der deutschen Zeitung mit der Zensur; Bl. 4232-4238;
- 5) geheime Kommandosache Berger an RFSS vom 18. Juli 1940: Versuch von SA-Gruppenführer Meißner, VDA zu einer Einrichtung der SA zu machen; Bestrebungen Vomi zu verkleinern; Bl. 4250;
- 7) Korrespondenz RFSS, RKF, Vomi/ Stabsleitung (Berends) vom 25. Juni-02. Juli 1940: Umsiedlung der Litauendeutschen infolge Einmarsch sowjetischer Truppen in Litauen; Bl. 4255-4277;
- 8) geheim, Korrespondenz RFSS, Berger, Auswärtiges Amt, Deutsche Gesandtschaft Budapest, Deutsche Gesandtschaft Bukarest, Deutsches Konsulat Szeged und andere vom 23. November 1939-30. November 1940: Rekrutierung Volksdeutscher für SS durch Andreas Schmidt in Rumänien und daraus entstehende Schwierigkeiten; Flucht von Volksdeutschen und Ungarn aus Rumänien; Bl. 4278-4340 (siehe auch Bl. 4202-4209);
- 9) geheime Reichssache, SSPF Ost (Krüger) an RFSS vom 15. April 1940 und Niederschrift von Besprechung (Schmelt) vom 05. April 1940: Anlage von Truppenübungsplätzen im Generalgouvernement und damit verbundene Umsiedlung von 150000-170000 Polen; Bl. 4341-5348;
- 10) RFSS an SS-Gruppenführer Koppe vom 11. April 1940: Zustände im Umsiedlungslager für Baltendeutsche in Posen; Bl. 4352;
- 11) geheim, Berger an RFSS vom 16. April 1940: Ergänzung für Waffen-SS in Skandinavien und Slowakei; Bereitstellung von Mitteln für die Werbung in Rumänien; Bl. 4355-4358;
- 12) geheim, Berger an RFSS vom 21. März 1940: Schwierigkeit, Volksdeutsche aus Litauen für die SS-Verfügungstruppe anzuwerben wegen Verpflichtung dieser Leute durch ostpreußische SA; Bl. 4376-4377;
- 13) Berger an RFSS vom 21. Februar 1940: Rücksprache mit Stabsführer der Volksdeutschen in der Slowakei, Hermann, über Freiwillige für Waffen-SS; Bl. 4378;
- VIII. RFSS/ Persönlicher Stab: Varia, Januar 1941-Februar 1945; [EAP 161-b-12/351, EAP 161-b-12/350, EAP 161-b-12/366], Bl. 2654400-2654776, unter anderem:
- 1) geheime Kommandosache, (Abschrift) Chef des Generalstabs des Heeres (Guderian) vom 11. November 1944: Anweisung für des Ausbau und die Verteidigung ständiger Festungen; Bl. 4401-4406;
- 2) geheime Kommandosache, (Abschrift) Chef des Generalstabs des Heeres (Halder) vom 15. April 1942: Einschränkungen des Betriebsstoffsverbrauchs des Heeres; Bl. 4409-4411;
- 3) Stellungnahme von August Hirt, Direktor des Anatomischen Instituts der Reichsuniversität Strassburg vom 25. Januar 1945 zu Veröffentlichung der "Daily Mail" vom 03. Januar 1945: Betreffend Sektionskeller des Anatomischen Instituts Strassburg und Experimente an Häftlingen des Lagers Struthof; Bl. 4431-4434 (siehe auch 4435-4440);
- 4) Vortrag des Pflegestellenreferenten der SS-Pflegestelle 151 ("Prinz Eugen") in Pantschowa (Serbien) über Arbeit der Pflegestelle im Banat; Gehalten anlässlich einer Tagung der Pflegestellenreferenten auf dem Burghof Kyffhäuser vom 26. Juni-01. Juli 1944; Bl. 4453-4470;
- 5) Fernschreiben Heydrich an Bormann (Abschrift an RFSS) vom 15. Mai 1941: Vernehmung A. Haushofer im Zusammenhang mit Heß Englandflug gewünscht; Bl. 4469-4470;
- 6) Wortlaut eines Knickerbocker-Artikels in der Oktoberausgabe [1941] des American Magazine, durch Fernschreiben von DNB (Deutsches Nachrichtenbüro)-Vertreter New York übermittelt: Möglichkeiten eines Attentats auf Hitler; Bl. 4473-4485;
- 7) Brief von Stabsveterinär Hafner (Feldpostnummer 28064) an Hugo vom 08. Dezember 1941: Zustände an der Ostfront; Schlechte Nachschublage, angeblich Herumlungen von Zehntausenden Soldaten in der Etappe in Smolensk; Bl. 4490-4493;

- 8) Bericht von Wittekind Gärtner, Hauptmann der Schutzpolizei vom 16. Oktober 1941 über Lage in Lybien: angebliche Gerüchte betreffend Bitte Rußlands um Waffenstillstand; Anwesenheit englischer Agenten; Wirtschaftslage; Hoffnung auf Einnahme von Tobruk (mit Randbemerkung Jodl); Bl. 4497-4507;
- 9) geheim, Schreiben Auswärtiges Amt (Weizsäcker) vom 31. Januar 1941: Wegen deutschfeindlicher Haltung der US-Regierung Beschränkung des amtlichen und privaten Verkehrs mit amerikanischen Staatsangehörigen; Bl. 4514;
- 10) Aktennotiz Himmler vom 16. November 1941: Besprechung mit Rosenberg über Zusammenarbeit zwischen Reichskommissariaten und den HSSPF und Einschaltung des RKF [in Arbeit im Osten]; Bedenken gegen den als Reichskommissar Moskau vorgesehenen SA-Obergruppenführer Kasche; Bl. 4519-4521;
- 11) Legionskommandant Petrascu an RFSS vom 31. Juli 1941 und Horia Sima an RFSS vom 18. August 1941: Protest gegen Hinrichtung des Legionärs Senator Stepan Zavoianu; Bitte um Schutz der inhaftierten Legionäre durch deutsche Reichsregierung; Bl. 4523-4529;
- 12) Niederschrift über Besprechung des Chefs Militärverwaltung Reeder mit Borms und dem Generalsekretär Leeman und Romsee vom 11. Mai 1941: Förderung des flämischen Volkstums; Stellung der Flämischen Legion zur Waffen-SS; Antideutsche Propaganda durch Hirtenbriefe des deutschen Bischofs von Galen und anderes (mit Anschreiben Berger an RFSS vom 29. Oktober 1941 und Anlage: Ansprache Berger als Präsident der Deutsch-Flämischen Arbeitsgemeinschaft); Bl. 4532-4562;
- 13) geheime Kommandosache, Berger an Militärverwaltungschef SS-Brigadeführer Reeder vom 07. Oktober 1941: Richtlinien für die Volkstumspolitik in Flandern und Wallonien; Bl. 4563-4568;
- 14) Auswärtiges Amt an OKW und SSHA vom 08. Juli 1941: Drahtbericht des Gesandten in Lissabon Huene über Absicht portugiesische Regierung, keine Sonderformationen im Kampf gegen Bolschewismus aufzustellen; Bl. 4569;
- 15) Bericht (ohne Verfasser) vom 28. Juni 1946 über militärische Lage in Nordafrika nach Informationen von General Maraffa, Chef der italienischen Kolonialpolizei; Bl. 4570-4571;
- 16) Bericht (geheim Abschrift) von SS-Anwärter Georg Hermann vom 13. Februar 1941 über Ansprache des ehemaligen Kreisleiters Christian Flaig in Bessarabien-Arzig: Angriffe auf Berger und Protektionswirtschaft in der SS (Andreas Schmidt Schwiigersohn von Berger) im Zusammenhang mit Umsiedlung aus Bessarabien; (mit Anschreiben Berger an SS-Obergruppenführer Lorenz; Bl. 4572-4574);
- 17) Bericht von SS-Untersturmführer Grohmann über NS-Bewegung in Holland: Juden und Freimaurer in leitender Stellung, Finanzierung durch "Bastarde" in den Kolonien, Privatleben Mussert, Widerstand im Volk gegen Mussert-Bewegung (mit Anschreiben Berger an R. Brandt vom 07. Januar 1941); Bl. 4575-4578;
- 18) geheime Reichssache, RFSS an Ribbentrop vom 27. Oktober 1942: Festnahme von Richard Sorge und Karl Hofmeier in Japan wegen Tätigkeit für Komintern; Ermittlungen zu beider Person; Bl. 4581.4589;
- 19) Denkschrift Kratzenstein und Korrespondenz RFSS, Berger, Reichspostministerium (Staatssekretär Nagel); R. Brandt, Kratzenstein vom 19. September 1942-12. Dezember 1942: Abschuss feindlicher Flugzeuge durch ferngelenkte Raketengeschosse; Bl. 4590-4599;
- 20) geheime Reichssache, RFSS an Schellenberg und Berger vom 03. Oktober 1942: Gewinnung von Freiwilligen aus Schweden über Lindholm, Führer der Svensk Socialistik Samling; Bl. 4600;
- 21) Niederschrift RFSS über den Besuch in Italien vom 11.-14. Oktober 1942: (mit Anschreiben Ribbentrop): Ciano betont Wichtigkeit des Ernährungsproblems; Überzeugung Himmler, dass Italien zur Achse hält, solange Duce lebt; Betonung des guten Verhältnisses zu Königshaus und Kronprinz Umberto durch italienische Minister; Bl. 4603-4605;
- 22) RFSS an NSDAP-Mitglied Conti vom 24. November 1942: Sicherstellung der



- Frauenklinik Krakau für Lebensborn durch SS-Standartenführer; Bl. 4606;
- 23) Anordnung OKW/ Keitel vom 15. September 1942: Unerwünschter Verkehr deutscher Soldaten mit der Bevölkerung in den besetzten Ostgebieten; Bl. 4609-4611;
- 24) geheim, Fernschreiben, OKW/ Wehrmachtführungsstab an Chef Heeresrüstung und Befehlshaber des Ersatzheeres, Wehrmachtbefehlshaber, RFSS und andere vom 06. Oktober 1942: Ersatz jüdischer durch deutsche Arbeitskräfte im Generalgouvernement und den besetzten Ostgebieten; Bl. 4612;
- 25) geheime Kommandosache, Berger an RFSS vom 26. September 1942: Ungarischer Ministerpräsident erhöht Kredit für SS von 5 Millionen Pengö auf 7 Millionen Pengö; Bl. 4613 (siehe auch Bl. 4608);
- 26) geheim, Korrespondenz RFSS/ Persönlicher Stab - SSFHA/ Kriegsgeschichtliche Forschungsabteilung der Waffen-SS vom 05. Juli 1942-14. Oktober 1942: Von Oberst i.G. Scherff angefordertes Material über Einsatz und Entwicklung der Waffen-SS im Kriege; Bl. 4617-4621;
- 27) geheim, Korrespondenz RFSS - Berger - SS-Brigadeführer Kanstein vom 13. Oktober 1942-25. Oktober 1942: Lage in Dänemark; Ernennung eines neuen Bevollmächtigten des Reiches (eventuell Best), Vorschlag Berger, SS-Sturmbannführer Martinsen als Stabschef der dänischen SA einzusetzen und anderes; Bl. 4623-4632;
- 28) geheime Reichssache, HSSPF Ost (Krüger) an RFSS vom 10. Oktober 1942: abgelehnte Forderung der SA, im Generalgouvernement als geschlossene Einheiten unter Führung von SA-Oberführer Pelz im Polizei-Hilfsdienst eingesetzt zu werden; Bl. 4637-4641;
- 29) geheime Kommandosache, Anordnung RFSS vom 09. Oktober 1942: Behandlung der Schutzmannschaften, Ausbildung, Ausrüstung und anderes; Bl. 4643-4645;
- 30) geheim, HSSPF Ost (Krüger) an RFSS vom 08. Oktober 1942: Unterbringung von General Hennecke und dessen Dienststelle in Krakau; Bl. 4657-4659;
- 31) geheim, Fernschreiben SS-Gruppenführer Rauter an RFSS vom 07. Oktober 1942: Festnahme von Agenten im Rahmen des E-Spieles (Funkverkehr mit England); Bl. 4664-4667;
- 32) geheime Reichssache, Reichsministerium für die besetzten Ostgebiete an Reichskommissar Ostland vom 18. November 1942: Von Beseitigung von Trümmern (insbesondere in Minsk) darf abgesehen werden, wenn sie Schutz gegen Luftangriffe bieten; Bl. 4668-4669;
- 33) geheime Reichssache, Denkschrift der Obersten SA-Führung vom 26. September 1942 zur Bildung eines "Aufbaudienstes" aus Fremdstämmigen unter der Führung der SA in den besetzten Ostgebieten (mit ablehnenden Stellungnahmen des Reichsministeriums für die besetzten Ostgebiete und SS); Bl. 4670-4700;
- 34) RFSS an HSSPF Ost vom 23. August 1942: Konzentrierung aller deutschen Bewohner polnischer Städte in deutschen Vierteln; Bl. 4728;
- 35) SS-Sturmbannführer Boysen an Berger vom 09. November 1942: SS-Gruppenführer Best veranlaßt Regierungsbildung unter Scavenius in Kopenhagen; Bl. 4729-4731;
- 36) geheime Kommandosache, Bericht Berger an RFSS vom 05. November 1942: Einsatz eines Reichskommissars in Belgien und Nordfrankreich; Nachfolge für zu entlassenden Oberkriegsverwaltungsrat Thedieck; Bl. 4733-4734;
- 37) Reichskommissar Seyß-Inquart an RFSS vom 14. November 1942: Mitteilung, daß Reichskommissar mit seiner Dienststelle mit Genehmigung von Hitler nach entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen (Bunker) in Den Haag bleibt; Bl. 4735-4738;
- 38) geheime Reichssache, Fernschreiben SS-Gruppenführer Rauter an RFSS vom 05. September 1942: Dienstverpflichtung von holländischen Ärzten nach Deutschland; Bl. 4737-4738;
- 39) Fernschreiben Reichskommissar Den Haag an RFSS vom 05. September 1942: Zwangsverpflichtung und Werbung von Holländern zum Polizeieinsatz im



Osten; Bl. 4739-4741;

40) geheime Kommandosache, Fernschreiben Berger an RFSS vom 24. Oktober 1942: Umstrittene Ernennung von Elias zum Nachfolger von Staf de Clerq; Bl. 4742;

41) geheim, Bericht von Staatssekretär Stuckart an RFSS vom 14. September 1942 über Reise nach Norwegen: Ablehnende Haltung der Norweger gegenüber "Nasjonal Samling"; Wunsch der norwegischen Regierung zu Vorfriedensvertrag; Schwierige innenpolitische Lage; Schädlicher Einfluß Minister Hagelin auf Quisling; Bl. 4747-4760;

42) geheime Kommandosache, Berger an RFSS vom 02. Oktober 1942 über Reise nach Ungarn: Besprechung mit Finanzminister Remenyi-Schneller über Unterstützung für Angehörige der Waffen-SS; Gespräch mit Ministerpräsident über Verhältnis der Volksdeutschen zu Ungarn und anderes; Bl. 4762-4775; [Fortsetzung im Film MA 331].

**Darin auch:** Ergänzende Angaben zum Fundort:

Antonescu (siehe oben angegebene Gliederung: VIII.11, 4523-4529)

Brunner (I.5, 3647-3683)

Carol (VIII.11, 4523-4529)

Codreanu (VIII.11, 4523-4529)

Ehrhardt, Hermann (III.16, 3940-3948)

Froggio (I.5, 3647-3683)

Haushofer (VII.3, 4230-4231)

Hencke (I.5, 3647-3683)

Kasche (IV.4, 3965-3966)

Kraeuter (I.5, 3647-3683)

Luther (IV.4, 3965-3966)

Morres (VII.1a, 4211-4226)

Mussolini (VIII.21, 4603-4605)

Schmidt (II.1, 3688-3689 (s.a. 3705-3706)

Schwarz (III.1, 3715-3730)

Strohm (I.5, 3647-3683)

Viktor (I.4, 3642-3646)

Wagner (I.5, 3647-3683)

*Weitere Provenienzzangaben: National Archives Washington DC, Guide 33, S. 13-15, T 175, roll 128*

**Bestellsignatur:**

MA 460/ 1

**Klassifikation:** Staatliche und parteiamtliche Akten / Deutsches Reich (bis 1945) / Polizei und SS / Persönlicher Stab

**Bestand:** Reichsführer-SS, Persönlicher Stab

**Laufzeit:**

1939-1943

**Titel:** RFSS Schriftgutverwaltung

**Enthält:** Südtirolfrage 1939-1943;

Gruppe von Ordnern aus den Akten des Persönlichen Stabes, Reichsführer-SS, Schriftgutverwaltung:

Vgl. auch MA 3/ Rolle 13:

Folder 190 - Varia, u.a. Entführung von Kindern aus Oberkrain und Unterstiermark, Vorgehen gegen Partisanen dort, Wallonische Legion, kondensierte Lebensmittel für C-Rationen und Belieferung Waffen-SS; Schreiben an Frau Heydrich betr. jüdische Zwangsarbeiter auf ihrem Anwesen, 1943-1944;

Folder 191 - Korrespondenz SS-Oberführer Donnevert, Gauleiter, und Kreisleiter Porsche, 1941-1943;

Folder 192 - Besprechungsniederschriften italienische Behördenstellen, 1942;

Folder 193 - Rücksiedlung bosnischer Volksdeutscher, 1942-1943;

Folder 194 - deutsche Propaganda über den englischen Geheimdienst, 1942;  
Folder 195 - Ausrüstung Waffen-SS, 1942;  
Folder 196 - SS-Panzer-Grenadier-Division Das Reich, 1943;  
Folder 197 - Einbürgerung der Deutschen Volksgruppe im Banat, 1942;  
Folder 198 - Ohne Inhalt;  
Folder 199 - SS-Strumbannführer Götz: "Sowjetliteratur in deutscher Sprache in den Büchereien deutscher Dörfer in Russland", "Bibliographie der sowjetischen Literatur in deutscher Sprache", 1942;  
Folder 200 - Geheimdienstliche Informationen über die sowjetische Armee; Schätzung des wachsenden Frauenanteils in Deutschland, Gewaltaktion ausländischer Arbeiter, Beschlagnahmungen in Polen, 1943 [EAP 161-b-12/ 19, P. 2567624, siehe auch Rolle 54 in MA 765];

Memorandum Greifelt 'Gedanken zur Umsiedlung der Südtiroler Volksgruppe in ein geschlossenes Siedlungsgebiet', 1940; Bericht von Dr. Luig über eine Unterredung mit Staatssekretär Buffarini, 1940; Memorandum über die deutsch-italienischen Verhandlungen in der Frage Südtiroler Umsiedlung und über die bei der bisherigen Durchführung hervorgetretenen Schwierigkeiten, Berlin 12. Dezember 1939, sowie andere Dokumente dazu; Bericht Konsul Bene an Himmler betr. Fortschritte der Umsiedlung, 09. Dezember 1939; 'Die am 15. November 1939-XVIII im Ministerium des Innern getroffenen Vereinbarungen zwischen den Herren: General Karl Wolff Karl und Dr. Eugen Hollmann deutscherseits und Seine Exzellenz Arturo Buffarini, Chef der Polizei für Italien, Rom den 15. November 1939-XVIII'; Vorschlag für eine gemeinsame Veröffentlichung des Herrn Präfekten von Bozen und des deutschen Generalkonsuls in Mailand und Dr. Luig und Dr. Marzano, Oktober 1939?; undatierte Notiz RFSS, betr. deutsche Bedingungen für eine Einigung; Per l'esodo dei tedeschi dall Alto Adige, 14. November 1939?; Schreiben italienischer Innenminister, Chef der Polizei an Himmler, betr. Südtirolfrage, 15. November 1939; Schreiben Himmler an Bocchini betr. Emigration Deutscher aus Südtirol, 11. November 1939; Schreiben Greifelt an Wolff, 15. September 1939, betr. Richtlinien für die Ein- und Rückwanderung aus Südtirol; Korrespondenz Himmler - Bocchini, September-November 1939, betr. anti-italienische Aktivitäten und Propaganda Deutschlands in Südtirol; Bericht zur Unterredung zwischen Seiner Exzellenz Bocchini und SS-Sturmbannführer Dollmann am 28. August 1939, 14. September 1939; Schreiben Himmler an Dollmann, 05. und 06. September 1939, betr. kriegsbedingte neue Haltung zur Umsiedlung in Südtirol; Schreiben Konsul Bene an Himmler, 23. August 1939, betr. Aussiedlung Südtirol; Memorandum Himmler betr. Südtirolfrage, Berlin 30. Mai 1939; Schreiben Gauleiter Hofer an Himmler, 14. April 1939, betr. Einbürgerung von Deutsch-Südtirolern; Aktennotiz, 05. April 1939, betr. Beschwerden Attolico an Ribbentrop, betr. Verbindungen Wolff in Südtirol; 'Führererlass' über die Aufnahme der Volksdeutschen aus Südtirol in das Gebiet des Deutschen reiches, August 1939; Niederschrift der Besprechung über die Südtirolfrage, stattgefunden am 23. Juni 1939 von 16-1750 Uhr im Geheimen Staatspolizeiamt; Bericht darüber an Hitler, vorgetragen von Himmler 25. Juni 1939; Greifelt Aktenvermerk zu einer Sitzung unter dem Vorsitz des RFSS am 23. Juni 1939, 16 Uhr, betr. Rückführung der Reichs- und Volksdeutschen aus Südtirol, 26. Juni 1939 [EAP 161-b-12/172, P. 2566708];

Berichte Reichskommissar für die Festigung des deutschen Volkstums, Chef Stabshauptamt, betr. Besprechung mit Italienern bzgl. Umsiedlung Südtiroler in die Ukraine, September 1942; Memorandum A.E. Frauenfeld: Denkschrift über die Möglichkeit der geschlossenen Umsiedlung der Südtiroler nach der Krim, o.D.; Korrespondenz betr. anti-deutsche italienische Propaganda in Südtirol, italienische Gesetzgebung gegen Emigration aus der Gegend, 1941-1942 [EAP 161-b-12/ 202, P. 2567508];

Ordnungsdienst Südtirol, 1943; Berichte Stabshauptamt RKF, Nachrichten aus

Italien und Südtirol, 06. August 1942; Nachrichten zum Regierungswechsel in Italien, 29. Juli 1943; Besprechungen SS-Gruppenführer Greifelt mit Staatssekretär von Steengracht, 21. Mai 1943, mit Exzellenz Froggio, 28. Mai 1943 zur Lage im südtiroler Vertragsgebiet, 15. Juni 1943 und weitere Korrespondenz [EAP 161-b-12/337, P. 2567547];

Vgl. auch MA 3, Rolle 15:

Folder 219 - Korrespondenz Himmler, betr. SS-Freiwillige aus Italien, Bericht Berger zur Besprechung bei der Italienischen Botschaft, 19. Oktober 1943; Bericht deutsch-italienische Kommission für die Rekrutierung des faschistisch-republikanischen Heeres, o.D.; Programm für die Aufstellung der italienischen Miliz-Einheiten, 02. Oktober 1943; Memo Pavolini an Ribbentrop, Preziosi und Viktorio Mussolini beschreiben die Deutschlandpolitik Italiens nach Übernahme durch Badoglio, 10. September 1943; Bericht SS-Obersturmbannführer Kappler an Wolff, betr. Judenaktion in Rom, 18. Oktober 1943; Einsatz 370.000 Italiener in der dt. Kriegsproduktion; Offener Brief Guisepe Salimbini an Badoglio, 10. August 1943; Fernschreiben Reichsleiter Bormann an Gauleiter Hofer, Innsbruck, betr. Politik gegenüber italienischer Bevölkerung, 11. September 1943; Schreiben Himmler an Bormann, betr. Gefahr Badoglio könnte Mussolini ersetzen, 19. Juli 1943; Bericht Generalkonsul Strohm, Bozen, betr. Lage in Südtirol, 03. August 1943; Bericht SS-Gruppenführer und Generalleutnant der Polizei, Roesener, betr. Laibach, Treffen mit General Gambara, 29. Juli 1943; Bericht Gauleiter und Reichsstatthalter in Kärnten betr. notwendige Sicherung der dt.-ital. Grenze, 26. Juli 1943; Rundschreiben Bormann an Gauleiter betr. Vorgänge in Italien, 26. Juli 1943; Bericht Dollmann, Rom, betr. politische Lage in Italien, 10. Mai 1943; Beschwerde von Sizilianern gegen Beschlagnahme von Lebensmitteln durch deutsche Truppen, 01. Januar 1943; Bericht über organisatorische Änderungen in der Faschistischen Partei, 22. Dezember 1942; Redetext Mussolini an italienische Präfekten, Februar 1940; Folder 220 - Evakuierung der Steyr-Werke, Februar 1944; Befehl RFSS betr. Einkaufen in den besetzten Ostgebieten, 12. Juli 1943; Dienstbesprechung der Chefrichter, Bericht Cheff SS-Hauptamt SS-Gericht, 27. September 1943; Schreiben Bormann an Himmler, betr. Einflussnahme SD auf die Personalpolitik, 04. April 1944; Korrespondenz betr. Land- und Wasserfrachter Skoda, August 1943; Korrespondenz Bormann mit Himmler, betr. Zustände im Konzentrationslager Lublin, Januar-Februar 1944; Luftschutzworhaben in Linz, 1944 - Bericht Pohl über Zwangsarbeit, 07. Februar 1944; Korrespondenz Prof. Six mit Himmler betr. Veröffentlichung Auslandskunde-Handbuch Holland, 27. März 1944; Bericht zu antifreimaurerische Propagandaaktion; Korrespondenz Emil Fikacek, selbsternannter Führer der Tschechisch-Faschistischen Partei, Frage an Hitler zur Errichtung einer tschechischen SS-Division im Kampf gegen den Bolschewismus, März 1944; Bekanntgabe NSDAP-Parteikanzlei 'Versorgung der luftkriegsbetroffenen Gebiete', 11. Januar 1944; Bericht Berger 'Rücksprache mit dem Großmufti', betr. Errichtung einer muslimischen Division in Nordafrika, 04. Dezember 1943; Hundetraining Minensuche, 1944; schreiben Leiter Vomi, betr. Freigabe des Umsiedlerlagers Schloß Aurolzmünster, O[ber]D[onau], 11. Dezember 1943; Vorschriften zur Flugnutzung, 1942-1944; Evakuierung des Personals aus dem Westen, Januar 1944; Vereinheitlichung der Wehrmachtorganisation, 1944; Korrespondenz betr. Truppenwirtschaftslager der SS in den Niederlanden, 1944; Bericht SS-Brigadeführer Naumann betr. Befehlsregelung nach Luftangriffen, 19. Januar 1944; Entwürfe für die ungarische Division bzw. das ungarische Regiment, 20. Juli 1944; Produktion von Verhütungsmitteln und Massnahmen der Geburtenkontrolle in besetzten Gebieten, 09. November 1942; Berichte betr. SS-Stammkompanie z.b.V., Hamburg-Langenhorn SS-Kaserne, 1943-1944; Korrespondenz Gauleiter Uiberreither, darin Vorschläge für eine Amnestie für Familienangehörige getöteter Partisanen in der Untersteiermark, 27. November 1943; Korrespondenz betr. 'Führer-Befehl' vom 27. November 1943, Dezember 1943; Unterlagen

Reinhard-Heydrich-Stiftung, März 1943;  
 Folder 221 - Errichtung eines Isolierungslagers für Ausländer und für ausländische Flüchtlinge 'Fichtenhain', 1942;  
 Folder 222 - Missstände bei dem Armeeverpflegungsamt 516 in Kaiserslautern, 18. Januar 1943;  
 Folder 223 - Schreiben Himmler an Keitel, betr. Einsatz von SS-Truppen an der Ostfront, 03. Januar 1943;  
 Folder 224 - Memorandum J.A. Heringa, betr. langsame Fortschritte im Schiffsbauprogramm, 1942; weiterer Akt, nicht inhaltlich zugehörig: Kopie Schreiben Guiseppa Salimbeni an Badoglio, 10. August 1943 [EAP 161-b-12/239, P. 2567061].  
*Weitere Provenienzzangaben: National Archives Washington DC, Guide 32, S. 70-74, T 175, roll 53*

## Reichssicherheitshauptamt

**Bestellsignatur:**  
 MA 644/ 1

**Klassifikation:** *Staatliche und parteiamtliche Akten / Deutsches Reich (bis 1945) / Polizei und SS / Reichssicherheitshauptamt*

**Laufzeit:**  
 1930-1940

**Bestand:** Reichssicherheitshauptamt  
**Titel:** RSHA

**Enthält:** Die nachfolgend aufgeführten Aktenstücke liegen in einer Kopie des Mikrofilms T175, Rolle 357 ( siehe Guides to German Records microfilmed at Alexandria, VA, Nr. 39, S. 87).

Der Film ist durchgehend paginiert und zwar von 2866732-2867971..;

I. (Polizeipräsidium Berlin]: Kommunistische Propaganda, 1930-1933; Kommunistische Zersetzungsschriften und Polizeiberichte, (EAP 173-b-16-05/398), 6732-7423:

- 1) Bericht (ohne Verfasser) vom 23. September 1930 über die Versammlung der NSDAP am 22. September 1930; Gemeinsame Aktionen von NSDAP und KPD beim Berliner Verkehrstreik, 6735-6736;
- 2) hektographierte Schrift [KPD]/ Bezirksleitung Berlin, Dezember 1930: "Der kommunistische Agitator"; Vorwurf des Verrats an die Arbeiterklasse, die Nichteinhaltung von Wahlparolen gegen Hitler (Stimmhaltung bei Abstimmung über Youngplan, Anbiederung an den Westen auf dem Nenner des Antikommunismus, nur taktische Unterstützung des Berliner Metallarbeiterstreiks vom Oktober 1930) (Äußerungen von Killinger), 6738-6758;
- 3) Agitationsmaterial für Betriebszeitungsredakteure Zentralkomitee der KPD/ Agitation und Propaganda von Dezember 1930: Bezeichnung der Regierung Brüning als faschistische Diktatur, und die Sozialdemokraten als Sozialfaschisten; Propagierung der Revolutionäre Gewerkschaftsopposition (RGO); Statistische Angaben über Betriebs- und Häuserblockzeitungen; Bedeutung Kampfkongress werktätiger Frauen, 6759-6773;
- 4) Rundschreiben SA/ Gausturm Berlin vom 28. Mai 1930: Kommunistische Provokation zum Zwecke eines SA-Verbots; Aufruf, nur bei Notwehr zurückzuschlagen möglichst oft der Vergeltung der Schutzpolizei überlassen; Abwehrmaßnahmen gegen kommunistische Infiltration, 6774-6777;
- 5) hektographiertes "Referentenmaterial" Revolutionäre Gewerkschaftsopposition/ Bezirksausschuss Berlin-Brandenburg vom 01. Februar 1931: Propaganda gegen Nationalsozialisten, Faschismus in Italien und "Sozialfaschisten" (Sozialdemokraten); Faschismus als letzter Ausweg der Bourgeoisie, 6781-6806;
- 6) "Sprachrohr", Jahrgang 1, Nr. 3 vom Dezember 1930: Vorwurf der Rechtstendenz gegen Hitler wegen Ausschaltung der SA; [Der als "Deutsche Revolution in der NSDAP" getarnte Herausgabe von Gestapo als KPD/ Bezirksleitung Berlin-Brandenburg identifiziert], 6808-6817;

- /) Flugblatt [KPD] von Anfang März 1931: "Wer hat uns verraten" [Angeblich die SA, nach Feststellungen der Gestapo in Wirklichkeit von KPD herausgegeben], 6818-6819;
- 8) Flugblatt [KPD, vor 13. März 1931]: Aufruf an die Weddinger Arbeiter, die Nationalsozialisten nicht nach Wedding hereinzulassen, 6821, 6823;
- 9) Flugblatt [KPD]/ Arbeitsausschuss der 2. Groß-Berliner Presse- und Kultur-Ausstellung vom 3. März 1931: Einladung zum russischen Film "Sturm über Asien", 6822;
- 10) Agitationsmaterial KPD/ Bezirksleitung Ruhrgebiet/ Agitationspropaganda vom 04. März 1931: "Der Ruhr-Agitator"; Bündnis der Nationalsozialisten mit den Ruhr-Unternehmern, ihre Stimmenthaltung bei der Abstimmung über Young-Plan; Nationalsozialisten als Streikbrecher, 6825-6829;
- 11) Bericht [ohne Datum] vom 26. März 1931 über Konferenz über Instrukteur- und Polizeileiter KPD-Unterbezirks [Berlin-]Nordwest über "Gegnerarbeit"; Einheitsfront von unten" gegen SPD; Ausnützen der Klassengegensätze innerhalb der NSDAP, der Polizei und Reichswehr, 6832-6835;
- 12) Oberleutnant a.D. Scheringer an den kommunistischen Abgeordneten Kippenberger [ohne Datum]: Angeklagter im Ulmer Reichswehrprozess kritisiert die NSDAP wegen Verrats am Sozialismus und bekennt sich zur KPD, 6836-6838;
- 13) Aufruf KPD [vor 07. April 1931] an die "Proleten" innerhalb der NSDAP, dem Beispiel Scheringer zu folgen, 6840-6841;
- 14) Rundschreiben KPD vom 25. März 1931 (unvollständig): Maßnahmen der Regierung Brüning gegen die KPD; Stagnation des nationalsozialistischen Aufstieges, 6842-6843;
- 15) Flugblatt KPD (nach 03. April 1934): Brief Scheringer an die SA Berlin; Stennes sei auf halbem Wege stehengeblieben; Scheringer Bekenntnis zur KPD, 6845;
- 16) Artikel "Rote Fahne" vom 03. April 1931: Sympathieklärungen für Scheringer, 6846;
- 17) [KPD] "Der kommunistische Agitator" Nr. 19 (März 1931): "Wie Leutnant Scheringer zu KPD kam", 6849-6855;
- 18) [KPD] "Das Sprachrohr" Jahrgang 2/ 02. März 1931: Klassengegensätze innerhalb der NSDAP (als internes Oppositionsschreiben der NSDAP getarnt), 6858-6861;
- 19) KPD-Unterbezirk [Berlin]-Nordost "Der Rote Angriff", Nummer 2, März 1931: Aufforderung an die proletarischen SA-Männer, dem Beispiel Scheringer zu folgen; auch Stennes sei keine echte Alternative, 6867-6871;
- 20) [KPD] "Die Offensive" vom 08. April 1931: Kommunistische Einwirkung auf "die sich zersetzende" NSDAP nötig; (Gegensatz Stennes-Hitler), 6874-6877;
- 21) Artikel in "Völkischer Beobachter" vom 15. April 1931: Anweisung des Berliner Polizeipräsidenten Flugblätter von Stennes nicht zu beschlagnahmen, 6878;
- 22) "Nachrichtenabteilung der nationalsozialistischen Kampfbewegung" vom 18. April 1931: Sammlung aller "echten" Nationalsozialisten; Rasche Ausdehnung der Opposition innerhalb der SA; Angebliche falsche Berichterstattung der nationalsozialistischen Parteipresse [von Stennes unterzeichnet]; 23) SA-Rundbrief "NSDAP-Standarte 3. Ortsgruppe Kiel" [ohne Datum]: Zweifel an der Münchner Parteiführung; Vorwurf der Korruption gegen Lohse und Mitglied des Reichstags Thormählen (in Anschreiben Polizeipräsident Kiel als kommunistisches Zersetzungsschreiben bezeichnet), 6886-6889;
- 25) Informationsmaterial Zentralkomitee der KPD, Januar 1931: Entwicklung, Theorie und Spielarten des Faschismus, 6891-6907;
- 25) KPD/ Bezirksleitung Ruhrgebiet/ Abteilung Agitation und Propaganda vom 20. Mai 1931: Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus ("Diskussionsmaterial"), 6908-6921;
- 26) [KPD] "Das Sprachrohr", Jahrgang II/ 4. Juni 1931: Aufgabe des sozialistischen Elements der NS-Ideologie durch Goebbels; Finanzierung der NSDAP durch die Großfinanz (als NSDAP-interne Oppositionsschrift getarnt), 6922-6926;
- 27) Bericht [ohne Verfasser, ohne Datum]: Kommunistische Redner über Zersetzungsschreiben innerhalb der NSDAP; Forcierung der Überfälle auf



- Nationalsozialisten (Richardstraßen-Zusammenstoß), 6930-6931;  
28) Offener Brief" [KPD/ Bezirksleitung Berlin-Brandenburg vor 07. November 1931] "an die werktätigen Wähler der NSDAP und die Mitglieder der SA"; Bezeichnung der NSDAP als Kapitalistenpartei, 6932-6934;  
29) [KPD] "Mitteilungen über gegnerische Parteien" vom 21. September 1931; NSDAP (Vorbereitung auf illegalen Kampf, Unternehmerfreundlichkeit, Verbindung zu DNVP und Stahlhelm, italienische Faschisten, SA contra SS); DNVP (Finanzkrise, Schwierigkeiten mit der Jugendorganisation "Bismarck-Bund"); Gründungsurkunde der "Arbeitsgemeinschaft katholischer Deutscher" (Zusammenschluss von NSDAP, DNVP, "Katholische Vereinigung für nat. Pol."), 6937-6946;  
30) Rundschreiben [KPD]/ Bezirksleitung Ruhrgebiet vom 24. Oktober 1931: Mehr Ideologie, weniger physische Auseinandersetzung mit den proletarischen Elementen der NSDAP, 6947-6962;  
31) [KPD] "Mitteilungen" vom 26. Oktober 1931: Organisation und Aufbau der SA; derzeitige Gruppenführer, 6963-6969;  
32) Bericht [Polizeipräsident Berlin] vom 12. Dezember 1931 über Instrukteurskonferenz KPD-Unterbezirks [Berlin]-NW; Kommunistische Fehler: Unterschätzung der Nationalsozialisten; Ungenügende Zersetzungsarbeit in der SPD und und NSDAP (Differenz zwischen SA und SDAP); Entfachen von Demonstrationen und Streiks notwendig; (Referent Gustl Sandtner), 6970-6983;  
33) Bericht [Polizeipräsident Berlin] vom 07. Januar 1932 über eine Sitzung der Gegnerobleute mit den Instrukteuren KPD-Unterbezirks [Berlin]-Nordost; Zersetzungsarbeit in der SPD verstärken; SAP-Gründung beschränkt Einwirkungsmöglichkeit der KPD auf SPD-Mitglieder; Plan der Gewinnung von Schutzpolizei für KPD, 6984-6987;  
34) Rundschreiben [KPD] an NSDAP-Mitglieder vom 18. Dezember 1931: Ziel der KPD ist die Einheitsfront aller, auch der nationalsozialistischen Werktätigen, 6989-6996;  
35) Informationsmaterial [KPD] an alle Funktionäre der "Einheit" (verbotener Rotfrontkämpferbund) (mit Anschreiben vom 19. Februar 1932): Zustände in SA, Stahlhelm und Jungdeutschen Orden, 6999-7004;  
36) [KPD] "Freiheits-Panier, Die Zeitung des SA-Mannes" (mit Anschreiben vom 29. Februar 1932): Als SA-interne Kritik getarnte kommunistische Propaganda, 7006-7008;  
37) Info-Dienst [KPD] an alle "Gegnerobleute" (mit Anschreiben vom 27. April 1932): NSDAP für japanischen Imperialismus, "Söldnertruppe des internationalen Finanzkapitals"; Arbeiterfeindlichkeit der NSDAP, 7010-7014;  
38) [KPD] "Mitteilungen aus gegnerischen Organisationen" vom 15. Mai 1932: Neuorganisation der nationalsozialistischen Frauenschäften, "Vorbereitungsstelle für den Deutschen Arbeitsdienst"; Errichtung eines Stahlhelmfliegerkorps, 7015-7023;  
39) Informationsmaterial KPD ("Der antifaschistische Agitator", "Mitteilungen an gegnerische Organisationen"), Juni-Dezember 1932: Arbeiterfeindlichkeit der NSDAP; Versuch der Zersetzung der SA; SPD und KPD als Zwillingenbrüder bezeichnet, 7037-7052, 7059-7093, 7099-7109;  
40) geheimes Schreiben (Abschrift) NSDAP/ Gau Groß-Berlin an NSDAP/ Reichsleitung [ohne Datum]: Angebliche Stellungnahme NSDAP/ Gauleitung Groß-Berlin zu einem angeblichen von Wirtschaftsberatern der NSDAP/ Reichsleitung entworfenen wirtschafts- und sozialpolitischen Programm; "NSDAP arbeiterfeindlich"; Lohnabbau, Mieterhöhungen), 7038-7041;  
41) Bericht [Polizeipräsident Berlin] vom 10. Oktober 1932 über Konferenz des KPD-Unterbezirks Pankow vom 07. Oktober 1932; Zersetzungen in der Sa durch den kommunistischen Nachrichtendienst, 7053;  
42) Bericht [Polizeipräsident Berlin] vom 04. Oktober 1932 über eine Sitzung der Zentralkomitee-Instrukteure der KPD vom 01. Oktober 1932; Kommunistische Wahlkampfaktik (Kampf gegen SPD); (Rede Wilhelm Pieck), 7055-7058;  
43) Bericht [Polizeipräsident Berlin] vom 15. Dezember 1932 über eine

- Besprechung des Zentralkomitee-Instrukteure der KPD; Vorbereitung auf die Illegalität; KPD-Verbot durch Schleicher befürchtet; "Einheitsfront von unten", 7093-7097;
- 44) Bericht [Polizeipräsident Berlin] vom 18. Januar 1933 über Sitzung der "Nazibearbeiter" im Bereich KPD-Unterbezirks 5 am 17. Januar 1933; Gründung der kommunistischen Schutzstaffel "Scheringer"; Deren Mitglieder sollen in SA-Uniform, aber mit Sowjet-Armbinde auftreten, 7110-7111;
- 45) [KPD] "SA-Sturmbanner; Organ der meuternden SA" vom 05. Februar 1933: Kritik am Bündnis Hitler mit den Deutschnationalen und Kräften der Reaktion, 7113-7119;
- 46) Bericht [Polizeipräsident Berlin] vom 07. April 1933: Beauftragung von Heinz Neumann mit der Leitung der deutschen Sektion der Komintern; Pläne, die nationalsozialistische Massen-Organisation zu infiltrieren, 7120-7122;
- 47) Polizeipräsident Recklinghausen an Polizeipräsident Berlin vom 09. März 1933: Kommunistische Erfolge bei kürzlich entlassenen Arbeitern, 7124-7125;
- 48) Bericht [Polizeipräsident Berlin] vom 22. April 1933: Pläne eine große "Revolutionäre Gewerkschaftsorganisation" aufzubauen innerhalb der KPD umstritten; Kommunistische Pläne für den Reichstagsbrandprozess vorbereitet (mit einer kommunistischen Broschüre "Die Wahrheit über den Reichstagsbrand"), 7127-7140;
- 49) Kampfforderungen von den noch nicht verhafteten Mitgliedern des Reichstages der KPD (Mit Anschreiben vom 25. April 1933): Soziale Maßnahmen, Aufhebung der Notverordnungen, Annullierung des Versailler Diktats (von Polizeipräsidentium Berlin als nicht authentisch bezeichnet), 7142-7149;
- 50) Berichte verschiedener Stapostellen, 1932-1933: Illegale Nachrichtenübermittlungen und Propaganda der KPD, besonders innerhalb der Polizei, 7153-7311, 7321-7423;
- 51) Rundschreiben KPD/ Bezirksleitung Halle-Merseburg vom 21. März 1933: Sturm auf jüdische Warenhäuser von den Nationalsozialisten abgeblasen; Verbot von Betriebsratswahlen; "Arbeiterfeindlichkeit" der neuen Regierung; Reorganisation der illegalen KPD, 7313-7320;
- II. [Polizeipräsidentium Berlin]: Zersetzungstätigkeit der KPD in Reichswehr und Polizei, Juli-Oktober 1932 (mit KPD-Richtlinien und Informationsmaterial); Aufbau des darauf spezialisierten Am-Apparates ("antimilitaristischer Apparat"), (EAP 173-b-16-05/356), 7430-7670;
- III. [Geheimes Staatspolizeiamt (Gestapa)/ II]: KPD-Tätigkeit im Ausland, besonders der Münzenberg-Gruppe, 1937-1940, (EAP 173-b-16-05/399), 7671-7809:
- 1) Richtlinien [KPD] (mit Anschreiben Chef der Sicherheitspolizei vom 30. Oktober 1940) für die Arbeit unter der Jugend und den Aufbau eines Kommunistischen Jugendverbandes; Arbeit innerhalb Hitlerjugend (HJ) und Bund deutscher Mädel (BdM), 7679-7684;
- 2) Bericht [Gestapa]/ II und Korrespondenz, September 1937-Juni 1938: Kommunistischer Weltjugendkongress in Paris; Schlechter Besuch und schlechte Organisation (mit Werbeschriften), 7685-7728;
- 3) Staatspolizeileitstelle Münster an Gestapo/ II vom 15. Juli 1939 über eine Sitzung der Parteigruppe Münzenberg am 28. Juni 1939; Neuwahlen in dem Spanien-Hilfsausschuss; Hilfeleistung für Kommunisten durch das Komitee "Menschen in Not", 7729-7734;
- 4) Resolution Gruppe Münzenberg vom 18. Juli 1939: Einheit von SPD und KPD notwendig, 7735-7737, 7748-7749;
- 5) Bericht (unvollständig) [ohne Verfasser, ohne Datum]: Aktivität der "Deutschen Freiheitspartei" (Dr. Rauschnig) und ihres Organs "Die Zukunft", unterstützt durch Münzenberg; Daraufhin hat Max Braun das Erscheinen der "Deutschen Freiheit" eingestellt, 7738-7739;
- 6) Bericht (auszugsweise Abschrift) Staatspolizeileitstelle Münster vom 05. Juli 1939: Errichtung eines Nebenbüros in Paris des "Deutschen Archivs für Dokumente der Zeitgeschichte" (Hauptbüro Zürich), unter Leitung von Jurkat

- ("10-Punktegruppe") und Beteiligung von Mitgliedern von "Neu-Beginnen";  
Versendung von Propagandamaterial ins Reich, 7741;
- 7) Artikel Max Reinheimer in der "Zukunft" vom 19. Mai 1939: Appelle an ehemalige Mitglieder und Anhänger der deutsch liberalen Parteien, sich in der Emigration anzuschließen, 7742;
- 8) Artikel Julius Civilis in "Zukunft" vom 12. Mai 1939: Einführung der Planwirtschaft in Deutschland nach Sturz Hitler; Vertretung der Rechte des Individuums durch Volkstribunen, 7743;
- 9) Artikel Wilhelm Hofer in "Zukunft" vom 21. April 1939: "Für eine Deutsche Arbeiterpartei"; Voraussetzung Sicherung der innerparteilichen Demokratie, Meinungsfreiheit, klare Stellungnahme gegen Diktatur, 7746;
- 10 ) Korrespondenz Staatspolizeileitung Münster, Gestapa, Chef der Sicherheitspolizei, Juli/ August 1939: Versammlung der "Freunde der sozialistischen Einheit Deutschlands" (Münzenberg); Rede des ehemaligen preußischen Ministers Otto Klepper für Sozialistische Einheitspartei, aber Kritik an der UdSSR, 7750-7755;
- 11) Artikel [in "Zukunft" vom 19. Mai 1939]: Zusammenschlüsse der deutschen Linksparteien (Arbeitsausschuss deutscher Sozialisten und Revolutionäre Sozialisten Österreichs); Umgestaltung der "Opposition deutscher Kommunisten" zu "Freunde der sozialistischen Einheit"; 7756;
- 12) Schreiben Stapo Münster an Gestapa/ II vom 13. Juni 1939 über Versammlung der Münzenberg-Gruppe (Referat Willi Müller alias Dr. Karl Frank über die Einheit der deutsche Arbeiterklasse in der Sicht der Gruppe "Neu-Beginnen"); Münzenberg lehnt Gesamt-KPD als Partner für die kommende Einheitspartei ab, 7761-7764;
- 13) Stapo Münster an Gestapa/ II vom 13. Juni 1939: Ausschluss Münzenbergs und anderer aus der KPD; Gründung der "Freunde der sozialistischen Einheit"; Zusammenfassung aller Gruppen zwischen SPD und KPD, 7766-7770;
- 14) Artikel J. Speckbacher in "Zukunft" vom 19. Mai 1939: "Revolutionäre Sozialisten Österreichs" Vorbild einer sozialistischen Einheitspartei; Für Diktatur des Proletariats, aber innerparteilicher Demokratie, 7773-7774;
- 15) "Aufruf der englischen Arbeiterorganisation [ohne Datum] an das deutsche Volk" (vermittelt über Münzenberg) (mit Anschreiben Stapo Münster vom 26. Juli 1939); Aktionseinheit gegen Hitler Imperialismus angestrebt, 7789-7794; 7797-7804;
- 16) Rundbrief Münzenberg vom 26. Juli 1939: Differenzen Münzenbergs mit der KPD und Austritt, 7806-7808;
- IV. Tätigkeit der KPD, 1932. (EAP 173-b-16-05/400), 7810-7971:
- 1) Rundschreiben Zentralkomitee des Kommunistischen Jugendverbands Deutschland (KVJD) vom 12. Mai 1932: Kommunistische Agitation unter den Jungerwerbslosen, 7812-7814;
- 2) Arbeitsbericht KVJD/ ZK vom 03. Mai 1932: Übersicht über die von der KVJD durchgeführten Streiks, Demonstrationen und Propagandaaktionen, 7820-7823, 7831-7843;:
- 3) KVJD/ ZK [ohne Datum]: Appell an "Sozialistische Arbeiterjugend (SAJ)-Genossen, Jungbanner-Kameraden, Jung-Gewerkschafter, Jung-Sportler" dem KVJD beizutreten, 7828-7829;
- 4) KJVD/ ZK [1932]: Konferenzen und Kundgebungen gegen den imperialistischen Krieg und die angeblich geplante Intervention gegen die UdSSR; Revolutionäre Gewerkschaftsopposition spaltet die Einheit der Arbeiterklasse, 7844-7847;
- 5) KPD/ ZK vom 12. Mai 1932: Ungenügende KPD-Tätigkeit auf dem Lande im Bezirk Halle-Merseburg, 7859-7865;
- 6) Adolf Benschaid an KPD/ ZK vom 29. April 1932: Stellung der KPD zur Regierung Klages in Braunschweig; Schwäche der KPD in Braunschweig, 7899-7909;
- 7) Adolf Benschaid an KPD/ ZK vom 03. Mai 1932: Demonstration in Braunschweig mit SPD-Mitgliedern, 7936-7938;
- 8) Protokoll einer Sekretärs-Sitzung der KPD/ Bezirksleitung Pommern vom 26. April 1932: Selbstkritische Wahlanalyse, 7941-7950;

9) Schreiben Bezirksleitung Bayern an KPD/ ZK vom 19. Mai 1932: Aufgliederung des Mitgliederzuwachses nach Geschlechtern und Überläufern aus anderen Parteien, 7961-7963.

**Darin auch:** Ergänzende Angaben zum Fundort:

Berthold (siehe oben angegeben Gliederung: I.29, 6937-6946)

Deutsch (7729-7809)

Ebeling (III.2, 7685-7728)

Frank (7729-7809)

Kamez (I.29, 6937-6946)

Klagges (IV.6, 7899-7909)

Klepper (7729-7809)

Lippert (I.29, 6937-6946)

Lossau (I.29, 6937-6946)

Mehring (7729-7809)

Oldenburg-Januschau (I.29, 6937-6946)

Schmidt-Pauli (I.29, 6937-6946)

Spahn (I.29, 6937-6946)

Stennes (I.22, 6879-6881)

*Weitere Provenienzangaben: National Archives Washington DC, Guide 39, S. 87, T 175, roll 357*

## Reichssicherheitshauptamt, Amt III, Meldungen aus dem Reich

**Bestellsignatur:**

MA 441/ 8

**Klassifikation:** Staatliche und parteiamtliche Akten / Deutsches Reich (bis 1945) / Polizei und SS / Reichssicherheitshauptamt

**Bestand:** Reichssicherheitshauptamt, Amt III, Meldungen aus dem Reich

**Titel:** RSHA

**Laufzeit:**

1943-1943

**Enthält:** 366) CdS/ III "Meldungen aus dem Reich" Nr. 372 vom 01. April 1943, 9114-9157:

I. Pessimistische Einschätzung der deutschen Siegeschancen (an Ostfront, im U-Bootkrieg) durch die Bevölkerung, 9115-9116;

II. Geringe Wirkung der Schlagzeilen der Zeitungen Reaktion der Bevölkerung auf Berichterstattung über militärische Ereignisse in Nordafrika, Haltung der Türkei über Regierungsumbildung in Frankreich; Einstellung der Bevölkerung zu Fremdarbeitern; Aufnahme der Wochenschau, 9117-9129;

V. Stimmen zur Stilllegungsaktion im Handwerk, besonders zur Propaganda um die Dauerwellen, zur Arbeitsleistung vom Fremd- besonders Ostarbeitern, zur Einberufung von landwirtschaftlichen Betriebsführern zu Wehrmacht und Reichsarbeitsdienst; RM-Schmuggel durch Italiener von Italien nach Deutschland, 9130-9143;

(Anlage): Erfolge der kirchlichen Jugendseelsorge, 9144-9157;

367) CdS/ III "Meldungen aus dem Reich" Nr.373 vom 05. April 1943, 9158-9185:

I. Reaktion der Bevölkerung auf militärische Situation in Nordafrika, Zweifel an Bündnisstreue Italien, Einstellung einzelner gesellschaftlicher Gruppen zum NS, unterschiedliche Einschätzung der Siegeschancen durch Front und Heimat, 9159-9162;

III. Verhalten von Fremdarbeitern in öffentlichen Verkehrsmitteln, 9168-9172;

IV. Möglichkeit der Zusammenlegung von Landkreisverwaltungen, 9173-9179;

V. Versuche bisher nicht beschäftigter Frauen, sich vor Arbeitseinsatz zu drücken, 9180-9185;

368) CdS/ III "Meldungen aus dem Reich" Nr.374 vom 08. April 1943, 9186-9223:

I. Reaktion der Bevölkerung auf militärische Lage an Ostfront und in Nordafrika, 9187-9189;

II. Erfolge der Kirchen bei der Jugendseelsorge, 9190-9199;

IV. Geringer Erfolg der Vereinfachungsmaßnahmen im Bürgerlichen Recht,

9200-9208;  
V. Erfassung und Ablieferung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, 9209-9223;  
369) CdS/ III "Meldungen aus dem Reich" Nr. 375 vom 12. April 1943, 3224-9255:  
I. Reaktion der Bevölkerung auf Rückzug in Nordafrika und Luftangriffe auf Paris und Antwerpen; Gerüchte über Friedensvermittlungen des Papstes, 9225-9227;  
II. Kritik der Bevölkerung an Ablenkung der Propaganda von den wirklich interessanten Fragen, Aufnahme des U-Bootkrieges als "einziger Lichtblick"; Erfolge der kirchlichen Jugendseelsorge, 9228-9242;  
III. Reaktion der Bevölkerung auf Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft "Hilfe bei Kinderlosigkeit in der Ehe", 9243-9245;  
IV. Verwaltungsvereinfachung durch Beseitigung von Exklaven, 9246-9250;  
V. Stimmen aus der Bevölkerung zum Wohnungsmangel, 9251-9255;  
370) CdS/ III "Meldungen aus dem Reich" Nr. 376 vom 15. April 1943, 9256-9286:  
I. Reaktion der Bevölkerung auf deutschen Rückzug in Tunesien, Treffen Hitler-Mussolini und auf Berichterstattung über "Atlantikwall", 9257-9258;  
II. Kritik der Bevölkerung an Schlagzeilen und Themen der Zeitzeugen, Reaktion der Bevölkerung auf Berichterstattung über militärische Lage in Nordafrika, Treffen Hitler-Mussolini und "Atlantikwall", 9259-9263;  
III. Russlandbild der Bevölkerung; (Auswirkungen des Einsatzes sowjetischer Kriegsgefangener und Fremdarbeiter im Reich), 9264-9273;  
V. Reaktion der Bevölkerung auf Schließungen von Gaststätten, Kritik am weiblichen Arbeitsdienst in der Landwirtschaft (Verlust von Arbeitszeit durch langen Anmarsch, Schulung usw.), 9274-9283;  
(Anlage): Erfolge der Kirchen bei Jugendseelsorge, 9284-9287;  
371) CdS/ III "Meldungen aus dem Reich" Nr. 377 vom 19. April 1943, 9287-9099:  
I. Reaktion der Bevölkerung auf Massengräberfund bei Katyn und Atlantikwall, 9288-9289;  
II. Reaktion der Bevölkerung auf Berichterstattung über Katyn und Atlantikwall, 9290-9295;  
Kritik der Bevölkerung an Methoden bei "Anwerbung" von Ostarbeitern (gesetzliche Arbeitspflicht erwünscht), 9296-9309;  
372) CdS/ III "Meldungen aus dem Reich" Nr. 378 vom 22. April 1943, 9310-9354:  
I. Reaktion der Bevölkerung auf Feierngestaltung Hitler-Geburtstag und Ausbleiben der von Feind- und Flüsterpropaganda angekündigten Luftangriffe, 9311-9313;  
II. Reaktion der Bevölkerung auf Propaganda über Katyn, 9314-9318;  
III. Einstellung zum Reich und Arbeitsleistung französischer Fremdarbeiter, 9319-9325;  
IV. Stimmen zu einer eventuellen Zusammenlegung von Gerichtsbezirken, 9326-9333;  
V. Reaktion der Bevölkerung auf Meldepflicht der Hausgehilfinnen (Entzug bei kinderarmen oder kinderlosen Familien), 9334-9340;  
(Anlage): Rückgang der Kirchenaustritte und zahlreiche Wiedereintritte, 9341-9354;  
373) CdS/ III "Meldungen aus dem Reich" Nr. 379 vom 29. April 1943, 9355-9386:  
I. Reaktion der Bevölkerung auf anhaltende Luftangriffe und "Stabilisierung" in Tunesien, 9356-9358;  
II. Reaktion der Bevölkerung auf Propaganda über Katyn und Aufnahme der Wochenschau, 9359-9368;  
III. Einstellung zum Reich, Arbeitsleistung und Verpflegung;  
"Liebesgabensendungen" aus Frankreich französischer Kriegsgefangener, 9369-9376;  
374) CdS/ III "Meldungen aus dem Reich" Nr. 380 vom 03. Mai 1943, 9387-9399:  
I. Reaktion der Bevölkerung auf militärische Lage an der Ostfront und in Tunesien, 9388-9389;  
II. "Missverständene Auslegung" der Parole "Totaler Krieg" (Anpöbelung von Leuten im Liegestuhl u.ä.); Reaktion der Bevölkerung auf große Ehrungen für den Schriftleiter Friedrich Hussong, 9390-9395;  
III. Reaktion der Bevölkerung auf Verleihung des Muttererhrungskreuzes (Mitzählen



- unehlicher Kinder, Ehrung assozialer Mütter), 9396-9399;
- 375) CdS/ III "Meldungen aus dem Reich" Nr. 381 vom 06. Mai 1943, 9400-9446:  
I. Hoffnung der Bevölkerung auf Kompromissfrieden, Gerüchte über Versorgungsschwierigkeiten der Rüstungsindustrie und über bevorstehenden Gaskrieg, Reaktion der Bevölkerung auf neue Luftangriffe, 9400-9414;  
II. Reaktion der Arbeiterschaft auf Propaganda zum 01. Mai; Kritik von Schriftleitern am Zwang zur schematischen Übernahme von DNB (Deutsches Nachrichtenbüro)- Material (Gleichförmigkeit der Tagespresse), 9415-9424;  
III. Verhalten polnischer Zivilarbeiter gegenüber ihren Arbeitgebern, 9425-9434;  
IV. Unzureichende Bekämpfung des Tauschhandel, 9435-9438;  
V. Tauschangebote in Zeitungen ("Puppenwagen gegen Geflügel"), 9439-9446;
- 376) CdS/ III "Meldungen aus dem Reich" Nr. 382 vom 13. Mai 1943, 9447-9475:  
II. Fastenhirtenbrief der Kölner und Paderborner Kirchenprovinz über Wert von Keuschheit, Zölibat usw., 9448-9451;  
III. Aufnahme von Katyn unter polnischen Zivilarbeitern, 9452-9458;  
IV. Aufnahme der "Richterbriefe" unter Richtern, 9459-9465;  
V. Unterschiedliche Ansichten über Wohnraummeldepflicht in der Bevölkerung, 9446-9475;
- 377) CdS/ III "Meldungen aus dem Reich" Nr. 383 vom 17. Mai 1943, 9476-9501:  
IV. Verlagerung von Aufgaben vorgesetzter Behörden auf nachgeordnete Dienststellen, 9481-9493;  
V. Stimmen zur Kompliziertheit und Umständlichkeit der Wirtschaftsverwaltung, 9494-9501;
- 378) CdS/ III "Meldungen aus dem Reich" Nr. 384 vom 20. Mai 1943, 9502-9518:  
IV. Kritik an Ausdehnung der Sondergerichtsbarkeit auf beinahe alle bedeutenderen Strafsachen auf Kosten der Amtsgerichte und Strafkammern, 9503-9509;  
V. Reaktion der Bevölkerung auf Kürzung der Fleischrationen; Gerüchte über Beschlagnahme der Sparguthaben, 9510-9518;
- 379) CdS/ III "Meldungen aus dem Reich" Nr. 385 vom 24. Mai 1943, 9519-9541:  
I. Reaktion der Bevölkerung auf Luftangriffe auf Moehne- und Edertalsperre, Tagesangriffe auf Kiel und Flensburg, Kürzung der Lebensmittelrationen, 9520-9522;  
IV. Vereinfachung beim Reichsluftschutzbund, 9526-9531;  
V. Stimmen zur Arbeitszeit-Verlängerung für Angestellte in der Privatwirtschaft, 9532-9541;
- 380) CdS/ III "Meldungen aus dem Reich" Nr. 386 vom 28. Mai 1943, 9542-9581:  
I. Ratlosigkeit der Bevölkerung "gegenüber dem ganzen Krieg" und "Gleichgültigkeit am Tagesgeschehen"; Verstärkung des schon vorhandenen Misstrauens gegenüber der Propaganda durch Berichterstattung über Rückzug in Tunesien, 9543-9552;  
III. Polemik Hirtenbrief der Diözese Würzburg gegen den Nationalsozialismus, 9553-9556;  
VI. Verhalten ausländischer Arbeiter bei Fliegerangriffen, 9557-9564;  
IV. Aufnahme und Auswirkungen der Lenkung der Rechtssprechung in Rechtswahrekreisen (durch Tagungen, Richterbriefe, Ministererlasse), 9565-9574;  
V. Reaktion der Betroffenen auf Stilllegung im Handel, Handwerk und Gaststättengewerbe, 9575-9581;
- 381) CdS/ III "Meldungen aus dem Reich" Nr. 387 vom 31. Mai 1943, 9582-9610:  
I. Reaktion der Bevölkerung auf verstärkte Luftangriffe und Abnahme deutscher U-Boot-Erfolge, 9583-9584;  
(Volksgesundheit): Abnahme der Leistungsfähigkeit geistiger Arbeiter auf Grund mangelhafter Ernährung, 9585-9592;  
V. Stilllegungsaktion in Industrie und Kreditwesen macht nur wenig Arbeitskräfte frei, 9600-9610;
- 382) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 07. Juni 1943: Allmähliche natürliche Eindeutschung der kroatischen Minderheit im Burgenland, 9611-9617;
- 383) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 07. Juni 1943: Verlagerung von

- Aufgaben vorgesetzter Behörden auf nachgeordnete Dienststellen, 9618-9624;  
384) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 07. Juni 1943: Neue Lohnregelung in der Metallindustrie; Reaktion französischer Kriegsgefangener auf Möglichkeit ihre Ehefrauen ins Reich zu holen (verbunden mit Arbeitseinsatz der Frauen), 9625-9630;  
385) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 10. Juni 1943: Reaktion der Bevölkerung auf Sportpalastkundgebung am 05. Juni 1943 (Reden von Speer und Goebbels, Verleihung des Ritterkreuzes zu Kriegsverdienstkreuz an Rüstungsarbeiter durch Generäle, 9632-9636;  
386) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 10. Juni 1943: Gründe für Geschlechtsverkehr mit Fremdarbeitern, 9637-9643;  
387) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 10. Juni 1943: Aufnahme der Verordnung zur Vereinfachung der Strafrechtspflege in Rechtswhrerkreisen, 9644-9651;  
388) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 17. Juni 1943: Reaktion der Bevölkerung auf feindliche Luftangriffe (u.a. durch NS-feindliche Äußerungen), 9663-9667;  
389) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 17. Juni 1943: Kritische Aufnahme der Propaganda über deutsches Arbeitspotential, Haltung Italiens und Auswirkungen des Luftkrieges, 9668-9673;  
390) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 17. Juni 1943: Reaktion der Bevölkerung über Feiertagsgestaltung bei Aufnahme des Jahrgangs 1925 der HJ in die NSDAP, 9674-9682;  
391) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 17. Juni 1941: Volkstumsarbeit in der dänischen Volksgruppe in Südschleswig, 9683-9687;  
392) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 21. Juni 1943: Hirtenbriefe deutscher Bischöfe gegen Erweiterung der Kinderlandverschickung und Sicherstellung der religiösen Erziehung der Kinder durch Ernennung eines Vormundes für den Fall des Todes der Eltern, 9710-9715;  
393) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 21. Juni 1943: Einschränkung der Tätigkeit des Deutschen Gemeindetags empfohlen, 9716-9724;  
394) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 21. Juni 1943: Nur Unbedeutende Einsparung an Arbeitskräften durch Stilllegungsmaßnahmen in der Industrie; Arbeitseinsatz von Kriegsversehrten, 9725-9745;  
395) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 24. Juni 1943: Geringer Einfluss der Propaganda auf die Stimmung der Bevölkerung, 9746-9753;  
396) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 28. Juni 1943: Reaktion der Bevölkerung auf britisch-amerikanische Luftangriffe, 9758-9760;  
397) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 28. Juni 1943: Volksdeutsche Betriebsangehörige des Bergwerks der I. Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft in Fünfkirchen befürchten Verschlechterung ihrer Position durch Verkauf des Bergwerkes an ungarischen Staat, 9761-9765;  
398) V 01. Juli 1943: Verbreitung zahlreicher Gerüchte über neue Waffen ("Vergeltung" der Luftangriffe), 9795-9799;  
399) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 01. Juli 1943: Schlechte Erfahrungen mit griechischen Zivilarbeitern im Reich (Arbeitsmoral, Aufwiegelung anderer Fremdarbeiter u.a.), 9800-9804;  
400) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 05. Juli 1943: Reaktion der Bevölkerung auf Berichterstattung über Ostfront und Fehlen von Meldungen über Versenkung durch U-Boote, 9805-9809;  
401) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 05. Juli 1943: Reaktion der Bevölkerung auf feindliche Luftangriffe und besonders auf "Phosphorregen", 9810-9811;  
402) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 05. Juli 1943: Reaktion der Bevölkerung auf Kürzung des Erholungsurlaubs für Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst, 9821-9826;  
403) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 08. Juli 1943: "Auflockerungserscheinungen in der Haltung der Bevölkerung", ("böartige"

Gerüchte und Witze über Hitler und andere Prominente, über "Diplomatenverpflegung" der führenden Persönlichkeiten, Drückebergerei von "braunen Bonzen"; Zunahme des Abhörens feindlicher Sender und des Einflusses abgeworfener Flugblätter; Äußerungen über bevorstehende Niederlage; Vermeidung des deutschen Grußes und Ablegung von Partei-Abzeichen), 9845-9852;

404) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 12. Juli 1943: Geringschätzung des Geldes durch die Bevölkerung (hohe Trinkgelder, Übergang zu Tauschhandel, Zunahme von Wetten), 9853-9856;

405) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 12. Juli 1943: Zunahme des Gebrauches der polnischen Sprache auch von Angehörigen der Deutschen Volksliste III und Volksdeutschen; Sprachverordnungen Regierungspräsident in Zichenau und Reichsstatthalter im Warthegau, 9857-9867;

406) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 15. Juli 1943: Freigabe "unerwünschter und "unzuverlässiger" Rechtsanwälte und Notare für Arbeitseinsatz, 9887-9891;

407) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 15. Juli 1943: Öffentliche Verlesung eines Schreibens Papst Pius XII an die deutschen Bischöfe (Aufforderung der "feindseligen Zeitströmung" zu widerstehen), 9892-9896;

408) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 15. Juli 1943: Wunsch nach seelsorgerischer Betreuung bei Ostarbeitern je nach Herkunftsgebiet, Geschlecht und Alter verschieden, 9897-9912;

409) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 15. Juli 1943: Reaktion der Bevölkerung auf militärische Ereignisse an Ostfront und in Sizilien und feindliche Luftangriffe, 9926-9931;

410) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 19. Juli 1943: Reaktion der Bevölkerung auf alliierten Angriff auf Sizilien, 9932-9935;

411) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 19. Juli 1943: Mangel an Lehrbüchern an Hochschulen, 9936-9939;

412) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 19. Juli 1943: Nur ausnahmsweiser Einsatz von Baltendeutschen in Estland mit Rücksicht auf estnischen Nationalismus, 9940-9946;

413) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 22. Juli 1943: Stimmungsgemäße Auswirkungen auf Luftangriffe auf Köln und Aachen, Anerkennung des Einsatzes der NSDAP beim Luftschutz, 9963-9968;

414) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 22. Juli 1943: Reaktion der Bevölkerung auf militärische Ereignisse in Sizilien und an der Ostfront, Kritik an der Herausstellung von Schäden durch Luftangriffe an historischen Bauten (statt des Verlustes von Menschen und ihrem Eigentum), 9969-9976;

415) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 22. Juli 1943: Aufnahme der Wochenschau in der Bevölkerung, 9977-9980;

416) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 26. Juli 1943: Reaktion der Bevölkerung auf "Sommerkämpfe 1943 an der Ostfront", 9994-9995;

417) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 26. Juli 1943: Reaktion der Bevölkerung auf widersprüchliche Berichterstattung über Kämpfe auf Sizilien, Aufdeckung neuer Massengräber in Winnizia ("auch von uns seien alle gegnerischen Elemente im Osten, u.a. die Juden, ohne Rücksicht ausgemerzt worden") und Propaganda über Bolschewismus (zum Teil gegenteilige Erfahrungen besonders mit Ostarbeitern), 9996-0003;

418) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 29. Juli 1943: Kritische Aufnahme von Strafurteilen in der Bevölkerung aufgrund zu kurzer und ungenauer Berichterstattung der Presse, 0004-0017;

419) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 29. Juli 1943: Aufnahme der Wochenschau in der Bevölkerung, 0024-0027;

420) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 29. Juli 1943: Reaktion der Bevölkerung auf militärische Ereignisse und Regierungsumbildung in Italien, Treffen Hitler- Mussolini und Kämpfe an der Ostfront, 0028-0033;

421) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 29. Juli 1943: Reaktion der Bevölkerung auf Mussolini Rücktritt (Vergleich mit Deutschland), 0034-0039;

- 422) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 02. August 1943: Unsicherheit der Bevölkerung bei Beurteilung der Lage in Italien, 0040-0044;
- 423) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 02. August 1943: Reaktion der Bevölkerung auf Meldungen über Auflösung der faschistischen Organisationen (Vergleich mit NS); Häufung NS-feindlicher Äußerungen, Einschlagen von Fensterscheiben bei führenden Parteigenossen und Gerüchte über Unruhen; Schock über Luftangriff auf Hamburg (Kritik an Göring), Gerüchte über Unruhen und "Novemberstimmung", 0045-0050;
- 424) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 02. August 1943: Reaktion italienischer und französischer Zivilarbeiter und Kriegsgefangener auf Ereignisse in Italien, 0051-0054;
- 425) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 05. August 1943: Reaktion der Berliner auf Evakuierungspropaganda (scharfe und offene Kritik am Versagen der Abwehr der Luftangriffe); Reaktion der Bevölkerung auf Regierungsumbildung in Italien, Kämpfe in Sizilien, feindliche Luftangriffe, Fehlen eines Artikels von Goebbels im "Reich" und Begriffe "Materialschlacht", 0055-0067;
- 426) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 05. August 1943: Verhalten der Berliner Bevölkerung bei der Evakuierung, 0068-0073;
- 427) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 05. August 1943: Reaktion auf Schließung von Kreditinstituten, Zunahme von Arbeitsvertragsbrüchen durch französische Zivilarbeiter, 0074-0080;
- 428) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 09. August 1943: Maßnahmen verschiedener Personen für die Zeit nach einer Niederlage (Grundstückskauf in Österreich oder Süddeutschland u.ä.) Bevölkerung beurteilt Evakuierung als Zeichen deutscher Ohnmacht; 0081-0084;
- 429) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 09. August 1943: Klagen der Industrie über Kompetenz- Wirrwarr in der Wirtschaftsverwaltung, 0085-0089;
- 430) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 09. August 1943: Geringer Anklang der nationalsozialistischen "Lebensfeiern" bei der Bevölkerung, 0090-0101;
- 431) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 09. August 1943: Anerkennung der Verwundeten für die Lazarettbetreuung durch die HJ, 0102-0107;
- 432) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 12. August 1943: Mangelhafte Zusammenarbeit von Justiz, Verwaltung und Wirtschaftsverwaltung und unterschiedliches Strafmaß bei Ahnung von Verstößen gegen die Verbrauchregelungsstrafverordnung, 0108-0114;
- 433) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 12. August 1943: Selbstbewusstes Auftreten (z.B. öffentliches Verzehren des Inhalts von Lebensmittelpaketen aus England), Arbeitsverweigerung und Sabotage durch britische Kriegsgefangene, 0124-0131;
- 434) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 12. August 1943. Einstellung der Jugend zur NSDAP, 0132-0139;
- 435) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 12. August 1943: Reaktion der Bevölkerung auf "Schweigen" der Propaganda zur militärischen Gesamtsituation, auf Haltung Italiens, Kämpfe in Sizilien und an der Ostfront, 0140-0151;
- 436) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 16. August 1943: Volkstumspolitik durch Flur- und Ortsnamenforschung? Italiener benutzen gleiche Methode in Bezug auf Südtirol, 0169-0171;
- 437) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 16. August 1943: Bewährung der HJ im Katastropheneinsatz nach den Fliegerangriffen auf Hamburg, 0172-0174;
- 438) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 16. August 1943: "Wie sieht das Volk die Kriegslage" Hoffnung auf gnädigen Frieden nach eventuellem Regierungswechsel (Militärdiktatur), 0175-0177;
- 439) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 17. August 1943: Tausch- und Schleichhandel durch Fremdarbeiter, 0178-0189;
- 440) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 19. August 1943: Reaktion der Bevölkerung auf deutsche Propaganda über Schwierigkeiten der Alliierten auf feindliche Luftangriffe, Verlust Sizilien und Kämpfe an der Ostfront, 0190-0196;



- 441) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 19. August 1943: Kritik der Bevölkerung an angeblicher unterschiedlicher Bestrafung von "kleinen" und "großen" Kriegswirtschaftsverbrechen, 0197-0213;
- 442) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 9. August 1943: Unfreundliche Aufnahme der Evakuierten in Süddeutschland, 0240-0243;
- 443) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 23. August 1943: Urlaubsüberschreitungen und Arbeitsvertragsbrüche von Fremdarbeiter, 0244-0255;
- 444) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 23. August 1943: Reaktion der Bevölkerung auf Räumung Siziliens und Ausdehnung der Luftangriffe auch auf Süddeutschland, 0256-0258;
- 445) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 23. August 1943: Einschränkung der Tauschanzeigen in Zeitungen, 0259-0265;
- 446) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 26. August 1943: Kritik der Bevölkerung am Fehlen offener Erklärungen zu Italien, geringer Einfluss der offiziellen Propaganda auf öffentliche Meinung, (mit Ausnahme von Goebbels Aufsatz "Die Realitäten des Krieges" im "Reich"), Reaktion der Bevölkerung auf Verlust von Charkow, 0285-0292;
- 447) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 26. August 1943: Siegesstimmung der Tschechen im Sudetengau führt zu deutsch-feindlichen Provokationen, Fraternisieren mit Fremdarbeitern und beginnendem aktiven Widerstand, 0293-0311;
- 448) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 26. August 1943: Erste Stimmen zur Durchführung der Industrieverlagerung, 0312-0340;
- 449) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 30. August 1943: Diskussionen über Möglichkeit eines Sonderfriedens mit der UdSSR in der Bevölkerung, 0349-0352;
- 450) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 02. September 1943: Reaktion der Bevölkerung auf Kämpfe an der Ostfront und Luftkrieg, 0359-0361;
- 451) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 02. September 1943: Reaktion der Bevölkerung auf militärische Situation an der Ostfront und Verhängung Ausnahme-Zustand über Dänemark, 0362-0366;
- 452) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 02. September 1943: "Würdeloses" Verhalten von Deutschen gegenüber sowjetischen Kriegsgefangenen, 0367-0379;
- 453) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 06. September 1943: Zahlreiche Schwierigkeiten der Evakuierten, 0384-0389;
- 455) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 06. September 1943; Reaktion der Bevölkerung auf Behandlung des 5. Jahrestages des Kriegsausbruchs in der Presse (Kritik am Fehlen einer Ansprache Hitler oder Göring), 0390-0399;
- 456) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 09. September 1943: Reaktion der Bevölkerung auf Ereignisse in Italien und Vorgehen gegen "Defaitisten", 0408-0411;
- 457) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 09. September 1943: Aufnahme der Wochenschau in der Bevölkerung, 0412-0415;
- 458) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 09. September 1943: Verstärkung des Einflusses der katholische Kirche auf Tschechen im Sudetengau, 0416-0419;
- 459) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 13. September 1943: Auswirkung der italienischen Kapitulation und der Bildung einer italienischen faschistischen Regierung auf Verhalten der Fremdarbeiter, besonders Italiener, 0424-0431;
- 460) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 13. September 1943: Presseveröffentlichungen über Erziehungsprobleme in der ersten Hälfte 1943, 0432-0445;
- 461) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 13. September 1943: Reaktion der Bevölkerung auf Rede Hitler, Ereignisse in Italien und Befreiung Mussolinis, 0446-0450;





**Bestellsignatur:**

MA 441/ 9

**Laufzeit:**

1943-1944

**Klassifikation:** *Staatliche und parteiamtliche Akten / Deutsches Reich (bis 1945) / Polizei und SS / Reichssicherheitshauptamt***Bestand:** Reichssicherheitshauptamt, Amt III, Meldungen aus dem Reich**Titel:** RSHA

**Enthält:** 481) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 02. Oktober 1943: Reaktion der Bevölkerung auf Reden von Goebbels und Backe und Rückzug im Osten und Süden, 0628-0632;

482) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 07. Oktober 1943: Reaktion der Bevölkerung auf deutschen Rückzug im Osten, Tätigkeit der faschistisch-republikanischen Regierung und Goebbels-Rede (besonders gegen Defaitisten), 0633-0639;

483) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 07. Oktober 1943: Stellungnahme katholischer Kreise zur Übernahme des Schutzes des Vatikans durch die Wehrmacht, 0642-0644;

484) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 07. Oktober 1943: Verstärkung der antideutschen und probolschewistischen Einstellung der Ostarbeiter durch Kriegsergebnisse, 0645-0652;

485) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 11. Oktober 1943: Reaktion der Betroffenen auf neue Tarife in der Textilindustrie, 0667-0677;

486) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 14. Oktober 1943: Reaktion der Bevölkerung auf Tagesangriffe amerikanischer Bomber, Gerüchte über gute Behandlung deutscher Kriegsgefangener in der UdSSR, 0678-0683;

487) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 14. Oktober 1943: Reaktion der Bevölkerung auf Propaganda zum Rückzug im Osten und Süden, verstärkte feindliche Luftangriffe und deutsche Berichterstattung über Moskauer Konferenz, 0684-0691;

488) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 18. Oktober 1943: Hoffnung der Bevölkerung auf "Vergeltung" (für Luftangriffe) auf ein "Wunder", 0698-0700;

489) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 18. Oktober 1943: Fehler der deutschen Propaganda in Frankreich und Verbesserungsvorschläge, 0701-0707;

490) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 21. Oktober 1943: Reaktion der Bevölkerung auf weiteren Rückzug im Osten, amerikanische Luftangriffe und Besetzung der Azoren, 0722-0727;

491) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 21. Oktober 1943: Kulturelle Betreuung der Evakuierten, 0728-0738;

492) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 21. Oktober 1943: Katholische Stellungnahmen (u.a. Hirtenschreiben der deutschen Bischöfe) zur Kinderlandverschickung, 0739-0745;

493) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 25. Oktober 1943: Reaktion der Bevölkerung auf Verlegung von Schulen aus Luftkriegsgebieten, 0753-0756;

494) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 25. Oktober 1943: Widerstand französischer Bühnen gegen Aufführung deutscher Stücke, 0757-0764;

495) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 25. Oktober 1943: Vorschläge zur Besserstellung "germanischer" Arbeiter im Reich, 0765-0771;

496) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 25. Oktober 1943: Uk-Stellung landwirtschaftlicher Betriebsführer, 0772-0782;

497) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 28. Oktober 1943: Reaktion der Bevölkerung auf "offene Sprache" über militärische Ereignisse an Ostfront, Luftkrieg und ausführlicher Schilderung des italienischen "Verrats", 0784-0792;

498) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 28. Oktober 1943: Einsatz der Jugend in der Landwirtschaft, 0793-0795;

499) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 01. November 1943: Deutsch-feindliche Propaganda an französischen Hochschulen und Universitäten, Verhaftung des Schriftstellers Alfred Fabre-Luce wegen illegaler Verbreitung seines NS-feindlichen Buches "Journal de la France", 0805-0814;

500) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 01. November 1943: Deutschfeindliche Propaganda in Luxemburg, 0815-0819;

501) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 01. November 1943:

- 520) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 29. November 1943: Bordelle für ausländische Arbeiter, 1023-1026;
- 521) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 29. November 1943: Umfang und Bestrafung von Plünderungen., 1027-1037;
- 522) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 29. November 1943: Auswirkung der Luftangriffe auf Verkehr und Lebensmittelversorgung Berlins, 1038-1056;
- 523) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 02. Dezember 1943: Reaktion der Bevölkerung auf feindliche Luftangriffe, besonders auf Berlin, Reden von Goebbels und Backe und militärische Ereignisse an der Ostfront. 1057-10562;
- 524) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 02. Dezember 1943: Reaktion der Bevölkerung auf feindliche Luftangriffe, besonders auf Berlin (Forderung nach "Vergeltung") und militärische Ereignisse an der Ostfront und im Mittelmeer, 1063-1069;
- 525) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 02. Dezember 1943: Unterschiedliche Bestrafung von defaitistischen Äußerungen, 1070-1076;
- 526) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 06. Dezember 1943: Verhalten von Fremdarbeitern bei Luftangriffen auf Berlin, 1084-1088;
- 527) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 09. Dezember 1943: Reaktion der Bevölkerung auf feindliche Luftangriffe (Frage nach der "Vergeltung", Stabilisierung an der Ostfront und alliierte Konferenzen in Kairo und Teheran, 1094-1097;
- 528) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 09. Dezember 1943: Reaktion der Bevölkerung auf Luftangriffe auf Berlin und Leipzig, militärische Ereignisse an der Ostfront und alliierte Konferenzen in Kairo und Teheran, 1098-1104;
- 529) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 09. Dezember 1943: Geringerer Anklang der "Lebensfeiern" (Geburts-, Hochzeits- und Totenfeiern) der NSDAP, 1105-1111;
- 530) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 09. Dezember 1943: Auswirkungen des großen Luftangriffs auf Berliner Industrie, Arbeitseinsatz der "italienischen Militär-Internierten", 1112-1129;
- 531) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 13. Dezember 1943: Einstellung der Bevölkerung zum "Totalen Krieg" (Kritik an Uk.-Stellungspraxis u.ä.), 1130-1137;
- 532) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 13. Dezember 1943: Bestrafung des Umgangs mit Kriegsgefangenen, besonders mit Franzosen, 1146-1159;
- 533) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 13. Dezember 1943: Vertrauen der Bevölkerung zur Währung und Flucht in Sachwerte, 1160-1165;
- 534) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 16. Dezember 1943: Hoffnung auf "Vergeltung" für feindliche Luftangriffe, Gerüchte über anglo-amerikanische Invasion, 1167-1169;
- 535) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 16. Dezember 1943: Warten auf die "Vergeltung" für feindliche Luftangriffe, Stabilisierung der Ostfront, feindlichen Großangriff in Italien, Verhältnis der Türkei zu Deutschland, 1170-1174;
- 536) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 16. Dezember 1943: Reaktion der Bevölkerung auf Bestrafung von Kriegswirtschaftsverbrechern, 1175-1180;
- 537) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 20. Dezember 1943: Verhältnis der Berliner während und nach den Großangriffen Ende November 1943, 11936-1215;
- 538) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 20. Dezember 1943: Einsatz der HJ bei den letzten Luftangriffen, 1216-1217;
- 539) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 20. Dezember 1943: Einstellung der Bevölkerung zu italienischen Militär-Internierten, 1218-1225;
- 540) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 27. Dezember 1943: Gerüchte über deutsche "Vergeltung" für Luftangriffe und alliierte Invasion, 1226-1230;
- 541) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 27. Dezember 1943: Reaktion der Bevölkerung auf feindliche Luftangriffe und amerikanische Erfolge im Pazifik, 1231-1234;

- 542) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 27. Dezember 1943: Deutscher und englischer kultureller Einfluss in der Türkei, 1235-1244;
- 543) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 03. Januar 1944: Reaktion der Bevölkerung auf Beginn der sowjetischen Winteroffensive, 1262-1264;
- 544) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 03. Januar 1944: Reaktion der Bevölkerung auf Weihnachtsansprache Goebbels und Folgen feindlicher Luftangriffe, 1265-1270;
- 545) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 06. Januar 1944: Reaktion der Bevölkerung auf positive Presseveröffentlichungen über Fremdarbeiter, 1281-1285;
- 546) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 06. Januar 1944: Reaktion der Bevölkerung auf Neujahrsaufruf und Tagesbefehl Hitler, Silvesteransprache von Goebbels, sowjetische Winteroffensive, ungarische und türkische Außenpolitik, 1286-1293;
- 547) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 06. Januar 1944: Friedenssehnsucht der Bevölkerung und Befürchtungen wegen angeblicher bevorstehender Invasion, 1294-1296;
- 548) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 10. Januar 1944: Wirkung der feindlichen bzw. italienisch-faschistischen und deutschen Propaganda in Italien; Einstellung von Wissenschaft und Hochschulen in Italien zum Faschismus, 1333-1340;
- 549) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 13. Januar 1944: Ausschließung der Ausländer von Gewährung der Weihnachtzulage; Arbeitsdisziplin der Kriegsgefangenen, 1371-1378, 1379-1386 (Bericht doppelt verfilmt);
- 550) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 13. Januar 1944: Unterbringung von Kleinstkindern und Fremdarbeitern, 1387-1391;
- 551) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 13. Januar 1944: Reaktion der Bevölkerung auf sowjetischen Vormarsch, Verniedlichung der Luftangriffe durch Propaganda und Propaganda über bevorstehende Aufteilung Europas durch Alliierte, 1392-1396;
- 552) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 17. Januar 1944: Sicherung wissenschaftlicher Bibliotheken vor Luftangriffen, 1402-1409;
- 553) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 20. Januar 1944: Ausbreitung des Schleich- und unerlaubten Tauschhandels, 1424-1430;
- 554) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 20. Januar 1944: Reaktion der Bevölkerung des Distrikts Galizien auf militärische Entwicklung im Osten, 1431-1433;
- 555) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 20. Januar 1944: Einstellung der Eltern zur Schulevakuierung in luftgefährdeten Gebieten, 1434-1438;
- 556) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 20. Januar 1944: Reaktion der Bevölkerung auf sowjetische Offensive, Erfolge der deutschen Luftabwehr, Prozess in Verona und Wirtschaftsabkommen mit Schweden, 1439-1446;
- 557) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 24. Januar 1944: Arbeitsunlust, Sabotageakte und Verhältnisse französischer Fremdarbeiter mit deutschen Frauen, 1465-1470;
- 558) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 24. Januar 1944: Stimmen aus Hochschulkreisen zur "Ausmerze" ungeeigneter Studierender, 1482-1486;
- 559) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 27. Januar 1944: Reaktion der Bevölkerung auf militärische Ereignisse im Osten und Süden, 1509-1512;
- 560) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 27. Januar 1944: Erfolg des Genehmigungsverfahrens für Weihnachts- und Neujahrsreiseverkehr 1943/44, 1519-1522;
- 561) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 27. Januar 1944: Reaktion der Bevölkerung auf militärische Ereignisse im Osten, Luftkrieg und Propaganda zum Thema "Invasion", zu polnisch-sowjetischen Auseinandersetzungen, 1523-1530;
- 562) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 03. Februar 1944: Auswirkung der Luftangriffe auf Berliner Verkehr; Befürchtungen über Geldentwertung in der Bevölkerung; Erwägung über Abschöpfung der Kaufkraft durch Steuererhöhungen,

1539-1547;

563) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 07. Februar 1944: Reaktion der Bevölkerung auf Gestaltung der "Woche der schaffenden Jugend", 1554-1558;

564) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 07. Februar 1944: Einstellung der Bevölkerung zu Großbritannien, USA, UdSSR und Italien, 1559-1563;

565) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 10. Februar 1944: Einstellung der Tschechen zur UdSSR; 1575-1580;

566) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 10. Februar 1944: Reaktion der Eltern auf Evakuierung ihrer Kinder aus luftgefährdeten Gebieten und Verlegung der Schulen, 1581-1587;

567) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 10. Februar 1944: Reaktion der Bevölkerung auf militärische Gesamtsituation, besonders auf militärische Ereignisse an Ostfront, in Italien und Luftkrieg, 1588-1595;

568) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 17. Februar 1944: Reaktion der Bevölkerung auf militärische Gesamtsituation; Kritik an nachlässiger Durchführung des "Totalen Krieges", 1596-1598;

569) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 17. Februar 1944: Einstellung der polnischen Bevölkerung zu militärischer Gesamtsituation, UdSSR und Bolschewismus, Haltung der Alliierten in der Polenfrage, alliierte Kriegskonferenzen, polnische Exilregierung, polnische Einheiten auf alliierter Seite, Überlaufen der polnischen Division Kuciuszko, Verbesserung der Lebensmittelversorgung und zu Widerstand im Generalgouvernement, 1599-1608;

570) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 17. Februar 1944: Reaktion der Bevölkerung auf militärische Ereignisse im Osten und Süden, neue Luftangriffe auf Mitteldeutschland, deutsche Angriffe auf London und Rede von Funk über Stabilität und Währung, 1620-1628;

571) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 21. Februar 1944: Auswirkung der Luftangriffe auf Arbeit und Justiz, 1646-1651;

572) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 21. Februar 1944: Verstärkung der deutsch-feindlichen Einstellung der Ostarbeiter, 1674-1679;

573) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 21. Februar 1944: Stimmen zu studentischem Osteinsatz, 1680-1683;

574) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 24. Februar 1944: Reaktion der Bevölkerung auf militärische Ereignisse an Ostfront, in Italien und Luftangriffe, 1701-1708;

575) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 28. Februar 1944: Kirchliche Betreuung der Frauen, 1716-1723;

576) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 28. Februar 1944: Einstellung der polnischen Bevölkerung zum Bolschewismus, 1724-1729;

577) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 02. März 1944: Reaktion der Bevölkerung auf Möglichkeit nachträglicher Eheschließung mit gefallenem Wehrmatsangehörigen, 1759-1764;

578) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 06. März 1944:

Unzureichende Belieferung der Bevölkerung mit Hausbrand, 1768-1774;

579) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 06. März 1944: Unerlaubte Verwendung von Ostarbeiterinnen als Haushaltsgehilfinnen in ihrer Freizeit, 1775-1777;

580) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 13. März 1944: Offizielle bzw. Flugblatt- und Flüsterpropaganda in Italien, 1778-1781;

581) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 16. März 1944: Reaktion der Bevölkerung auf sowjetisches Eindringen ins Generalgouvernement, anhaltende Luftangriffe und Befürchtungen von Sparern über Heranziehung ihrer Guthaben zur Tilgung der Kriegsschulden, 1782-1791;

582) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 16. März 1944: Stimmen aus Erzeuger- und Verbraucherkreisen zur Kartoffelversorgung, 1792-1801;

583) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 16. März 1944: Einstellung der Bevölkerung zum Thema "Invasion" und deutschem Rückzug im Osten, 1802-1806;



- 584) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 20. März 1944: Arbeitseinsatz indischer Kriegsgefangener, 1811-1814;
- 585) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 23. März 1944: Reaktion der Bevölkerung auf militärische Ereignisse an Ostfront und in Italien, 1827-1831;
- 586) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 23. März 1944: Einstellung der Bevölkerung zu militärischer Gesamtsituation, finnisch-sowjetischen Waffenstillstand-Verhandlungen und auf Einmarsch deutscher Truppen und Regierungsumbildung in Ungarn, 1832.-1836;
- 587) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 30. März 1944: Einstellung der Bevölkerung zu dauernden militärischen Rückschlägen und Hoffnung auf "Vergeltung" und "Invasion", 1858-1864;
- 588) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 30. März 1944: Stimmung zur Anordnung Reichsernährungsministeriums vom 20. Oktober 1943 über Einbehaltung von Zulage- und Zusatzkarten bei Arbeitsbummelei, 1867-1872;
- 589) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 03. April 1944: Reaktion von Polen und Ukrainern auf deutschen Einmarsch in Ungarn, 1873-1876;
- 590) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 03. April 1944: Propaganda der katholischen Kirche in Belgien gegen Besuch deutscher Filme, 1877-1878;
- 591) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 06. April 1944: Reaktion der Bevölkerung auf sowjetischen Vormarsch und Erfolge der deutschen Luftabwehr; Hoffnung auf "Vergeltung", Gerüchte über Bildung einer "deutschnationalen Regierung" in Moskau aus Stalingradkämpfern, 1879-1885;
- 592) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 11. April 1944: Stimmen zu "Betriebsumsetzungen" (Wißmann-Aktion) aus luftgefährdeten Wirtschaftszentren, 1898-1909;
- 593) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 14. April 1944: Reaktion der Bevölkerung auf Propaganda über militärische Ereignisse im Osten, Luftkrieg und "neue Panzer- und Bunkerbekämpfungswaffe "Goliath"", 1934-1940;
- 594) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 14. April 1944: Reaktion der Bevölkerung auf militärische Ereignisse an Ostfront, "ungerechtfertigte Uk-Stellungen", neue Luftangriffe ("Vergrößerung des Aktionsradius der feindlichen Bomber) und Hoffnung auf "Invasion", 1941-1945;
- 595) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 20. April 1944: Reaktion der Bevölkerung auf Propaganda über militärische Ereignisse, 1946-1950;
- 596) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 20. April 1944: Reaktion der Bevölkerung auf Aufruf der GBA zum "Freiwilligen Ehrendienst in der deutschen Kriegswirtschaft" vom 17. Februar 1944 (betrifft besonders Arbeitseinsatz von "bessergestellten" Frauen), 1951-1959;
- 597) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 20. April 1944: Reaktion der Bevölkerung auf militärische Gesamtsituation, Verlängerung der Arbeitszeit und ununterbrochene Luftangriffe, 1969-1974;
- 598) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 04. Mai 1944: Reaktion der Bevölkerung auf Stabilisierung der Fronten im Osten und Süden, ununterbrochene Luftangriffe, Hoffnung auf baldige Invasion und Treffen Hitler-Mussolini, 2005-2011;
- 599) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 11. Mai 1944: Aufnahme der Luftlagemeldungen in der Bevölkerung, 2012-2017;
- 600) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 18. Mai 1944: Warten der Bevölkerung auf "Invasion", Reaktion auf geringe Erfolge der Flugabwehr, militärische Ereignisse im Osten und Süden, Vortrag von Reichsminister Backe, 2030-2039;
- 601) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 22. Mai 1944: Tarnung von Betriebsverlagerungen, Arbeitsausfall durch Einhaltung nicht gesetzlich festgelegter Feiertage durch Landbevölkerung, 2040-2048;
- 602) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 25. Mai 1944: Aufnahme von Goebbels Aufsatz "Die Nemesis der Geschichte" im "Reich" und die Aufsätze zum Thema "Invasion" in der Bevölkerung, 2049-2051;
- 603) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 25. Mai 1944: Enttäuschung der

Bevölkerung über Ausbleiben der Invasion und Reaktion auf Kämpfe an der Italienfront, 2052-2061;  
 604) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 01. Juni 1944: Reaktion der Bevölkerung auf Ausbleiben der Invasion, dauernde Luftangriffe, Kämpfe in Italien und japanischen Erfolg in China, 2062-2069;  
 605) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 08. Juni 1944: Abwartende Reaktion der Franzosen und Belgier auf Beginn der Invasion, 2082-2084;  
 606) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 08. Juni 1944: Reaktion der Bevölkerung auf Beginn der Invasion, Aufhören der alliierten Luftangriffe und Aufgabe Roms, 2085-2093;  
 607) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 08. Juni 1944: Reaktion der Betroffenen auf Einführung der 72- Stunden-Woche in der Luftfahrtindustrie (Jägerprogramm), 2094-2104;  
 608) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 26. Juni 1944: Einstellung der Polen zur UdSSR, 2105-2111;  
 609) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 26. Juni 1944: Erfolge bei der "Verkehrentflechtung" und rationeller Bewirtschaftung der Verkehrsmittel, 2112-2122;  
 610) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 24. Juli 1944: Stimmen zur Übernahme betriebsfremder Fertigungen durch Betriebe der Textilindustrie, 2123-2151;  
 611) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 24. Juli 1944: Kritische Äußerungen aus der Bevölkerung zur Verleihung von Kriegsverdienstkreuzen, 2152-2165;  
 612) CdS/ III "SD-Berichte zu Inlandsfragen" vom 27. Juli 1944: Vorschläge zur Verschärfung der Bestrafung von "Ablieferungssündern in der Landwirtschaft", 2166-2174.

**Darin auch:** Ergänzende Angaben zum Fundort:

Ciano (siehe oben angegebene Gliederung: 556., 1439-1446)

Mussolini (556., 1439-1446)

*Weitere Provenienzzangaben: National Archives Washington DC, Guide 39, S. 43-44, T 175, roll 266*

## Reichswehrministerium

### Bestellsignatur:

MA 241/ 1

**Klassifikation:** Staatliche und parteiamtliche Akten / Deutsches Reich (bis 1945) / Militär / Zentrale Einrichtungen der Reichswehr und Wehrmacht / Spitzenbehörden / Reichskriegsministerium/Reichswehrministerium

### Laufzeit:

1933-1943

**Bestand:** Reichswehrministerium

**Titel:** Reichswehrministerium

**Enthält:** Die nachfolgend aufgeführten Aktenstücke liegen in einer Kopie des Mikrofilms T-77, roll 902 (s.Guides to German records microfilmed at Alexandria Nr.18, S.108-109) vor, die in den National Archives, Washington, auf unsere Bestellung angefertigt wurde.

Der Film ist durchgehend paginiert und zwar von Bl. 5655330-5656592; im Repertorium sind die einzelnen Aktenstücke lediglich mit den letzten Ziffern bezeichnet. ;

I. Reichskriegsministerium/ Ausland III: Presse- und Attachéberichte, Notizen und Korrespondenz, Dezember 1933-29. Dezember 1934 (Militärpolitische Entwicklung im Ausland; Beobachtungen der Abwehr im Inland und anderes mehr) (OKW/1093), unter anderem:

1) Vertraulicher Bericht, 28. April 1934: Journalistenreisen (Briquet, Journal de Geneve und Hillson, Daily Telegraph) ins Saargebiet; Beeinflussung der Auslandspresse zugunsten Deutschlands, Bl. 5331-5336;

- 2) Bericht Trautmann, 14. und 28. März 1934: Die innen- und außenpolitische Lage Chinas, Bl. 5339-5348;
- 3) Bericht Gesandter Grobba, Bagdad, 10. April 1934: Britische Pläne für einen engeren Zusammenschluss von Palästina, Transjordanien und dem Irak, Bl. 5349-5353;
- 4) Bericht aus Memel vom 01. Februar 1934: Der Einfluss der litauischen Wirtschaftspolitik auf das Memelgebiet; Bl. 5454-5390;
- 5) Bericht aus Batavia vom 12. Februar 1934: Die Auslandsreise des Kreuzers "Karlsruhe" nach Niederländisch-Indien, Bl. 5391-5398
- 6) Bericht Rieth, Wien, 18. April 1934: Zur Frage der Restauration in Österreich; Bl. 5399-5409;
- 7) Bericht Nadolny, Moskau, 05. April 1934: Verlängerung des Nichtangriffspaktes zwischen der UdSSR und Litauen, Estland und Lettland, Bl. 5410-5414;
- 8) Aufsatz von Dezember 1933, ohne Verfasser: Heer und Faschismus in Italien, Bl. 5418;
- 9) Aufsatz von Januar 1933, ohne Verfasser: Neue Organisationspläne für Heer und Miliz in Italien, Bl. 5437-5442;
- 10) Vortrag vor den Offiziers-Lehrgängen vom 22. Januar 1934: Die Lage im Fernen Osten, Bl. 5443-5465;
- 11) Aufsatz ohne Datum, ohne Verfasser: Die Entwicklung der Lage auf dem Balkan unter besonderer Berücksichtigung der kleinen Entente, Bl. 5466-5489;
- 12) Französischer Senatsbericht von Juni 1934: Die deutsche Luftfahrt, Bl. 5491-5499;
- 13) Bericht Trautmann, Nanking, vom 21. April 1934: Die chinesische Japanpolitik in der Frage der Mandschurei, Bl. 5502-5505;
- 14) Bericht von Dirksen, Tokyo, vom 16. April und 16. sowie 23. Mai 1934: Die japanische Friedenspolitik gegenüber den USA unter Außenminister Hirota; Die japanische Chinapolitik angesichts der amerikanischen und englischen Interessen; Die australisch-japanischen Beziehungen, Bl. 5506-5531;
- 15) Bericht Martius, Riga, vom 19. Mai 1934: Staatsstreich in Lettland - Minderheitenpolitik der neuen Regierung, Bl. 5532-5548;
- 16) Bericht Weizsäcker, Bern, 24. April 1934: Das Verhältnis der Schweiz zu Deutschland, Bl. 5549-5555;
- 17) Bericht von Twardowski, Moskau, 07. Juni 1934: Die Sowjetpresse zur Mai/Juni-Tagung der Abrüstungskonferenz, Bl. 5556-5562;
- 18) Reichswehrministerium an Vertreter vom Juni 1934: Übersicht der wichtigsten Auslandszeitungen, Bl. 5563-5574;
- 19) Zeitungsauszug Abwehrstelle Schlesien an die Auslandsabteilung des Reichswehrministeriums vom 03. Juli 1934: Intervention des Herrenclubs zu Gunsten des verhafteten Schriftstellers Edgar J. Jung; Stahlhelm lehnt öffentliche Auseinandersetzung mit der Sturmabteilung ab; Versicherung von Blombergs zu loyaler Haltung gegenüber Staat und Führung, Bl. 5575-5576;
- 20) Korrespondenz Abteilung Abwehr mit Abteilung Ausland vom 20. und 24. Juli 1934: Geheimklauseln zum Balkanpakt, Unruhen in Afghanistan, Bl. 5577-5582;
- 21) Auslandspressestimmen vom 16.-25. Juli 1934: Die Hitlerrede im Reichstag zu den Ereignissen vom 30. Juni 1934; die wirtschaftliche Lage in Deutschland; militärische Kontakte zwischen Russland und Italien, Bl. 5583-5616;
- 22) Brief Major Strehle an preußischen Ministerpräsidenten vom 10. August 1934: Vorschlag, die englische Zustimmung zur deutschen Luftaufrüstung durch Warnung vor der russischen Gefahr zu erreichen, Bl. 5617-5618;
- 23) Bericht Köster, Paris, 09. Juli 1934: Die innenpolitische Lage in Frankreich Anfang Juli, Bl. 5623-5634;
- 24) Bericht Hassel, Rom, 04. Juli 1934: Der italienische Flottenbesuch in Durazzo im Rahmen der italienischen Albanienpolitik; die italienisch-französischen Beziehungen, Bl. 5634-5642;
- 25) Bericht von Dirksen, Tokyo, 12. und 20. Juni 1934: Vorbereitungen zur Flottenkonferenz 1935; Stand der sowjetisch-japanischen Beziehungen, Bl. 5643-5651;

- 26) Bericht aus Belgrad vom 30. Juni 1934, ohne Verfasser: Besuch des französischen Außenministers Barthou in Belgrad, Bl. 5652-5655;
- 27) Bericht von Moltke, Warschau, 10. Juli 1934: General Debenys Besuch in Warschau im Rahmen der französischen Ostpolitik, Bl. 5656-5658;
- 28) Bericht Graf von der Schulenburg, Bukarest, 27. Juni 1934: Die französisch-rumänischen Beziehungen; die innenpolitische Lage Rumäniens, Bl. 5659-5661;
- 29) Bericht von Mackensen, Budapest, 26. Juni 1934: Verhältnis Ungarns zur kleinen Entente und zu Frankreich, Bl. 5661-5669;
- 30) Notiz vom 27. August-1. September 1934: Englische Pressestimmen zur Hitlerrede von Ehrenbreitsstein (Saarfrage), zum Röhmputsch, zur Sitzung des Ökumenischen Rates (Verhältnis der Evangelischen Kirche Deutschlands zum Staat), und anderes mehr, Bl. 5674-5680;
- 31) Korrespondenz des Preußischen Ministers für Wissenschaft mit Auswärtigem Amt und Reichswehrministerium vom 16. August-10. Oktober 1934: Verdrängen der französischen Sprache zu Gunsten der spanischen ist aus wehrpolitischen Gründen unerwünscht, Bl. 5681-5688;
- 32) Übersetzung eines Presseartikels aus "Le Temps" vom 24. September 1934: Die Politik der Reichswehr nach einem britischen Parteiblatt ("Manchester Guardian"), Bl. 5691-5692;
- 33) Vortragsnotiz vom [29.] September 1934: Besprechung des Buches "Nationale Friedenspolitik" von Rogge für den Minister, Bl. 5693-5694;
- 34) Chef Heeresleitung an Vertreter vom 29. September 1934: Großflugzeuge des Reichsluftfahrtministeriums für Übungsreisen, Bl. 5695;
- 35) Stellungnahme Abteilung Ausland vom 03. Oktober 1934: Ablehnung einer Verwendung von E. Banse in der Wehrmacht aus außenpolitischen Gründen, Bl. 5697;
- 36) Vergleichende Statistik über die Wehrmachtsverhältnisse im Südostraum, Bl. 5699-5700;
- 37) Bericht Deutscher Gesandtschaft Bern vom 17. September 1934, (gezeichnet Weizsäcker): Eignung des Journalisten Eugen Fischer-Schmidt für Vermittlerdienste, Bl. 5706-5708;
- 38) Notiz Landespolizei bei Preußischem Ministerpräsidenten vom Oktober 1934: Nachrichten über ausländische Polizeien, Bl. 5712-5719;
- 39) Niederschrift Ausland I vom 24. Oktober 1934: Die politische Lage Europas sowie die politische Lage Englands, Bl. 5720-5725;
- 40) Zeitpläne über Attaché-Zusammenkunft in Berlin vom 30. Oktober-03. November 1934, Bl. 5728-5730;
- 41) Abteilung Abwehr an Abwehrstellen vom 19. April 1934: Fragepunkte des polnischen Nachrichtendienstes aus den Jahren 1926/1927, Bl. 5731-5732;
- 42) Korrespondenz Reichsministerium des Innern mit Reichswehrministerium vom 11.-18. August 1934: Umbelegung von Kasernen infolge Vergrößerung der Leibstandarte Adolf Hitler, Bl. 5734-5736;
- 43) Korrespondenz Auswärtiges Amt mit Reichswehrministerium vom 02. Juni-13. Juli 1934: Angebliches obligatorisches Gewehrexerzieren an den höheren Schulen Münchens, mit Anlage eines einschlägigen Erlebnisses des Bayerischen Kultusministers zum Turnunterricht, Bl. 5737-5747;
- 44) Entwurf einer Vereinbarung über die Eingliederung der Lehrer an Wehrmachts-Schulen in den Nationalsozialistischen Lehrerbund von Mai 1934, Bl. 5750-5751;
- 45) Korrespondenz Oberst Griese mit Reichswehrministerium und Auswärtigem Amt vom 28. August-02. November 1934: Keine Veröffentlichung des Buches "Wehrgeistige Erziehung" von Griese in England, Bl. 5753-5767;
- 46) Abwehr-Stelle Schlesien an Reichswehrministerium/ Abwehr vom 30. Oktober 1934: Auszüge aus der "Katholischen Volkszeitung" über Verteidigungsmaßnahmen entlang der polnischen Grenze, über Wehrkalender, militärische Ausbildung der Verbände, Verhältnis zwischen Sturmabteilung und Reichswehr, Bl. 5768;

- 47) Notiz Reichswehrministeriums/ Ausland vom 25. Oktober 1934: Stichworte für Ausführungen von den Militärattaché Bl. 5769-5771;
- 48) Chef des Truppenamtes an Vertreter von 25. Oktober 1934: Liste von Offizieren, die operative Aufgaben erhalten, Bl. 5772-5773;
- 49) Vortrag von Böckmann vor dem Militärattaché, Oktober 1934: Die außenpolitische Lage, Bl. 5774-5787;
- 50) Protest der Besprechung der Militärattaché im Wehrmachtsamt/ Abteilung Ausland vom 31. Oktober 1934: Die außenpolitische Lage, Bl. 5790-5794;
- 51) Reichsjustizminister an Chef der Reichskanzlei vom 01. November 1934: Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gerichtsverfassungsgesetzes nebst Begründung mit der Bitte um Verabschiedung auf dem Umlaufwege, Bl. 5795-5804;
- 52) Meldung Zollsekretär Leonhard an Zoll-Kommissariat Schirgiswalde vom 23. Oktober 1934: Verdächtiges Flugzeug an der deutsch-tschechoslowakischen Grenze, Bl. 5808;
- 53) Abwehrstelle Breslau an Reichswehrministerium vom 03. November 1934: Pressemeldungen der "Haso Podwawelskie" und der "Katholischen Volkszeitung" zum Verhältnis von Göring und Himmler, zur nationalsozialistischen Politik und zur Aufrüstung, Bl. 5809-5815;
- 54) Verfügung Chef Heeresleitung vom 07. November 1934: Förderung des Schiffturns im Heere, Bl. 5816-5820;
- 55) Ausschnitt aus "Die deutsche Revolution", Organ der "Schwarzen Front" vom 04. November 1934: Deutschland oder Byzanz? (militärische Ehren für Hitler als Oberbefehlshaber der Wehrmacht), Bl. 5821;
- 56) Schreiben Oberst Grieses an Reichswehr/Ausland vom 12. November 1934: Verzicht auf Übersetzung seines Buches "Wehrgeistige Erziehung" ins Englische, Bl. 5822;
- 57) Korrespondenz Wehrkreis Kommando VI, Reichswehrministerium und Auswärtiges Amt vom 16.-28. November 1934: Keine Bedenken gegenüber Veröffentlichung der Arbeit des Generals von Rabenau, Bl. 5828-5832;
- 58) Korrespondenz Reichsluftfahrtministerium, Reichswehrministerium und O. Zuber vom 19. Oktober-17. November 1934: Angeblicher Drohbrief des Fliegermajors Werner Voss an den stellvertretenden Bürgermeister von Brüssel, Bl. 5833-5836;
- 59) Aktennotiz Truppenamt/ Attaché-Gruppe vom 17. November 1934: Besuchsliste ausländischer Attaché und deren Interesse für die deutsche Aufrüstung, Bl. 5837-5839;
- 60) Auswärtiges Amt an Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda vom 28. November 1934: Kein Beschlagnahmen ausländischer Zeitungen wegen Behandlung deutscher Aufrüstung, sondern deren Rechtfertigung erwünscht, Bl. 5842-5845;
- 61) Aktennotiz vom 30. November 1934: Dienstliste von Offizieren für den Fall "Erhöhter Bereitschaft", Bl. 5850-5851;
- 62) Reichswehrministerium/Abwehr an Ausland vom 05. Dezember 1934: Rundfunksender der "Schwarzen Front", Bl. 5852-5853;
- 63) Vortragsnotiz Ausland vom 06. Dezember 1934: Beantwortung mündlicher Fragen des Ministers auf Grund der vorgelegten Attaché-Berichte, Bl. 5856-5858;
- 64) Auszugsweise Abschrift von Straßburger Rundfunksendung vom 06. Dezember 1934: Akute Spannungen innerhalb der obersten Reichsführung, Bl. 5870;
- 65) Notiz vom 24. November 1934: Die ausländische Militärattaché zur "politischen Erkrankung" Blomberg im Zusammenhang mit den Differenzen zwischen Schutzstaffel und Reichswehr, Bl. 5872;
- 66) Reichsluftfahrtministerium an Auswärtiges Amt und Reichswehrministerium vom 12. Dezember 1934: Zur Vermeidung von Spionage Fluggenehmigungen an ausländische Gesellschaften nur noch unter Auflage, den genehmigten Kurs genau einzuhalten, Bl. 5873;
- 67) Bücherei an Ausland vom 23. Oktober 1934: Anschaffung des Buches E.Banse, Was der Deutsche vom Ausland wissen muss, Bl. 5877;



- 68) Schnellbrief Auswärtiges Amt an Reichswehrministerium vom 20. Dezember 1934: Hauptmann de Bruyne Kommandeur des niederländischen Kontingents für das Saargebiet, Bl. 5880;
- 69) Ausland an Abteilung J vom 29. Dezember 1934: Keine außenpolitischen Bedenken gegenüber Veröffentlichung der Wehrpolitischen Aufsätze von Otto Völker, Oberst von Füchtbauer und Pantlen, Bl. 5881;
- 70) Folderinhaltsverzeichnis, Bl. 5888-5892;
- II. Reichswehrministerium III Luft: Allgemeines, Januar-März 1935, Heft 2 (Attaché- und Abwehrberichte, Korrespondenznotizen über Luftausrüstung im In- und Ausland) (OKW/1094), unter anderem:
- 1) Inhaltsverzeichnis zu den Akten Referat III "Allgemein Heft 2", Bl. 5894-5896;
  - 2) Bericht Deutsche Botschaft Moskau vom 16. März 1935: Schwierige Lage des Zivillflugwesens in der UdSSR, Bl. 5898-5900;
  - 3) V-Mann-Bericht vom (30. März) 1935: Das tschechische Flugwesen, Bl. 5901-5903;
  - 4) Verbindungsmannbericht vom (01. März) 1935: Das englische Flugwesen, Bl. 5904-5908;
  - 5) Verbindungsmannbericht vom 22. März 1935: Das französische Flugwesen, Bl. 5909-5914;
  - 6) Meldung vom 16. März 1935: Unterhaltung mit italienischen und französischen Marineattaché über die deutsche militärische Luftausrüstung, Bl. 5922;
  - 7) Abwehr an Ausland vom 12. und 19. März: Verbindungsmannbericht über das französische Flugwesen, Bl. 5923-5932;
  - 8) Bericht Deutscher Gesandtschaft Prag an Auswärtiges Amt vom 06. März 1935: Entwurf eines tschechoslowakischen Luftschutzgesetzes, mit Anlagen, Bl. 5934-5935;
  - 9) Bayerische Politische Polizei an Reichswehrministerium vom 05. März 1935: Ausschnitte aus "Das neue Tagebuch" (Paris-Amsterdam) mit Artikeln über Etappen der deutschen Luftrüstung und deutsch-österreichischen Filmabkommen, Bl. 5936-5942;
  - 10) Abwehr an Ausland vom 02. März 1935: Verbindungsmannbericht über das französische Flugwesen, Bl. 5944-5946;
  - 11) Bericht Deutscher Gesandtschaft Peking vom 02. Januar 1935: Vertrag der Junkers-Werke mit der Nationalregierung über den Bau einer Flugzeugfabrik, Bl. 5954-5966;
  - 12) Sammelbericht vom 13. Februar 1935: Das französische Flugzeugwesen, Bl. 5968-6011;
  - 13) Marineleitung an Reichsluftfahrtministerium vom 11. Februar 1935: Bau einer finnischen Flugzeugfabrik, Bl. 6012;
  - 14) Auswärtiges Amt an Reichswehrministerium vom 08. Februar 1935: Der mexikanische Oberst Roberto Fierro Villalobos beabsichtigt Besuchsflug nach Deutschland, Bl. 6013-6017;
  - 15) Reichsluftfahrtministerium/ Abteilung Fremde Luftmächte an Reichswehrministerium/Ausland vom (05.) Februar 1935: Fliegervorschriften des Auslandes, Bl. 6018-6038;
  - 16) Bericht Deutsche Botschaft London vom 01. Februar 1935: Beteiligung A. Fokkers an der englischen Flugzeugindustrie, Bl. 6040-6042;
  - 17) Abwehr an Ausland vom 05. Februar 1935: Verbindungsmannbericht über Gliederung und Stärke der französischen Fluggeschwader, Bl. 6043-6052;
  - 18) Reichsluftfahrtministerium and Reichswehrministerium vom 01. Februar 1935: Stärken, Reichweiten und Bombentraglasten der Luftstreitkräfte von Deutschlands benachbarten Staaten und deren Zuwachs an Wehrkraft, mit Skizzen und Karten, Bl. 6060-6080;
  - 19) Deutsches Generalkonsulat Zürich vom 22. Januar 1935: Bau eines Zollflugplatzes bei Giubiasco (Tessin), Bl. 6082-6083;
  - 20) Telegramm Deutscher Botschaft Moskau vom 31. Januar 1935: erhebliche Verstärkungen bei der Roten Armee, Bl. 6085;
  - 21) Bericht Attaché-Gruppe vom 28. Januar 1935: Die polnische Fliegerei, Bl.

6087;

22) Bericht Deutscher Botschaft London vom 11. Januar 1935: Herstellung von Fokkerflugzeugen in England, Bl. 6091;

23) Vortragsnotiz Ausland vom 17. Januar 1935: Italienische Flugzeuglieferung an Nanking-Regierung, Bau Flughafen Shanghai, Bl. 6093;

24) Vortragsnotiz Ausland III vom 14. Januar 1935: Belgische Flughäfen als Operationsbasis für englische Luftstreitkräfte, mit Karte, Bl. 6094-6099;

25) Bericht Deutscher Gesandtschaft Athen vom 04. Januar 1935: Verstärkung der griechischen Militärluftfahrt, Bl. 6106;

26) Bildausschnitt aus "Berlingske Tidende", ohne Datum:

Luftschutzwerbeveranstaltung, Bl. 6107-6108;

27) Bericht Deutsches Konsulat Klagenfurt vom 06. Januar 1935: Luftschutz in Kärnten, Bl. 6111-6112;

28) Übersetzung aus "Nya Dagilgt Allehanda" vom 25. November 1934 (gezeichnet Pierre Cot): Giftgas und Flugbomben im nächsten Krieg, Bl. 6113-6117;

29) Vortragsnotiz Ausland III vom 08. Januar 1935: Programmatische Regierungserklärung über den Ausbau des englischen Verkehrsflugwesens und die Trennung von Militär- und Zivilflugwesen, Bl. 6118-6124;

III. OKW/ Ausland: Notizen, Berichte und Korrespondenzen OKW/ WZA/ Sonderstab für Handelskrieg und wirtschaftliche Kampfmaßnahmen mit verschiedenen militärischen und zivilen Dienststellen vom 18. Januar 1940-02. Juni 1943, (OKW/1095), unter anderem:

1) Korrespondenz und Bericht Oberkommando der Wehrmacht (OKW)/ Wehrmachtzentralamt (WZA)/ Sonderstab Heereswirtschaftskommission (HWK) vom 13. Dezember 1940-23. Januar 1941: Wirtschaftliche Kampfmaßnahmen in Portugal gegen England, Bl. 6126-6143;

2) Korrespondenz und Bericht OKW/ Sonderstab HWK vom 14. November 1940-09. Januar 1941: Planung wirtschaftlicher Kampfmaßnahmen gegen Griechenland; vorgetäuschte Aufbringung bei freiwillig einlaufenden griechischen Schiffen, Bl. 6144-6153;

3) Korrespondenz und Notiz OKW/ Sonderstab HWK vom 21. Februar 1940-19. März 1941: Blockadebruch als Wirtschaftskriegsmaßnahme; Wegfall des Transportweges durch die UdSSR für die deutsche Kautschukversorgung, Bl. 6154-6184;

4) Korrespondenz OKW/ Sonderstab HWK mit Ausland/Abwehr von November 1940-10. Februar 1941: Wirtschaftliche Kampfmaßnahmen zur Verringerung des dem Feinde verfügbaren Schiffsraumes und der für den Feind fahrenden Seeleute durch Propaganda, Bl. 6185-6193;

5) Korrespondenz und Sitzungsbericht OKW/ Sonderstab HWK mit verschiedenen militärischen Dienststellen vom 12. Februar-04. Juni 1942: Wirtschaftskrieg und militärische Zusammenarbeit innerhalb des Dreimächtepaktes mit Text der militärischen Vereinbarung vom 18. Januar 1942 zwischen Deutschland, Italien und Japan und der hierzu gehaltenen Reden, Bl. 6194-6232;

6) Notiz und Korrespondenz OKW/ Sonderstab HWK mit OKW/ Ausland und anderen militärischen und staatlichen Dienststellen vom 5. November - 03. Dezember 1940: Ausübung und Änderung des Prisenrechtes in den besagten Gebieten, Bl. 6233-6281;

7) Notiz und Korrespondenz OKW/ Sonderstab HWK mit OKW/ Ausland und anderen militärischen und staatlichen Stellen vom 29. Juni und 26. August 1940: Wirtschaftliche Kriegsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Waffenstillstandsvertrag mit Frankreich, Bl. 6282-6311;

8) Bericht, Notiz und Korrespondenz OKW/ Sonderstab HWK mit OKW/ Ausland vom 10. Februar 1940-02. Juni 1943: Wirtschaftliche Kampfmaßnahmen in der Schweiz, Bl. 6312-6374;

9) Notiz Ausland VI d für Chef Ausland vom 29. März 1941: Bitte um Verhinderung des Planes, den englischen Gesandten in Bern zu ermorden, mit Randbemerkungen von Bürkner, Bl. 6345;

10) Bericht, Notiz und Korrespondenz OKW/ Sonderstab HWK mit OKW/Ausland

vom 01. Februar-13. Juni 1940: Wirtschaftliche Kampfmaßnahmen in Spanien, Bl. 6375-6418;

11) Notiz und Korrespondenz OKW/ Sonderstab HWK mit OKW/ Auslandsabwehr vom 08. Januar-20. Juni 1940: Wirtschaftliche Kriegsmaßnahmen der Feinde und deutsche Abwehr feindlicher Maßnahmen, Bl. 6419-6435;

12) Notiz, Bericht und Korrespondenz OKW/ Sonderstab HWK mit Ausland vom 18. Januar-20. Juni 1940: Aus- und Durchfuhrkontrolle, Einsatz der kontinentalen Großraumwirtschaft im Wirtschaftskrieg, Bl. 6436-6532;

13) Korrespondenz OKW/ Sonderstab HWK mit Ausland vom 28. Februar-22. März 1940: Einsatz der Luftwaffe im Handelskrieg;

14) Bericht OKW/ Sonderstab HWK vom 06. Mai 1940: Keine Kampfmaßnahmen zur Zerstörung feindlicher Währungen, mit Stellungnahme Abwehr II, Bl. 6544-6550;

15) Bericht und Korrespondenz verschiedener Dienststellen im OKW vom 26. Januar-12. August 1940: Wirtschaftliche Gesichtspunkte bei der Besetzung von Dänemark und Norwegen, Bl. 6551-6592.

**Darin auch:** Ergänzende Angaben zum Fundort:

Barthou (siehe oben angegebene Gliederung: I.28, 5659-5661, 5652-5655)

Erzberger (I.37, Bl. 5706-5708)

Falkenhorst (I.50, Bl. 5790-5794)

Fey (I.6, Bl. 5399-5409)

Geyr von Schweppenburg (I.50, Bl. 5790-5794)

Groos (III, 6126-6592)

Habsburg (I.6, Bl. 5399-5409)

Kiefer (I.1, 5331-5336)

Kuhlenthal (S. 5, I.50, Bl. 5790-94)

Muff (I.50, 5790-5794)

Papen (I.19, 5575-5576)

Röchling (I.1, Bl. 5331-36)

Schemm (I.43, Bl. 5737-47)

Toussaint (I.63, Bl. 5856-5858)

*Weitere Provenienzzangaben: National Archives Washington DC, Guide 18, S. 108-109, T 77, roll 902*

## Reichswirtschaftsministerium

**Bestellsignatur:**

MA 634/ 1

**Klassifikation:** Staatliche und parteiamtliche Akten / Deutsches Reich (bis 1945) / Wirtschaft, Rüstung, Landwirtschaft, Post, Verkehr / Reichswirtschaftsministerium

**Bestand:** Reichswirtschaftsministerium

**Laufzeit:**

1938-1945

**Titel:** RWiM

**Enthält:** Deutsche Wirtschaftspolitik in den besetzten Westgebieten 1938-1944, Statistisches Handbuch betreffend Spann-Kreis (August 1938);

Reichswirtschaftsministerium/ Hauptabteilung II Bergbau: "A. I. 6. 155. 1940, Band 1. Maßnahmen anlässlich der Besetzung von Holland und Belgien, Frankreich und Luxemburg (Elsass-Lothringen, B.I. 3.137)" bezüglich deutscher Wirtschaftspolitik in besetzten Gebieten in Westeuropa; Richtlinien von verschiedenen Regierungs- und Militärstellen, Lageberichte; Informationen über Produktion, Rohmaterialien, ausländischer Handel, finanzielle Angelegenheiten, Personalfragen, deutsche Verträge in den besetzten Gebieten etc., 1940-1942 [Folder Wi/IA. 3, 1752912];

Reichsministerium für Rüstung und Kriegsproduktion, Wirtschaftsrüstungsamt, Maschinelles Berichtswesen, 1942-1944, Besprechungspapiere, Vermerke, Korrespondenz zu Deutschen Verträgen in besetzten Gebieten, Arbeitseinsatz, hier Belgien, Nordfrankreich, Niederlande, Protektorat, Dänemark und Slowakei [Folder

Wi/I. 39, P. 1 754 247];

Ohne Provenienzanzeige: Ordner unbekannter Herkunft, Zentralforderungsstelle Belgien und Nordfrankreich, evtl. vom wehrwirtschaftlichen Archiv, Rüstungsinspektion Belgien, Ordner teilerhaltener Unterlagen 1941-1943, Monatsberichte, zahlenmässige Ergebnisse der Auftragsverlagerung nach Belgien und Frankreich, 1941-1943 [Folder Wi/IA. 76, FT 1753460];

Reichswirtschaftsministerium (von Trotha): einige Dokumente, teilweise undatiert, teilweise datiert auf März 1944 bezüglich zurückgehender Kohleproduktion in Belgien und Frankreich und Kohlelieferungen von Deutschland in den Westen für die Aufrechterhaltung der Produktion unter deutschen Verträgen [Folder Wi/IA. 78, P. 1754039];

Militärverwaltungschef Belgien und Nordfrankreich/ Abteilung Wirtschaft: Kurzdarstellung vermutlich Dr. Beyer, Chef Wirtschaftsabteilung, darin allgemeine Betrachtungen betr. Verwaltung Belgien und Nordfrankreich und historische Reflexionen über die Landstriche, o.D. [Folder Wi/IA. 96, P. 1754048];

Militärverwaltungschef Belgien und Nordfrankreich, Statistische Zentralstelle: Statistisches Handbuch der Militärverwaltung, streng vertraulich, nur für den Dienstgebrauch, Loseblattsammlung, o.D., mit Ergänzungen 1943 und 1944 [Folder Wi/IA. 99, P. 1754065];

Befehlshaber West; Chef der Luftflotte 3: Verschiedene Dokumente unbekannter Herkunft: Statistiken und kurze Berichte ausgestellt vom Chef der Luftflotte 3 und Befehlshaber West, 02. Oktober 1939, darin Informationen für Offiziere und Truppen betreffend "Abhängigkeit von Zufuhren über See (England, Frankreich, Niederlande, Belgien, Dänemark, Schweden, Norwegen), Was bringt uns Polen?; Was bringt uns Russland?" [Folder Wi/I. 294, P. 1 754 235];

Rohstoffhandelsgesellschaft mbH (Roges): Titel "Erlösabrechnung über Beutegüter"; Berichte und Statistiken über erbeutete Güter aus besetzten Gebieten, die von Roges bearbeitet wurden, 1942-1945 [Folder Wi/I. 348, P. 1 754 615];

Der Spann-Kreis. Gefahren und Auswirkungen, Ende August 1938, Bericht o.A., betr. Ideen und politische Thesen Othmas Spann; Empfangsschein, verm. von RFSS, SD-Hauptamt oder zumindest von diesem Amt versandt an Reichsstatthalter Seuyss-Inquart, 28. Oktober 1938 [Folder Wi/I. 575, P. 1754793].  
*Weitere Provenienzanzeigen: National Archives Washington DC, Guide 17, S. 87-88, T 77, roll 575*

## Stellvertreter des Führers; Kanzlei Rosenberg

**Bestellsignatur:**  
MA 544/ 1

**Klassifikation:** Staatliche und parteiamtliche Akten / Deutsches Reich (bis 1945) / MISCHBESTÄNDE allgemein

**Bestand:** Stellvertreter des Führers; Kanzlei Rosenberg

**Laufzeit:**  
1936-1941

**Titel:** Rosenberg; Hess

**Enthält:** Die in den Abschnitten I-IV aufgeführten Aktenstücke liegen in einer Kopie des Mikrofils T-454, Roll 62 (siehe Guides to German Records microfilmed at Alexandria, Nr. 28, S.38) vor, die in den National Archives, Washington, hergestellt wurde. Die Aktenstücke entstammen der Kanzlei Rosenberg, einzelne Aktenstücke in Abschnitt III der Dienststelle des "Beauftragten des Führers für die Überwachung der gesamten geistigen und weltanschaulichen Schulung und Erziehung der NSDAP" und in Abschnitt IV der Dienststelle des "Stellvertreters des Führers". Der

Film ist durchgehend paginiert, und zwar von 1-1598.;

- I. [Kanzlei Rosenberg]: Rundschreiben des Stab Stellvertreters des Führers (Stab Heß), Januar 1936-Dezember 1937, vertraulichen Anordnungen, Verfügungen betreffend Geheimhaltung, Organisationsfragen, Auslandsreisen, Tragen von Uniformen, Schutzhaft und anderes, darin auch Ernennungen von Politischen Leitern; [EAP 99/281], Bl. 1-255;
- II. Kanzlei Rosenberg: Weltanschauliche Schulung, Organisationsfragen, März 1939-August 1941; [EAP 99/283], Bl. 256-611, unter anderem:
  - 1) Korrespondenz Beauftragter für die Überwachung der gesamten geistigen und weltanschaulichen Schulung, Stab Heß, 04. Mai 1939-03. Mai 1941: Forderung nach Umstufung und finanzieller Besserstellung von Dienststellenmitgliedern, teilweise im Zusammenhang mit Übernahme Helmut Stellrecht (mit Planstellenverzeichnis, Namensliste und Besoldungsschema); Bl. 259-267, 291-294, 490-494, 577-578, 1299-1300;
  - 2) Stab Heß an Beauftragter für die Überwachung..., 26. Februar-02. Mai 1941: Lage auf dem Gebiet der Romanistik, Germanistik und Geisteswissenschaft; Beurteilung von Professoren (Einflussnahme auf Lehrstuhlbesetzung); Bl. 268-270, 325-327, 369-370;
  - 3) Korrespondenz Stab Heß, Beauftragter für die Überwachung..., 02. April und 02. Mai 1941: Richtlinien und Vorschläge für die Gestaltung von Lebensfeiern; Bl. 277, 304-306;
  - 4) Stab Heß, Chefadjutant an Rosenberg, 30. April 1941: Protest des Landesgruppenleiters Belgien gegen Angriffe der NS-Monatshefte auf VNV [Vlaamsch Nationaal Verbond] und flämische SS; Bl. 279-280;
  - 5) Korrespondenz Frank, Beauftragter für die Überwachung..., 21. März-02. April 1941: Anklagen Frank gegen Grau anlässlich der Eröffnung des Instituts zur Erforschung der Geschichte der Judenfrage; Bitte Rosenberg um energisches Vorgehen Heß gegen Frank; Bl. 319-324;
  - 6) Rosenberg an Heß, 26. März 1941: Antrag auf Verleihung des Ehrenzeichens für deutsche Volkspflege an Leibbrandt [mit ausführlichem Lebenslauf Leibbrandt]; Bl. 319-324;
  - 7) Korrespondenz Rosenberg, Stab Heß, 05. November 1940-20. März 1941: Verhältnis zur Hohen Schule, Deutsche Akademie und Ahnenerbe; Kritik Rosenberg an Plänen für die Deutsche Akademie und ihren Anspruch auf Vertretung der deutschen Forschung; Vorschläge zu teilweisen Neufassung des vorgesehenen Hitler-Erlasses [mit Entwurf Hitler-Erlass]; Bl. 338-340, 452-454, 463-466, 542-544;
  - 8) Korrespondenz Reichsdozentenführer, Stab Heß, Rosenberg, 21. März 1939-08. März 1941: Aufgaben des NS-Deutscher Dozentenbund (NSDDB); Stellungnahme Rosenberg zu NSDDB und Beschwerde über Reichsdozentenführer wegen Haltung gegenüber Hohe Schule und Mißachtung des Hitler-Auftrags an Rosenberg; Berufungsvorschläge des NSDDB; Bl. 349-353, 389-390, 444-445, 448-450, 539-541, 566-576, 1393;
  - 9) Bormann an Goebbels, 01. März 1941: Weitere Einschränkung des konfessionellen Schrifttums durch Maßnahmen der Wirtschaftsstelle des deutschen Buchhandels; Bl. 363-365;
  - 10) Aktenvermerk Böttner [Einsatzstab Reichsleiter Rosenberg (ERR) Paris] vom 01. Februar 1941 und Schreiben Rosenberg an Bormann vom 10. Februar 1941: Übersicht über Freimaurerei in England anhand Auswertung des Logenmaterials der Kanalinseln Jersey und Guernsey; Differenzen mit Botschafter Abetz betreffend Eigentumsverhältnisse und Ausstellung des Materials; Bl. 385, 455-460;
  - 11) Aktennotiz und Korrespondenz Stab Heß, Rosenberg, 16. März 1939-07. Februar 1941: Stellungnahme Rosenberg zu Verordnung über Errichtung einer Reichskammer für Volkskulturpflege; Zusammenfassung früherer Einwände Rosenberg gegen Pläne des Reichsorganisationsleiters zur Eingliederung des Volksbildungswerks usw. in Reichskulturkammer (mit Entwurf einer Vereinbarung zwischen Goebbels und Ley); Bl. 397-403, 581, 1400-1402;



- 12) Rosenberg an Heß, 18. Januar 1941: Entscheidung Hitler über Empfang Quisling und Auftrag an Rosenberg zur politischen Vorbereitung des Norwegenfeldzuges aufgrund der Tätigkeit von Schickedanz und Scheidt; Bl. 469-470;
- 13) Aktennotiz und Korrespondenz Stab Heß, Beauftragter für die Überwachung... und andere, 20. März-16. [Dezember] 1940: Künftige Organisation der Dienststelle Rosenberg; Eventuelle Einbeziehung des Außenpolitischen Amtes (APA); Definition der Aufgaben Rosenberg; Antrag auf Dienstaufsicht über NSDDB, NS-Lehrerbund und NS-Deutschen Studentenbund; Hitler wünscht keine Umwandlung des APA in Oberamt Ausland während des Krieges; Neuordnung bei den politischen Leitern, und anderes; Bl. 497, 586-602, 663-674, 679, 682-685, 705-707, 717-726, 783-785, 863;
- 14) Rosenberg an Bormann, 07. Dezember 1940: Umgestaltung und Verwendung der dem Staat gehörenden Kirchengebäude; Bl. 504-505;
- 15) Rosenberg an Bormann, 15. November 1940: Bedenken gegen Aufsatz Ley für den "Schulbrief", unter anderem wegen Klassifikation der Russen; Bl. 517-522;
- 16) Rosenberg an Bormann, 30. Oktober 1940: Zusammenarbeit mit Bewegungen der weltanschaulichen Erziehung im Ausland; Bitte um Genehmigung Hitler zur Absendung diesbezüglicher Schreiben Rosenberg an Mussolini, Antonescu und Sunner [mit Entwürfen]; Bl. 550-563;
- III. Kanzlei Rosenberg: Varia, Mai 1939-September 1940; [EAP 99/285], Bl. 612-1128, unter anderem:
- 1) Korrespondenz Rosenberg, Rust, Heß, 06. Mai-06. September 1940: Forschungsaufgaben, vorgesehene Institute und Gebäudeplanung der Hohen Schule; Neubau für die Dienststellen Rosenberg; Kompetenzstreit zwischen Reichserziehungsministerium und Beauftragter für die Überwachung... [mit Entwurf einer Anordnung usw.]; Bl. 615-635, 679;
- 2) Korrespondenz Heß, Rosenberg, 23. Mai 1940-09. September 1941: Abkommen zwischen Beauftragter für die Überwachung... und Chef Oberkommando der Wehrmacht (OKW) über Offiziersschulung und Vorlage von Erlassen des OKW betreffend weltanschauliche Fragen; Zustimmung Rosenberg zu Erlassen, Anordnungen usw. bedarf der vorherigen Genehmigung von Heß [mit Entwurf des Abkommens]; Bl. 637-643, 759-764;
- 3) Rosenberg an Heß, 10. September 1940: Billigung der Kritik an neuen Rangbezeichnungen der NSDAP, Reichsleitung durch Hitler; Unterzeichnung der Vorschläge des Reichsorganisationsleiters sistiert; Bl. 675-676;
- 4) Korrespondenz Stab Heß, Dienststelle Rosenberg, 20.-24. Juli 1940: Programm der Kulturtagung des Reichsparteitages; Hitler entscheidet Absage des Parteitages; Bl. 694-697;
- 5) Aktennotiz, Korrespondenz Bormann, Rosenberg, 18. Juni-12. Juli 1940: Streben der evangelischen Kirche nach Erhebung zur Reichskirche mit Unterstützung des Reichsministeriums für kirchliche Angelegenheiten; Ablehnung durch Hitler; Fragen der Wehrmachtsschulung und Vertretung der Hohen Schule in Paris; Bl. 712-713, 736-743;
- 6) Aktennotizen Rosenberg, Reichsarbeitsdienst (RAD) und Korrespondenz Beauftragter für die Überwachung..... und anderes, 31. Januar-31. Mai 1940: Zustimmung Heß zur Haltung zur Haltung Rosenberg gegenüber Anordnung Bormann und Reichspropagandaleitung in Fragen der Feiergusaltung und Verhältnis zur Wehrmacht; Bl. 757-758, 765-766;
- 7) Rosenberg an Heß, 10. April und 17. Mai 1940: Neuordnung der Besitzverhältnisse und Zuständigkeiten bei der deutschen Bücherei Leipzig; Tauschen um Ernennung des NSDAP-Vertreters in den Verwaltungsrat; Bl. 775-776, 840-841;
- 8) Bormann an Rosenberg, 13. Mai 1940: Ausschluss des Theologieprofessors Fabricius aus der NSDAP [mit Verfügung des Chefs der Kanzlei Hitler]; Bl. 777-778;
- 9) Stab Heß an Reichserziehungsministerium, 27. April 1940 Abbau der theologischen Fakultäten "auf kaltem Wege"; Bl. 793-794;

- 10) Korrespondenz Heß, Bormann, Rosenberg, 22. Februar-18. April 1940: Erörterung des Ministerrats für die Reichsverteidigung über Erteilung von Religionsunterricht in den Schulen und angeblicher Auftrag Rosenberg an Reichsbischof Müller zur Ausarbeitung von Richtlinien; Keine grundlegende Änderung während des Krieges; Plan zur Herausgabe eines Leitfadens für nationalsozialistische Jugenderziehung; Bl. 800-808, 909-921, 943-949;
- 11) Aufzeichnung Reichsbischof Müller, Korrespondenz Lammers, Bormann, 10. und 15. April 1940: Bitte Müller um Hitler-Entscheidung über Weiterbestand oder Auflösung des bischöflichen Amtes; Erfordernisse im Falle des Weiterbestands; Verhältnis zur Deutschen Evangelischen Kirche, Reichsministerium für kirchliche Angelegenheiten, Bekennende Kirche und NSDAP; Bl. 832-837;
- 12) Bormann an Rust, Rosenberg, Greiser, 23. Februar und 12. März 1940: Plan Greiser zur Trennung zur Trennung deutscher und polnischer Organisationen durch Einführung eines neuen Vereinsrechts im Wartheland von Hitler gebilligt; Stellungnahme zu Verordnung [Entwurf] über Erhebung von Beiträgen durch religiöse Gesellschaften und zu Einwänden des Reichsministerium für kirchliche Angelegenheiten; Bl. 868-869, 972-974;
- 13) Denkschrift und Korrespondenz Rosenberg, Bormann, Kerl, 09. Januar-04. März 1940: Bedenken des Reichsminister für kirchliche Angelegenheiten gegen Vollmachten Rosenberg durch geplanten Hitler-Erlass zur Sicherung der nationalsozialistischen Weltanschauung über Wahrung der religiösen Freiheit; Stellungnahme Rosenberg zu Kerl und zu Gutachten über Einsetzung eines Beauftragten für die Überwachung..... [mit Entwurf des Ergänzungserlasses]; Bl. 886-904, 907-911, 958-970, 1112-1128;
- 14) Rosenberg an Heß, 20. Februar und 04. März 1940: Uk-Stellung von Mitarbeitern zur Durchführung des erweiterten Auftrags Hitler [mit statistischen Angaben]; Bl. 905-906, 952-955;
- 15) Korrespondenz Rosenberg, Bormann, 04. Mai 1939-28. Februar 1940: Feststellungen zum "Fall Bouhler"; [Vorwurf Rosenberg, Bouhler habe Anordnung des Stab Heß gefälscht]; Entscheidung Heß; Kompetenzenverteilung zwischen Beauftragter für die Überwachung..... und Parteiamtlicher Prüfungskommission [mit Anlage]; Bl. 912-918, 931-940, 996-1000, 1017-1028, 1072-1079, 1096-1111, 1281-1282, 1301;
- 16) Rosenberg an Heß, 13. Februar 1940: Stellungnahme zu Gesetzentwurf für die Auslandswissenschaftliche Fakultät an der Universität Berlin und zu vorgesehenen Dozenten; Bl. 971-980;
- 17) Bormann an Rosenberg, 08. Februar 1940: Zusammenlegung gleichartiger Lehrstühle an Universitäten und Technischen Hochschulen in gleichen Städten (insbesondere Prag); Bl. 981-982;
- 18) Stellungnahme NSDAP, Parteikanzlei [Friedrichs], 1940: Gestaltung des Verhältnisses zwischen Partei und Staat; Keine Personalunion von Kreisleiter und Landrat; Bl. 983-990;
- 19) Anordnung A 9/40 des Stab Heß und Korrespondenz Rosenberg, Bormann, 15. Januar-08. Februar 1940: Protest Rosenberg gegen Herausgabe einer Schriftenreihe durch Bouhler; Verpflichtung zum Angebot weltanschaulicher Manuskripte an den Zentralverlag der NSDAP; Bl. 992-993, 1092-1093;
- 20) Korrespondenz Bormann, Rosenberg, 30. Januar und 02. Februar 1940: Entscheidung Hitler über Errichtung einer deutschen Universität in Posen; Pläne des Reichserziehungsministeriums für deren Ausgestaltung; Protest gegen eventuelle Verlegung der Universität Halle nach Posen; Bl. 1001-1002, 1043-1045;
- 21) Stab Heß an Reichsministerium für kirchliche Angelegenheiten, 02. Februar 1940: Anspruch Reichsminister Kerl auf Verwaltung des Religionsfonds und Gründe für die Zustimmung Heß zu Entwurf der Durchführungsverordnung zu Kirchenbeitragsgesetz in der Ostmark; Bl. 1006-1008;
- 22) Anordnung A 10/40 des Stab Heß, 30. Januar 1940: Errichtung einer Verbindungsstelle des Auswärtigen Amtes zur NSDAP; Auflösung des APA; Allgemeine außenpolitische Weisungen an die Partei ergehen durch Stab Heß nach Fühlungnahme mit Reichsaußenministerium; Bl. 1041-1042;

- 23) Bormann an Reichsfinanzministerium, 19. Januar 1940: Vorschlag zu bedeutender Steigerung der Kriegsbeiträge der Kirchen; Bl. 1081-1086;
- 24) Korrespondenz Bormann, Rosenberg, 11. und 15. Januar 1940: Einmischung Himmler in die Ernennung des Leiters des Museums für Frühgeschichte in Posen; Bl. 1090-1091, 1094;
- IV. Kanzlei Rosenberg: Schulungs- und Kirchenfragen, Organisation, Juni 1937-Juni 1940; [EAP 99/286]; Bl.1129-1598, unter anderem:
- 1) Anordnung Hitler, [Entwurf], ohne Datum: "Schaffung der Dienststelle 'Oberstes Amt' in der NSDAP, Reichsleitung"; Bl. 1130-1135;
  - 2) Memorandum [Entwurf] vom 27. Juli 1939: Haltung Himmler zu dem von Hitler an Rosenberg erteilten Auftrag über Überwachung der gesamten geistigen und weltanschaulichen Schulung und Erziehung der NSDAP (Kritik an Ahnenerbe und Einmischung Himmler in Weltanschauungs- und Wissenschaftsfragen) [mit Anlage]; Bl. 1167-1185, 1486-1487;
  - 3) Rosenberg an Heß, 20. Juli 1939: Organisatorische Voraussetzungen für die Durchführung des Hitler-Auftrags zur Überwachung der Weltanschauung; Übersicht über Zuständigkeiten der Dienststellen Rosenberg; Rosenberg Vorschläge zur Kompetenzabgrenzung gegenüber Reichspropagandaleitung und zur Auflösung der Parteiamtlichen Prüfungskommission; Bl. 1186-1191;
  - 4) Rundschreiben 13/39 des Stab Heß, Chef Sicherheitspolizei an Rosenberg, 14. und 25. Juli 1939: Verstärkung der Flugblattpropaganda aus England und Frankreich; Zentrale Bearbeitung des Materials durch Gestapo; Bl. 1199-1202;
  - 5) Anordnung 140/39 des Stab Heß, Bormann an Reichsschatzmeister, 14. Juli 1939: Erweiterung der Anordnung des Reichsschatzmeisters über Nichtaufnahme konfessionell gebundener Personen in die NSDAP und deren Gliederungen; Bl. 1203-1207;
  - 6) Korrespondenz Heß, Rosenberg, 30. Juni-06. Juli 1938 betreffend Entwurf Bouhler über Begutachtung von Schul- und Lehrbüchern durch die Überwachung; Bl. 1218-1224;
  - 7) Aktennotizen [Kanzlei Rosenberg], 26. und 29. Juni 1939: Verbot des Ausdrucks "Drittes Reich" auf Anordnung Hitler; Namensänderung der Zeitschrift "Die Kunst im Dritten Reich"; Bl. 1230-1231;
  - 8) Rosenberg an Bormann, 29. Juni 1939: Steigerung des Außenhandels mit Brasilien; Einkauf von Baumwolle und Kaffee [mit Aktennotiz zur Vorlage bei Hitler]; Bl. 1232-1241;
  - 9) Rundschreiben Parteiamtliche Prüfungskommission, Korrespondenz Rosenberg, Amann, 22. Mai-23. Juni 1939: Protest Rosenberg gegen Rundschreiben und eigenmächtige Erweiterung der NS-Bibliographie; Stellungnahme zu geplanter wissenschaftlicher Tagung in Hannover und zum NSDDB; Bl. 1250-1255, 1261-1268, 1270-1271;
  - 10) Aktennotizen Rosenberg für Heß, 04. Mai und 05. Juni 1939: Antrag auf Revision einer Anordnung des Stab Heß über Erwachsenenbildung; Aufzählung der Zuständigkeiten Rosenberg; Bl. 1272-1273, 1308-1309;
  - 11) Rosenberg an Heß, 04. Mai 1939 betreffend Denkschrift des Reichserziehungsministeriums über Zusammenlegung der theologischen Fakultäten in Bayern; Schließung der Hochschulen in Passau und Freising; Kritik an Forschungsplänen der evangelischen Kirche mit eventueller Unterstützung des Reichsministeriums für kirchliche Angelegenheiten; Bl. 1283-1295, 1362-1265;
  - 12) Aktennotiz, Korrespondenz Rosenberg, Stab Heß, 22. Dezember 1938-04. Mai 1939: Widersprüche in Aussagen der Hauptabteilung betreffend Hederich über dessen Teilnahme am Novemberputsch (unrechtmäßiger Antrag auf Blutorden); Bl. 1302, 1319-1327, 1352-1353;
  - 13) Rosenberg an Stab Heß vom 04. Januar 1939: Protest gegen eventuelle Verwendung von Wilhelm Stapel zur Bearbeitung der Judenfrage im Reichsinstitut für Geschichte des Neuen Deutschland; Bl. 1328-1330;
  - 14) "Mitteilungen zur weltanschaulichen Lage", 3. Jahrgang, Nr. 23, herausgegeben vom Beauftragten für die Überwachung..., 18. Juni 1937: ("Wilhelm Stapel und die Judenfrage" und anderes); Bl. 1331-1347;

- 15) Korrespondenz NSDAP, Zentralverlag, von Schirach, Rosenberg, 21. Dezember 1938-25. Januar 1939: Streit zwischen Beauftragter für die Überwachung.... und Reichsjugendführer; Bitte Rosenberg um Intervention Heß wegen Zurückziehung der Hitler-Jugend aus den Arbeitsgemeinschaften und Weiterführung der Zeitschrift "Wille und Macht"; Verzicht Rosenberg auf Vorzensur; Bl. 1348-1351, 1354-1355, 1474;
- 16) Korrespondenz NSDAP, Gauleitung Schwaben, Rosenberg, Stab Heß, 07. März-17. April 1939: Protest Rosenberg gegen Tätigkeit der Parteiamtlichen Prüfungskommission im Gau Schwaben ("parteischädigendes Verhalten"); Bl. 1367-1375;
- 17) Bormann an Rosenberg, 06. April 1939 betreffend Klärung der Richtlinien für die Feiergusgestaltung; Bl. 1382-1384;
- 18) Bormann an Rosenberg, 20. März 1939: Einführung der Gemeinschaftsschule; Stellungnahme zum Religionsunterricht und Befugnissen der Kirchen; Abschaffung der Schulgebete, usw.; Bl. 1395-1399;
- 19) Rosenberg an Heß, 21. und 23. Februar 1939: Einspruch gegen Neuauflage des NSDAP-Organisationsbuches mit altem Text über Dienststellen Rosenberg; Aufgaben der Parteiamtlichen Prüfungskommission, [mit Geschäftsverteilungsplan der Dienststellen Rosenberg]; Bl. 1412-1419;
- 20) Korrespondenz Rosenberg, Bormann, 04. und 16. Februar 1939: Schließung des "Deutschen Instituts für Volkskunde" und des "Deutschen Instituts für Auslandskunde" (Prälat Schreiber) in Münster; Streit zwischen Rosenberg und Himmler wegen Übernahme des wissenschaftlichen Materials; Bl. 1423-1424;
- 21) Aktennotiz, Schreiben Rosenberg an Heß, von Ribbentrop, 11.-16. Februar 1939: Pläne des Reichsaußenministeriums zur Schulung junger Diplomaten innerhalb des Auswärtigen Amtes; Protest Chef Außenpolitisches Amt gegen Aufbau einer Erziehungsanstalt neben Außenpolitisches Schulungshaus [mit Auszug aus der Vereinbarung zwischen Rosenberg und Ribbentrop]; Bl. 1425-1434;
- 22) Himmler, Bormann an Rosenberg, 31. Januar und 14. Februar 1939: Kein Verzicht Himmler auf Bibliothek des Jüdischen Zentralvereins; Übergabe der Bibliothek an Dienststelle Rosenberg; Vereinbarung mit der Stadtverwaltung Frankfurt, Main; Bl. 1443, 1488-1489;
- 23) Rosenberg an Heß, 11. Februar 1939: Einreichung von "Verbotsbüchereien" aus beschlagnahmten Beständen in der Ostmark und dem Sudetenland; Bezug verbotener Bücher aus dem Ausland durch Dienststellen der NSDAP; Bl. 1444-1446;
- 24) Anordnung 33/39 des Stab Heß, Rosenberg an Bormann, 06. und 10. Februar 1939: Errichtung einer Arbeitsstelle zur Erforschung der UdSSR durch Himmler; Beschlagnahme eines Teils des Osteuropa-Instituts in Breslau; Bl. 1451-1454, 1456;
- 25) Stab Heß an Reichsorganisationsleiter, Beauftragter für die Überwachung..., 04. Februar 1939: Ergänzung zur Anordnung über die Neuerrichtung der Hauptstelle Büchereiwesen im Hauptschulungsamt entsprechend Antrag Rosenberg; Bl. 1460-1462;
- 26) Rundschreiben 23/39 des Stab Heß, 23. Januar 1939: Unveränderte Haltung der NSDAP gegenüber Einflussnahme auf interne kirchliche Auseinandersetzung; Bestimmungen für die Gliederungen und angeschlossenen Verbände; Bl. 1471-1473.

**Darin auch:** Ergänzende Angaben zum Fundort:

Baumler (siehe oben angegebene Gliederung: IV.12, 1302, 1319-1327, 1352-1353); Berger (IV.21, 1425-1434); Böhm (III.4, 694-697); Bormann (IV.18, 1395-1399), (II.3, 277, 304-306); Bouhler (III.13)

Conti (III.13)

Frick (III.13); Friedrichs (II.13); Furtwängler (III.4, 695-697)

Gamillscheg (II.2, 268-270, 325-327, 369-370); Grau (IV.22, 1443, 1488-1489);

Greiser (III.24, 1090-1091, 1094), (III.20, 1001-1002, 1043-1045)

Harmjanz (IV.2, 1167-185, 1486-487); Hederich (III.15), (IV.9, 1250-55, 1261-68, 1270-71); Hossenfelder (IV.14, 1331-1347)

Jenner (IV.8, 1232-1241)

Kerrl (IV.11, 1283-1295, 1362-1365), (II.12, 868-869, 972-974), (III.11, 832-837), (III.5, 712-713, 736-743); Killinger (IV.21, 1425-1434); Knorr (II.2, 268-270, 325-327, 369-370); Krause (IV.14, 1331-1347); Kriebel (IV.21, 1425-1434)

Ley (II.1), (III.13), (II.13), (III.3, 675-676); Luther (IV.21, 1425-1434); Lutze (III.13)

Malletke (IV.8, 1232-1241); Meiser (IV.14, 1331-1347); Menzel (IV.2, 1167-185, 1486-487); Müller, Günther (II.2, 268-270, 325-327, 369-370); Müller, Ludwig (IV.14, 1331-1347), (III.5, 712-713, 736-743)

Niemöller (IV.14, 1331-1347)

Oberheid (IV.11, 1283-1295, 1362-1365)

Puttkammer (II.13)

Reinerth (IV.2, 1167-1185, 1486-1487); Ribbentrop (III.22, 1041-1042); Rust (III.15), (IV.2, 1167-185, 1486-487), (III.13), (III.20, 1001-1002, 1043-1045), (III.10, 800-808, 909-921, 943-949)

Scheidt (II.12, 469-470); Schmidt-Rohr (II.2, 268-270, 325-327, 369-370); Schulte-Strathaus (IV.24, 1451-1454, 1456); Schultze (II.8), (IV.9, 1250-55, 1261-68, 1270-71), (IV.2, 1167-185, 1486-487), (III.13); Siebert (II.7, 338-340, 452-454, 463-466, 542-544); Speer (III.1, 615-635, 679)

Todt (III.13)

Urban (II.13)

Wächtler (III.13); Walper (IV.8, 1232-1241); Winkler (II.2, 268-270, 325-327, 369-370); Wirth (IV.2, 1167-185, 1486-487)

*Weitere Provenienzzangaben: National Archives Washington DC, Guide 28, S. 38, T 454, roll 62*

## Verschiedene Provenienzen

**Bestellsignatur:**  
MA 694/ 1

**Klassifikation:** *Staatliche und parteiamtliche Akten / Deutsches Reich (bis 1945) / MISCHBESTÄNDE allgemein*

**Bestand:** **Verschiedene Provenienzen**

**Laufzeit:**  
1942-1944

**Titel:** **Griechenland / Serbien / Südost**

**Enthält:** Die in den folgenden Abschnitten I-VI aufgeführten Aktenstücke liegen in einer Kopie des Mikrofilms T 501, Rolle 260 (siehe Guides to German Records microfilmed at Alexandria, VA, Nr. 38, S. 131-132) vor, die in den National Archives Washington angefertigt wurde.

Der Film ist durchgehend paginiert und zwar von 1-1235.

Bei Abschnitt I handelt es sich um die Fortsetzung des Mikrofilms T 501, Rolle 259.;



- I. Kreiskommandantur Piraenus: Eingaben betreffend Entschädigung, Bittgesuche, Beschwerden und Mahnungen einzelner Firmen und Privatpersonen, Dezember 1942-Juli 1944, (75000/30), 1-317;
- II. Bericht Generalbevollmächtigter für die Wirtschaft in Serbien für die Zeit von Juli 1942-Ende 1943: Die Wirtschaftslage im Bereich des Kommandierenden General und Befehlshaber in Serbien, (75000/31), 319-417;
- III. Aufzeichnung Ritter von Geitner [ohne Datum]: Beurteilung der serbischen Staatswache, des serbischen Freiwilligenkorps und der Cetnik-Bewegung und deren führenden Männer (75000/33), 421-426;
- IV. Denkschrift italienischer faschistischer Offiziere aus Athen an Mussolini, [November 1943]: Ereignisse in Griechenland nach der italienischen Kapitulation, negative Einschätzung des neugebildeten Fascio (mit Anschreiben Abwehrtrupp 376 vom 10. Dezember 1943), (75000/33), 436-440;
- V. Kommandant Ost-Ägäis/ Ic: Tätigkeitsbericht für die Zeit vom 01. Juli-15. September 1944; Lageberichte, Rundschreiben, Korrespondenz Kommandant Ägäis betreffend Bandentätigkeit, englische Kommando-Unternehmen, Nachschub- und Versorgungsfragen, wachsende Zersetzungsserscheinungen bei deutschen Truppen, Sühnemaßnahmen, (75000/34), 442-632:
- 1) Rundschreiben Kommandant Ost-Ägäis/ Ic vom 24. Juli 1944: Zahlreiche Treffen feindlicher U-Boote mit griechischen Banden; Austausch von Personen, Kriegsgerät und Lebensmitteln, 452-453;
  - 2) Lageberichte Kommandant Ost-Ägäis/ Ic am Heeresgruppe E vom 08. Juli, 11. Juli und 09. September 1944: Bandenüberfälle auf deutsche Soldaten; Sabotageakte, Repressalien, feindliche Luftangriffe besonders zur Störung des Nachschubs, Zersetzungsserscheinungen (Fahnenflucht) bei deutschen und italienischen Truppen, Abtransport von Juden aus Befehlsbereich Kommandant Ost-Ägäis auf Veranlassung Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD (BdS) Griechenland, 460-472, 476-488, 490-495;
  - 3) Kommandant Ost-Ägäis an Kommandantur Abschnitt Nord vom 24. August 1944: Laut "Führer"-Befehl Verbot von kriegsgerichtlichen Verfahren gegen Zivilbevölkerung wegen Terror- und Sabotageakten; Übergabe der Terroristen an BdS Griechenland, 547;
  - 4) Fernschreiben (Abschrift) Heeresgruppe E an Kommandant Ost-Ägäis vom 08. September 1944: "Rücksichtsloses Durchgreifen" durch Standgerichte bei Anzeichen zu Unzuverlässigkeit in der Wehrmacht, 553;
- VI. Militärbefehlshaber Südost/ Chef der Militärverwaltung (Gruppe Prämienverteilung): "Buchungsunterlagen, Einfuhrlager Kikinda, 1944", Rechnungen, Belege etc. (75000/35), 634-849;
- VII. Kommandant Ost-Ägäis/ Sturmdivision Rhodos: Anlagen zum Kriegstagebuch Nr. 4, 01. Juli-31. August 1944; Lagebeurteilungen, Rundschreiben, Korrespondenz Kommandant Ost-Ägäis mit Heeresgruppe E betreffend Versorgungslage, Räumungs- und Verteidigungsmaßnahmen, Kampfaufträge einzelner Inselkommandanten, Dringlichkeitslisten für Lufttransporte, (75000/37), 852-1235:
- 1) Lagebeurteilung Kommandant Ost-Ägäis an Heeresgruppe E vom 07. August 1944: Auflösung des Schwarzhemden Bataillons Rhodos; Abtransport der Juden aus Rhodos und Loo; Verstärkter Ausbau der Küstenverteidigung, Verknappung der Lebensmittel, 986-996;
  - 2) Befehl Admirals Ägäis vom 31. Juli 1944: Abgrenzung der Befehls-Befugnisse im Bereich des Admirals Ägäis (mit auszugsweiser Abschrift der "Führer"-Weisung Nr. 40), 1031-1038;
  - 3) Sonderbefehl Inselkommandantur Samos vom 05. Juli 1944: Verteidigung der Insel "bis zur letzten Granate und Patrone"; Gliederung der Inselverteidigung, 1108-1127.

**Darin auch:** Ergänzende Angaben zum Fundort:

Kleemann (siehe oben angegebene Gliederung: V, 442-632)

Löhr (V.4, 553)

Ljotic (III, 421-426)

Mihailovic (III, 421-426)

Musicki (III, 421-426)  
Neuhausen (II, 319-417)  
Tatalovic (III, 421-426)

Weitere Provenienzangaben: National Archives Washington DC, Guide 38, S. 131-132, T 501, roll 260

## Gerichtsakten Eichmann-Prozess

**Bestellsignatur:**  
G 01/ 24

**Klassifikation:** Gerichtsakten / Internationale u. ausländische Gerichtsorte / Israel / Eichmann-Prozess

**Bestand:** Eichmann-Prozess

**Laufzeit:**

**Titel:** Beweisdokumente 676-775

**Enthält:** Beweisdokumente 676-775

**676:** = NG - 2233;

**677:** = NG - 5523;

**678:** = NG - 4089, NG - 2980;

**679 (1):** (Veesenmayer, Winkelmann) Meldung des Höheren SS- und Polizeiführers über Deutsche Gesandtschaft Budapest an Reichsaußenministerium, 2. April 1944: Opposition (Kerestes-Fischer); Kommunismus; Partisanenanschläge; Judenfestnahme (Gesamtzahl), Reaktion der Bevölkerung; Plünderung jüdischer Läden durch Angehörige deutscher Militärverbände; ungarische Internierungslager für italienische Offiziere und Soldaten; 3 Bl.;

**679 (2):** (Veesenmayer, Winkelmann) Meldung Höherer SS- und Polizeiführer über Deutsche Gesandtschaft Budapest an Reichsaußenminister, 03. April 1944: Verhaftung ungarischer führender Sozialdemokraten und Juden (Gesamtzahl), Absperrung von Städten mit hohem Prozentsatz jüdischer Einwohner (Ungvar, Munkacs, Beregszasz), dort Bildung jüdischer Ältestenräte; Abwehr, 2 Bl.;

**679 (3):** = NG - 5593;

**679 (4):** = NG 5594;

**679 (5):** = NG - 5595;

**679 (6):** = NG - 5596;

**679 (7):** = NG - 5597;

**679 (8):** = NG - 5598;

**679 (9):** = NG - 5599;

**679 (10):** = NG - 5600;

**679 (11):** (Eckhardt, Veesenmayer, Winkelmann) Meldung Höherer SS und Polizeiführer über Deutsche Gesandtschaft Budapest an Botschafter Ritter 08. Mai 1944: Deutschfeindliche Bestrebungen der Kleinlandwirte-Partei; Rücktritt Obergespan Komitat Szolnok-Doboka (Graf Bethlen) wegen Judenaktionen; Juden-Festnahmen, Fluchtversuche nach Rumänien mit Hilfe deutscher Wehrmachtsangehöriger; Spionage; 2 Bl.;

**679 (12):** = NG - 5601;

**679 (13):** (Veesenmayer, Winkelmann) Meldung Höherer SS und Polizeiführer über Deutsche Gesandtschaft Budapest an Botschafter Ritter, 16. Mai 1944: Kommunismus; Partisanen; Juden - Zusammenziehung und Deportation; Spionage; Rumänien verhängt totale Grenzsperrung gegen Ungarn, 2 Bl.;

**679 (14):** NG - 5603;

**679 (15):** NG - 5604;

**679 (16):** NG - 5605;

**679 (17):** NG - 5606;

**679 (18):** NG - 5602;

**679 (19):** NG - 5608;

- 679 (20):** NG - 5624;  
**679 (21):** NG - 5623;  
**679 (22):** NG - 5622;  
**679 (23):** NG - 5621;  
**679 (24):** NG - 5620;  
**679 (25):** NG - 2237;  
**679 (26):** NG - 5617;  
**680:** = NG - 5523;  
**681:** = NG - 2196;  
**682:** = NG - 4957;  
**683-685:** = NG - 5051;  
**686:** Aufzeichnung der italienischen Gesandtschaft Berlin, 04. Februar 1943: Ersuchen um Heimtschaffung einer aus Konzentrationslager Lobor-Grad (Zagreb) an Konzentrationslager Auschwitz überstellten Jüdin italienischer Nationalität, (L.L. Levi); 1 Bl.;  
**687:** Chef Sicherheitspolizei und Sicherheitsdienst an Auswärtiges Amt, 13. April 1943: Derzeitiger Aufenthalt der italienischen Jüdin Levi nicht festzustellen; 1 Bl.;  
**688:** Chef Sicherheitspolizei und Sicherheitsdienst/ Eichmann an Auswärtiges Amt/ von Thadden, 18. Januar 1943: Auskunft für spanischen Vizekonsul über Ableben und Nachlass des spanischen Staatsangehörigen jüdischer Rasse Salomon Mosché im Konzentrationslager Bergen-Belsen, 2 Bl.;  
**689:** (Meissner, Neubacher, Vogel, Wagner) Erklärung Rechtsanwalt Dr. Merten zur griechischen Anklage, 30. April 1957: Kein Einfluss M. auf jüdische Angelegenheiten; Zuständiges Sonderkommando des Reichssicherheitshauptamts (Hauptsturmführer Wisliceny) und griechische Sonderdienststelle; Aufkauf der deutschen Goldmünzen durch Griechen ("Goldschieberangelegenheit), 4 Bl.;  
**690:** (Röthke, Ullmeyer) Befehlshaber der Sicherheitspolizei Paris an Eichmann vom 16. September 1942: Abfertigung des Transportzuges Nummer 901/28 von Le Bourget-Drancy nach Auschwitz mit 1003 Juden, 1 Bl.;  
**691:** (Havenstein, Röthke) Befehlshaber der Sicherheitspolizei Paris an Eichmann vom 11. September 1942: Abgang des Transportzuges D 901/25 von Le Bourget-Drancy nach Auschwitz mit 1000 Juden; 1 Bl.;  
**692:** (Möller) Befehlshaber der Sicherheitspolizei Paris an Eichmann vom 14. September 1942: Abgang des Transportzuges Nr. 901/27 von Le Bourget-Drancy nach Auschwitz mit 1000 Juden, 2 Bl.;  
**693:** (Dannecker) Reichssicherheitshauptamt/Eichmann an Befehlshaber der Sicherheitspolizei Paris vom 12. März 1942: Richtlinien für Deportationen von Juden aus Frankreich, 2 Bl.;  
**694:** Reichssicherheitshauptamt/Eichmann an Befehlshaber der Sicherheitspolizei Paris/ Dr. Knochen vom 28. Februar 1942: Deportierung von Juden in das Reichsgebiet; Vorläufige Zurückstellung der im Reichsgebiet in Mischehe lebenden Juden von der Evakuierung, 1 Bl.;  
**695:** (Weise) Befehlshaber der Sicherheitspolizei Paris an Reichssicherheitshauptamt/ Eichmann vom 02. September 1942: Abgang des Transportzuges 901/22 von Le Bourget-Drancy nach Auschwitz mit 1000 Juden, 1 Bl.;  
**696:** (Röthke, Schneider) Befehlshaber der Sicherheitspolizei Paris an Reichssicherheitshauptamt/ IV B 4 vom 02. September 1942: Abgang Transportzug von Pithivier mit 928 Juden; 1 Bl.;  
**697:** (Dannecker) Reichssicherheitshauptamt/ Eichmann an Befehlshaber der Sicherheitspolizei Paris/ Dr. Knochen vom 26. Februar 1943: Haltung der Italiener zur "Endlösung der Judenfrage" in Frankreich, 1 Bl.;  
**698:** (Bousquet, Lequay) Vermerk Befehlshaber der Sicherheitspolizei Paris vom 08. Juli 1942: Auffassung Bousquets über eine weitgehende Verselbständigung der französischen Polizei des besetzten Gebietes; 1 Bl.;  
**699:** (Dannecker, Darquier de Pellepoix, Francois, Gallien, Garnier, Heinrichsohn, Hennequin, Lequay, Quidot, Schweblin, Tulard) Sitzungsprotokoll Befehlshaber der Sicherheitspolizei (BdS) Paris vom 08. Juli 1942: Weitere Judentransporte aus

- Frankreich. Erste Sitzung des Aktionsausschusses; 4 Bl.;
- 700-701:** = NG - 4955;
- 702:** Befehlshaber der Sicherheitspolizei an Polizeipräfektur Paris, Direktor Tullard, vom 15. Juli 1942: Abtransport von 1000 Juden aus Drancy ins Reichsgebiet am 19. Juli 1942, 1 Bl.;
- 703:** Reichssicherheitshauptamt/ Eichmann an Befehlshaber der Sicherheitspolizei/ Röhke 18. März 1943: Abbeförderung von Juden aus Frankreich, 1 Bl.;
- 704:** Befehlshaber der Sicherheitspolizei Paris/ Dr. Knochen an Reichssicherheitshauptamt/ Eichmann vom 29. März 1943: In nächster Zeit kein Bedarf an Sonderzügen zum Abtransport von Juden aus Frankreich infolge der Einstellung Pétais sowie der Italiener, 2 Bl.;
- 705:** Befehlshaber der Sicherheitspolizei Paris/ Röhke an Reichssicherheitshauptamt vom 14. Juli 1942: Zunächst nur Abbeförderung von staatenlosen Juden aus Frankreich nach Auschwitz; 2 Bl.;
- 706:** (Bousquet, Heinrichsohn, Schweblin) Bericht Befehlshaber der Sicherheitspolizei Paris/ Dannecker vom 20. Juli 1942: Informationsreise von Vertretern des Befehlshabers der Sicherheitspolizei und des Sicherheitsdienstes durch das unbesetzte Gebiet unter besonderer Berücksichtigung der Judenlager; 8 Bl.;
- 707:** Reichssicherheitshauptamt/Eichmann an Befehlshaber der Sicherheitspolizei Den Haag vom 12. März 1942: Illegale Abwanderung von Juden in die besetzten westlichen Gebiete mit Hilfe von gekauften Personalausweisen, 2 Bl.;
- 708:** Befehlshaber der Sicherheitspolizei Paris/ Röhke an Reichssicherheitshauptamt/ Eichmann vom 20. Juli 1942: Abbeförderung von Juden aus Frankreich; 2 Bl.;
- 709:** Geheimes Fernschreiben Reichssicherheitshauptamt/ Eichmann an Befehlshaber der Sicherheitspolizei Paris/ Dr. Knochen 23. Juli 1942: Abbeförderung von Juden aus Frankreich, 1 Bl.;
- 710:** Eichmann an Beauftragter des Chefs Sicherheitspolizei und Sicherheitsdienst für Belgien und Nordfrankreich 01. August 1942: Nur Abbeförderung von staatenlosen Juden nach Auschwitz; Behandlung dortiger Juden aus Frankreich und den Niederlanden mit Befehlshaber der Sicherheitspolizei Paris und Befehlshaber der Sicherheitspolizei Den Haag gemeinsam klären, 2 Bl.;
- 711:** (Röhke) Befehlshaber der Sicherheitspolizei Paris an Reichssicherheitshauptamt/ Eichmann vom 31. Oktober 1942: Abtransport von Juden aus dem Haftlager Drancy nach Auschwitz; 1 Bl.;
- 712:** Befehlshaber der Sicherheitspolizei an Reichssicherheitshauptamt/ IV B 4 vom 11. August 1942: Abtransport von Judenkindern nach Auschwitz, 1 Bl.;
- 713:** Befehlshaber der Sicherheitspolizei an Reichssicherheitshauptamt vom 19. November 1941: Eintreffen von Juden an das Reichsgebiet an der spanischen Grenze; 1 Bl.;
- 714:** (Eichmann) Fernschreiben Reichssicherheitshauptamt an Einsatzkommando Paris 24. November 1941: Rückführung der aus dem Reichsgebiet an der spanischen Grenze eingetroffenen Juden, 1 Bl.;
- 715:** (Röhke) Vermerk Befehlshaber der Sicherheitspolizei Paris vom 16. September 1942: Festnahmeplan für einflussreiche Pariser Juden; 4 Bl.;
- 716:** (Heinrichsohn) Fernschreiben Befehlshaber der Sicherheitspolizei Paris an Sicherheitspolizei-Kommando Orléans vom 31. August 1942: Judentransport aus dem unbesetzten Gebiet, 1 Bl.;
- 717:** (Baranco, Donati) Fernschreiben Einsatzkommando Marseille an Reichssicherheitshauptamt/ Obersturmbannführer Steimle vom 08. September 1943: Judenproblem in der italienischen Zone, 1 Blatt;
- 718:** Vermerk Befehlshaber der Sicherheitspolizei (BdS) Paris vom 27. März 1943: Weitere Bekämpfung des Judentums in Frankreich trotz des französischen und italienischen Widerstandes; 4 Bl.;
- 719:** = NiD - 13414;
- 720:** Befehlshaber der Sicherheitspolizei Paris an Deutsche Botschaft Paris, vom

21. August 1942: Durchführung von Maßnahmen gegen Juden italienischer Staatsangehörigkeit; Ablehnung des Befehlshabers der Sicherheitspolizei mit dem italienischen Generalkonsulat unmittelbaren Verkehr zu pflegen wegen dessen projüdischen Haltung; 2 Bl.;
- 721:** Korrespondenz Argentinische Botschaft in Berlin mit Auswärtigem Amt vom 17. April-16. Juni 1942: Verhaftung des jüdischen argentinischen Staatsbürgers Gerson Willner in Jacmierz durch Behörden von Sanok/ Polen; 3 Bl.;
- 722:** Reichssicherheitshauptamt/Eichmann an Auswärtiges Amt vom 09. Juli 1942: Tod des argentinischen Staatsangehörigen Gerschon Willner, an "Herzmuskelschwäche", 1 Bl.;
- 723-724:** = NG - 4956;
- 725:** = NG 2631;
- 726:** = NG 4954;
- 727:** = NG 2242;
- 728:** = NG - 300;
- 729:** = NG 2652;
- 730:** = NI - 4252;
- 731:** = PS 1063;
- 732:** = NiD - 12 319-S und A;
- 733:** = NiD - 14901;
- 734:** Militärbefehlshaber Frankreich/Verwaltungsstab an Reichssicherheitshauptamt vom 03. Januar 1942: Anfrage bezüglich Auswanderung reichsdeutscher Juden aus dem Reich in das besetzte Gebiet Frankreichs; 1 Bl.;
- 735:** (Dannecker) Reichssicherheitshauptamt/Eichmann an Beauftragten des Chefs der Sicherheitspolizei und des Sicherheitsdienstes für Belgien und Frankreich vom 23. Januar 1942: Keine Auswanderung von Juden in das besetzte Frankreich, 2 Bl.;
- 736:** Befehlshaber der Sicherheitspolizei an Militärbefehlshaber Frankreich/Verwaltungsstab vom 09. Februar 1942: Keine Auswanderung von reichsdeutschen Juden in das besetzte Frankreich angesichts der vorgesehenen Endlösung, 1 Bl.;
- 737:** (Eppstein, Kozower) Rundschreiben Reichsvereinigung der Juden in Deutschland vom 01. Dezember 1941: Verfügungsbeschränkungen über das bewegliche Vermögen für Juden, mit Formblatt; 3 Blatt;
- 738:** (Lilienthal) Rundschreiben Reichsvereinigung der Juden in Deutschland an die jüdischen Kultusvereinigungen und Bezirksstellen der Reichsvereinigung vom 03. Dezember 1941: Aufbringung von Barmitteln im Zusammenhang mit Evakuierungstransporten; 2 Bl.;
- 739:** (Heydrich) Reichssicherheitshauptamt an alle Staatspolizeistellen vom 27. November-03. Dezember 1941: Verfügungsbeschränkungen über das bewegliche Vermögen für Juden, 4 Bl.;
- 740:** (Eichmann) Gedächtnisprotokoll von Dr. Franz Meier vom 04. März 1945: Vorgehen der Behörden gegen die Juden im November 1938, 4 Bl.;
- 741:** Bericht Benno Cohn vom 02. April 1958: "Vorladung von Vertretern des deutschen Judentums im März 1939 bei Eichmann"; 5 Bl.;
- 742:** (Hentig) Protokoll "Besprechung mit Dr. Hans Friedenthal" vom 07. Februar 1957: Verhandlungen mit Gestapo in Berlin über Auswanderungen 1936-1938, 3 Bl.;
- 743:** = NG 4786;
- 744:** Chef Sicherheitspolizei und Sicherheitsdienst (Sipo u. SD) an Auswärtiges Amt vom 10. November 1942: Bitte, den italienischen Generalkonsul Giuriati davon abzubringen, sich weiterhin für die italienische Jüdin Jenni Cozzi einzusetzen; 2 Bl.;
- 745:** Chef Sicherheitspolizei und Sicherheitsdienst (Sipo u. SD) an Auswärtiges Amt vom 15. März 1943: Bitte, bei der italienischen Botschaft erwirken zu wollen, den Fall der italienischen Jüdin Cozzi auf sich beruhen zu lassen; 1 Bl.;
- 746:** Vertreter des Auswärtigen Amtes beim Reichskommissar Ostland an Auswärtiges Amt vom 20. April 1943: Bedenken gegen die Abschiebung der



italienischen Staatsangehörigen Jenni Cozzi; 1 Bl.  
**747:** (Thadden) Auswärtiges Amt an Chef Sicherheitspolizei und Sicherheitsdienst (Sipo u. SD) vom 2. Juli 1943: Behandlung des Falles der italienischen Jüdin Cozzi gegenüber der Italienischen Botschaft; 2 Bl.;  
**748:** (Günther) Chef Sicherheitspolizei und Sicherheitsdienst (Sipo u. SD) an Auswärtiges Amt vom 06. Juli 1943: Intervention der Faschistischen Partei zu Gunsten der italienischen Jüdin Cozzi; 1 Bl.;  
**749:** (Lange) Vertreter Auswärtiges Amt beim Reichskommissar Ostland an das Auswärtige Amt vom 28. Juli 1943: Keine Ausreise von Juden aus Ostdeutschland; 2 Bl.;  
**750:** (Eichmann) Chef Sicherheitspolizei und Sicherheitsdienst (Sipo u. SD) an Auswärtiges Amt vom 25. September 1943: Angesichts der veränderten politischen Verhältnisse in Italien keine Ausreise der italienischen Jüdin Cozzi, sondern deren Unterbringung im Konzentrationslager Riga; 1 Bl.;  
**751:** Chef Sicherheitspolizei und Sicherheitsdienst an Auswärtiges Amt vom 06. September 1944: Gefälligkeitspass von Generalkonsulat Salvador in Genf für den Juden Lewin; 1 Bl.;  
**752:** Befehlshaber der Sicherheitspolizei Paris/ Röhke an Reichssicherheitshauptamt/ Eichmann vom 09. September 1942: Abfertigung des Transportzuges Nr. D 901/ 24 von Le Bourget-Drancy in Richtung Auschwitz; 1 Bl.;  
**753:** = NG - 5209;  
**754:** Eidesstattliche Versicherung Georg Stiller vom 07. Mai 1948: Studium des Projektes über die Beleihung ehemaliger jüdischer Grundstücke in der Dresdner Bank (XI. Rasche 217), 1 Bl.;  
**755:** = NG - 5208;  
**756:** = NG 3920;  
**757:** = NG - 3920;  
**758:** = NG - 3907;  
**759-761:** = NG - 5219;  
**762-764:** = NG - 3933;  
**765:** = PS - 702;  
**766:** (Bondi, Luther, Otter) Notiz Legationsrat von Thadden vom 12. Oktober 1944: Intervention Schwedens zur Freilassung schwedischer Juden; 4 Bl.  
**767:** (Jacoleson) Aufzeichnung Auswärtiges Amt vom 09. Juni 1943: Bitte um Auskunft über das Schicksal von 2 jüdischen, norwegischen Kindern; 1 Blatt;  
**768:** (Günther) Chef Sicherheitspolizei und Sicherheitsdienst an Auswärtiges Amt vom 26. August 1943: Negative Auskunft über Verbleib zweier norwegischer (jüdischen) Kinder; 1 Blatt;  
**769:** Auswärtiges Amt an schwedische Gesandtschaft vom 15. Dezember 1943: Ablehnung einer Weiterverfolgung der Angelegenheit der jüdischen Geschwister Klein infolge nachträglicher Annahme der schwedischen Staatsangehörigkeit; 2 Bl.;  
**770:** = NG - 3157;  
**771:** = NG - 5725;  
**772:** = NG - 2739; NG - 5755;  
**773:** ("Wisliceny Bericht", Preßburg, 18. November 1946) (siehe auch Fa-164), 25 Bl.;  
**774:** = NG - 5230; NG - 4548;  
**775:** = PS - 3363; = EC - 307.

## Hausarchiv ID 60

**Bestellsignatur:**  
ID 60/ K 6/ 633

**Laufzeit:**  
1957-1957

**Klassifikation:** Hausarchiv / 4. Tätigkeitsbereiche / 4.2. Wissenschaft / 4.2.2. Gutachten / 4.2.2.1. 1953-1959: Nr. 1-1377

**Gutachtennummer:** 633

**Bearbeiter/in:** Broszat, Martin

**Anfragesteller/in:** Landesamt für Wiedergutmachung Freiburg/Breisg.  
**Thema: "Eiserne Garde"**  
**Datum des Gutachtens:** 13.06.1957

**Bestellsignatur:** *Klassifikation: Hausarchiv / 4. Tätigkeitsbereiche / 4.2. Wissenschaft / 4.2.2. Gutachten / 4.2.2.1. 1953-1959: Nr. 1-1377*  
ID 60/ K 7/ 744  
**Gutachtennummer:** 744  
**Laufzeit:** **Bearbeiter/in:** Broszat, Martin  
1958-1958  
**Anfragesteller/in:** Landgericht Trier  
**Thema: Gebietsumfang und Zonenaufteilung des "Unabhängigen Staates Kroatien"**  
**Datum des Gutachtens:** 03.01.1958

**Bestellsignatur:** *Klassifikation: Hausarchiv / 4. Tätigkeitsbereiche / 4.2. Wissenschaft / 4.2.2. Gutachten / 4.2.2.1. 1953-1959: Nr. 1-1377*  
ID 60/ K 7/ 768  
**Gutachtennummer:** 768  
**Laufzeit:** **Anfragesteller/in:** Deutsche Liga für Menschenrechte Hannover  
1958-1958  
**Thema: NSDAP in den Niederlanden**  
**Datum des Gutachtens:** 30.01.1958

**Bestellsignatur:** *Klassifikation: Hausarchiv / 4. Tätigkeitsbereiche / 4.2. Wissenschaft / 4.2.2. Gutachten / 4.2.2.1. 1953-1959: Nr. 1-1377*  
ID 60/ K 11/ 1149  
**Gutachtennummer:** 1149  
**Laufzeit:** **Bearbeiter/in:** Looock, Hans-Dietrich  
1959-1959  
**Anfragesteller/in:** Landgericht München  
**Thema: Protektorat Böhmen und Mähren Sudetenverband "Vlajka"**  
**Datum des Gutachtens:** 03.07.1959

**Bestellsignatur:** *Klassifikation: Hausarchiv / 4. Tätigkeitsbereiche / 4.2. Wissenschaft / 4.2.2. Gutachten / 4.2.2.2. 1960-1964: Nr. 1378-3397*  
ID 60/ K 20/ 2139  
**Gutachtennummer:** 2139  
**Laufzeit:** **Bearbeiter/in:** Graml, Hermann  
1961-1961  
**Anfragesteller/in:** Hanseat. Oberlandesger., Entschädigungssenat Bremen  
**Thema: Faschistische Partei**  
**Datum des Gutachtens:** 08.05.1961

**Bestellsignatur:** *Klassifikation: Hausarchiv / 4. Tätigkeitsbereiche / 4.2. Wissenschaft / 4.2.2. Gutachten / 4.2.2.3. 1965-1969: Nr. 3398-4575*  
ID 60/ K 35/ 3603  
**Gutachtennummer:** 3603  
**Laufzeit:** **Bearbeiter/in:** Plum, Günter  
1965-1965  
**Anfragesteller/in:** Landgericht Köln, 2. Entschädigungskammer  
**Thema: "Eiserne Garde"**  
**Datum des Gutachtens:** 09.08.1965

**Bestellsignatur:** ID 60/ K 56/ 5442  
**Klassifikation:** Hausarchiv / 4. Tätigkeitsbereiche / 4.2. Wissenschaft / 4.2.2. Gutachten / 4.2.2.4. 1970-1979: Nr. 4576-6113  
**Gutachtennummer:** 5442  
**Laufzeit:** 1974-1974  
**Bearbeiter/in:** Wiesemann, Falk  
**Anfragesteller/in:** Jaras, Henri Herbert, Paris  
**Thema:** William Joyce / Helgoland / Einheit de Gaulle / Weiße Rose  
**Datum des Gutachtens:** 03.07.1974

**Bestellsignatur:** ID 60/ K 57/ 5529  
**Klassifikation:** Hausarchiv / 4. Tätigkeitsbereiche / 4.2. Wissenschaft / 4.2.2. Gutachten / 4.2.2.4. 1970-1979: Nr. 4576-6113  
**Gutachtennummer:** 5529  
**Laufzeit:** 1975-1975  
**Bearbeiter/in:** Weisz, Christoph  
**Anfragesteller/in:** Rumänisch-Deutsche Studentengruppe e. V., Vaterstetten  
**Thema:** Eiserne Garde  
**Datum des Gutachtens:** 03.03.1975

**Bestellsignatur:** ID 60/ K 64/ 6253  
**Klassifikation:** Hausarchiv / 4. Tätigkeitsbereiche / 4.2. Wissenschaft / 4.2.2. Gutachten / 4.2.2.5. 1980-1989: Nr. 6114-7046  
**Gutachtennummer:** 6253  
**Laufzeit:** 1981-1981  
**Bearbeiter/in:** Kotze, Hildegard von  
**Anfragesteller/in:** Bayerisches Landeskriminalamt, München  
**Thema:** Waffen-SS und Verfügungstruppe, Sittenkodex der Schwarzen Ordnung  
**Datum des Gutachtens:** 02.06.1981

**Bestellsignatur:** ID 60/ K 80/ 7592  
**Klassifikation:** Hausarchiv / 4. Tätigkeitsbereiche / 4.2. Wissenschaft / 4.2.2. Gutachten / 4.2.2.6. 1990-1999: Nr. 7047-8019  
**Gutachtennummer:** 7592  
**Laufzeit:** 1994-1994  
**Bearbeiter/in:** Woller, Hans  
**Anfragesteller/in:** Schwietzke, Günter, Stuttgart  
**Thema:** Faschismus in Italien  
**Datum des Gutachtens:** 18.04.1994

	1
Nachlässe	2
Bremer, Georg	2
Jaeger, Hans	2
Nix, Willy	4
Robinson, Hans	4
Schlickerrieder, Manfred	4
Zeugenschrifttum	4
Grell, Horst	4
Sammlungen	5
Woller, Hans	5
Manuskripte	6
Faul, Erwin	6
Journalistenwettbewerb der I.G. Druck und Papier 1983	6
Kathe, Heinz u.a.	7
Kumpf, Fritz u.a.	8
Naumann, Uwe	9
Nishikawa, Masao/Miyachi Masato	9
Parri, Ferruccio/Venturi, Franco	10
Röder, Werner	10
Schäfer, Gerhard	11
Scheller, Wolf	11
Stempel, Ute	11
Staatliche und parteiamtliche Akten	11
Auswärtiges Amt	11
Kanzlei Rosenberg	12
Militärbefehlshaber Frankreich	19
Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP), Außenpolitisches Amt	20
Neue Reichskanzlei	31
Oberkommando der Wehrmacht (OKW) Nord	32
Protektorat Böhmen und Mähren	37
Reichsführer-SS, Persönlicher Stab	42
Reichssicherheitshauptamt	55
Reichssicherheitshauptamt, Amt III, Meldungen aus dem Reich	60
Reichswehrministerium	73
Reichswirtschaftsministerium	79
Stellvertreter des Führers; Kanzlei Rosenberg	80
Verschiedene Provenienzen	86
Gerichtsakten	88
Eichmann-Prozess	88
Hausarchiv	92
ID 60	92